



Münzen und Medaillen aus
Antike, Mittelalter und Neuzeit

eLive Auction 59

www.eLive-Auction.de

25./26. März 2020

eLive Auction 59

Live-Start am 25. März 2020 um 18:00 Uhr

- Losnummer 8001–8011* KELTSICHE MÜNZEN
- Losnummer 8012–8157* GRIECHISCHE MÜNZEN
- Losnummer 8158–8419* RÖMISCHE MÜNZEN
- Losnummer 8420–8448* BYZANTINISCHE MÜNZEN
- Losnummer 8449–8468* KREUZFAHRER
- Losnummer 8469–8471* ORIENTALISCHE MÜNZEN
- Losnummer 8472–8634* EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
- Losnummer 8635–8637* NUMISMATISCHE LITERATUR
- Losnummer 8638–8738* EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
- Losnummer 8739–8775* MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
- Losnummer 8776–8853* HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH
- Losnummer 8854–9262* DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
- Losnummer 9263–9319* MEDAILLEN
- Losnummer 9320–9478* DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
- Losnummer 9479–9509* LOTS
- Losnummer 9510* PAPIERGELD



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer

Sehr geehrte Münzfreunde,

Wir freuen uns sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Wir wünschen Ihnen mit diesem spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffen, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,

Ulrich Künker Dr. Andreas Kaiser



Ulrich Künker
Geschäftsführer

Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden. Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.



Association Internationale des
Numismates Professionnels (AINP)

Verband der Deutschen
Münzhändler e.V.

AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.





Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter www.eLive-Auction.de/hilfe



Kundenservice:

Telefon: +49 541 96202 0
 Fax: +49 541 96202 22
 Gebührenfrei: 0800 5836537
 E-Mail: service@kuenker.de
 Internet: www.kuenker.de

Geschäftszeiten:

Montag – Donnerstag
 8.30 – 17.00 Uhr
 Freitag
 8.30 – 16.00 Uhr

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
 € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
 € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
 € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 8001 |  | <p>ANONYM. AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,71 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r. mit Lenker, unten Rad.
Delestrée/Tache vergl. 3065. Feine Tönung,
Prägeschwächen, schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 8002 |  | <p>ANONYM. El-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,62 g.
Kopf r. mit Diadem//Pferd r.
Delestrée/Tache 58. RR Prägeschwächen, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
750,00 €</p> |
| 8003 |  | <p>CORIOSOLITES. B-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,31 g.
Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit Lenker, unten Lyra.
Delestrée/Tache DT 2332 ff. Tuscheziffern auf Avers und
Revers, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 8004 |  | <p>LEMOVICES. El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,07 g.
Kopf r.//Pferd r., darauf Vogel r., unten dreiblättrige
Blüte. Delestrée/Tache 3407. R Feine Tönung,
Prägeschwächen, schön-sehr schön</p> <p><i>Der Hauptort der Lemovices war Durotincum, das heutige Villejoubert (Dep. Charente, Region Poitou-Charentes). Nach der Eroberung durch die Römer gründeten diese im Stammesgebiet der Lemovices die Stadt Augustoritum, das heutige Limoges. Der Name der Stadt und der Region Limousin sind von dem Keltenstamm hergeleitet).</i></p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |
| 8005 |  | <p>OSISMII. El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,92 g. Kopf
r.//Androkephales Pferd l., davor Rad, von dem eine
Schnur mit einem Kopf ausgeht, darunter Gatter.
Delestrée/Tache 2218. Feine Tönung, Prägeschwächen,
sehr schön/fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 8006 |  | <p>SENONES. AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,22 g.
Kreuz//Glatt. Delestrée/Tache 2537. Feine Goldpatina,
Kerbe auf dem Avers, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |

KELTISCHE MÜNZEN › BELGICA

8007



AMBIANI. AV-Stater, 60/50 v. Chr.; 5,72 g.
Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und
Halbmonden. Delestrée/Tache 242. Sehr schön

Schätzung:
350,00 €

8008



MORINI. AV-1/4 Stater, 60/25 v. Chr.; 1,4 g.
Buckel//Baum zwischen Balken und Kreisen, unten
geschwungene Linie (Fluß?). Delestrée/Tache 253; van
Arsdell vergl. 69-3. **RR** Kl. Kratzer, gutes sehr schön

Schätzung:
350,00 €

*Exemplar der Auktion Hess-Divo 320, Zürich 2011, Nr.
293.*

KELTISCHE MÜNZEN › HELVETIA

8009



HELVETII. AV-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,71 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Biga I., darunter liegendes S.
Delestrée/Tache 3061. **Von großer Seltenheit.** Feine
Tönung, Prägeschwächen, schön

Schätzung:
400,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › LOTS

8010



ex 8010

Gallische B-Statere: Das interessante Lot enthält acht
gallische B-Statere des 1. Jahrhunderts v. Chr. (meist
Coriosolites). Bitte besichtigen! **8 Stück.** Schön-sehr
schön

Schätzung:
600,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück
2010, Nr. 21.*

8011



Lot keltischer Münzen: Enthalten sind überwiegend
Silber- und Bronzprägungen, u. a. eine Tetradrachme
vom Typ "Sattelkopfpferd".

Schätzung:
200,00 €

21 Stück. Meist schön-sehr schön, teils besser

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

8012



TARENT. AR-Didrachme, 450/440 v. Chr.; 7,98 g.
Taras auf Delphin l., unten Muschel//Oikistes sitzt l. mit
Spindel und Zepter.
Fischer-Bossert - (V 75/R 130); Ravel, Vlasto vergl. 194;
Rutter, Historia Numorum -. **RR** Schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Wohl unedierte Stempelkombination, die einen Avers aus
Fischer-Bosserts Gruppe 10 mit einem Revers der Gruppe
12 kombiniert.*

*Die Oikistes-Prägungen stehen vermutlich mit einer
Machteinbuße der Aristokratie nach der Niederlage
Tarents gegen die Messapier im Jahr 473 v. Chr. in
Zusammenhang.*

8013



TARENT. AR-Didrachme, 302/280 v. Chr.; 7,82 g. Nackter
Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit
Delphin. Ravel, Vlasto 695; Rutter, Historia Numorum
967. Knapper Schrötling, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
im März 1991.*

8014



TARENT. AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,29 g. Nackter
Reiter l., davor steht Jüngling r. und bekränzt das
Pferd//Taras auf Delphin r. mit Pfeil und Bogen, unten
Elefant. Ravel, Vlasto 736 f.; Rutter, Historia Numorum
1000. Gutes sehr schön

Schätzung:
150,00 €

*Mit dem Erscheinen von Pyrrhus von Epirus auf dem
süditalischen Schauplatz geht eine Gewichtsreduktion
der Didrachmen einher. Auch der Elefant auf dem Revers
dürfte die Ankunft des Pyrrhus anzeigen, denn dieser
brachte Kriegselefanten nach Italien mit.*

*Erworben vor 1997 von der Fritz Rudolf Künker GmbH &
Co. KG, Osnabrück.*

8015



TARENT. AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,53 g.
Nackter Reiter l. mit Helm, Speer und Schild//Taras auf
Delphin l. mit Weintraube und Spindel.
Ravel, Vlasto 795; Rutter, Historia Numorum 1013. Feine
Patina, flauer Aversstempel, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8016



TARENT. AR-Drachme, 280/272 v. Chr.; 3,18 g.
Athenakopf l. mit attischem Helm, Scylla als
Helmzier//Eule r. auf Blitz. Ravel, Vlasto 1068 ff.; Rutter,
Historia Numorum vergl. 1018. Feine Tönung, Revers
etwas dezentriert, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Auctiones AG 6, Basel 1976, Nr. 15.

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

8017



TARENT. AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,48 g. Nackter Reiter l., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Dreizack, dahinter Eule. Ravel, Vlasto 835; Rutter, Historia Numorum 1025. Feine Tönung, Revers etwas dezentriert, gutes sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Auctiones AG 6, Basel 1976, Nr. 16.

8018



TARENT. AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,41 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack, dahinter Nymphenkopf. Ravel, Vlasto 877 ff.; Rutter, Historia Numorum 1033. Avers dezentriert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

8019



METAPONT. AR-Didrachme, 340/330 v. Chr.; 7,77 g. Demeterkopf r.//Ähre.

Johnston A 8; Rutter, Historia Numorum 1568 ff. Knapper Schrötling, kl. Stempelfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1991.

8020



METAPONT. AR-Didrachme, 340/330 v. Chr.; 7,72 g.

Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Löwenkopf//Ähre, l. Keule. Johnston B 2; Rutter, Historia Numorum 1575. Kl. Stempelbruch auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

8021



SYBARIS. AR-Drachme, 550/510 v. Chr.; 2,65 g. Stier steht l., Kopf zurückgewandt//Incus. Rutter, Historia Numorum 1736; SNG ANS 847 ff; SNG München 1159. Schön/sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Erworben von der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf. Gemäß der schriftlichen Überlieferung wurde Sybaris als älteste griechische Pflanzstadt 721 v. Chr. gegründet. "Von der hohen Blüte, zu welcher diese Staaten (Metapont und Sybaris) in unglaublich kurzer Zeit gediehen, zeugen am lebendigsten die einzigen auf uns gekommenen Kunstwerke dieser italischen Achäer: ihre Münzen von strenger altertümlich schöner Arbeit, überhaupt die frühesten Denkmäler von Kunst und Schrift in Italien, deren Prägung erweislich im J. 171 d. St. (Rom = 580 v. Chr.) bereits begonnen hatte. Diese Münzen zeigen, daß die Achäer des Westens nicht bloß teilnahmen an der eben um diese Zeit im Mutterlande herrlich sich entwickelnden Bildnerkunst, sondern in der Technik demselben wohl gar überlegen waren; denn statt der dicken, oft nur einseitig geprägten und regelmäßig schriftlosen Silberstücke, welche um diese Zeit in dem eigentlichen Griechenland wie bei den italischen Dorern üblich waren, schlugen die italischen Achäer mit großer und selbständiger Geschicklichkeit aus zwei gleichartigen teils erhaben und teils vertieft geschnittenen Stempeln große dünne stets mit Aufschrift versehene Silbermünzen, deren sorgfältig vor der Falschmünzerei jener Zeit - Plattierung geringen Materials mit dünnen Silberblättern - sich schützende Prägweise den wohlgeordneten Kulturstaat verrät" (Mommsen, Röm. Gesch. I., S. 132.).

8022



VELIA (HYELE). AR-Didrachme, 340/334 v. Chr.; 7,26 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe r., unten Θ. Rutter, Historia Numorum 1287; Williams 291. Schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM

8023



KROTON. AR-Didrachme, 425/350 v. Chr.; 7,36 g. Adler steht r. auf Kapitell, davor Olivenzweig//Dreifuß, l. Girlande. Rutter, Historia Numorum 2144; SNG ANS 339; SNG München -. Kl. Kratzer, Avers etwas korrodiert, Revers leicht dezentriert, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM

8024



KROTON. AR-Oktobol, 300/250 v. Chr.; 3,19 g.
Herakleskopf (?) r.//Eule steht r. auf Ähre.
Rutter, Historia Numorum 2195; SNG ANS 422; SNG
München -. **R** Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 1990.

8025



TERINA. AR-Stater, 420/400 v. Chr.; 7,27 g. Nymphenkopf
r. mit Sphendone//Nike sitzt l. auf Cippus, Hand auf
Kerykeion. Holloway-Jenkins 4854; Regling 53; Rutter,
Historia Numorum 2607. **RR** Knapper Schrötling, schön

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

8026



AKRAGAS. Æ-Hemilitra, 425/406 v. Chr.; 17,27 g. Adler r.
auf Hasen//Krebs, unten Flußkreb. Calciati 10. Leichte
Prägeschwächen, schön-sehr schön

Schätzung:
25,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Sammlung van der Dussen, erworben im Dezember 2014.

8027



AKRAGAS. Æ-Hemilitra, 425/406 v. Chr.; 18,29 g.
Runder Gegenstempel: Herakleskopf (oder
Akragaskopf?) r.
Calciati 92. Grüne Patina, Münze gering erhalten,
Gegenstempel sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Sammlung van der Dussen, erworben im Dezember 2014, und der Auktion Kölner Münzkabinett 30, Köln 1981, Nr. 8.

8028



AKRAGAS. Æ-Hemilitra, 425/406 v. Chr.; 15,31 g.
Adler auf Hasen//Krebs, im Feld runder Gegenstempel:
Herakleskopf (oder Akragaskopf?) r.
Calciati 92. Dunkelgrüne Patina, geglättet, Münze gering
erhalten, Gegenstempel schön

Schätzung:
25,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Sammlung van der Dussen, erworben im Dezember 2014.

8029



AKRAGAS. Æ-Hemilitra, 415/406 v. Chr.; 20,5 g.
Adler l. auf Hase//Krebs, darunter Triton r. mit
Bucchinum.
Westermarck, Akragas 612. Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

8030



GELA. AR-Didrachme, 490/475 v. Chr.; 7,95 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 72. Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

8031



HIMERA. AR-Drachme, 515/500 v. Chr.; 4,52 g. Hahn steht r.//In Incusum: Henne r. Kraay 152. Scharf gereinigt, schön/fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8032



KAMARINA. AR-Tetradrachme, 425/405 v. Chr.; 15,03 g. Athena in Quadriga l., von Nike bekränzt, im Abschnitt Schwan//Herakleskopf im Löwenfell l. Westermarck/Jenkins 141.1 (dies Exemplar). Korrodiert und scharf gereinigt, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

*Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 118, Osnabrück 1996, Nr. 1 und der Sammlung Karl Hollschek (*19. Oktober 1859, † 5. Oktober 1941), Auktion Dorotheum, Wien 26./27. April 1961, Nr. 927 (danach scharf gereinigt).*

8033



LEONTINOI. AR-Tetradrachme, 450/430 v. Chr.; 17,39 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo Tav. XXII, 26. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Erworben vom Münzkabinett Funk, Neukeferloh. Das Stück ist nach Chr. Boehringer datiert. Nur in der relativ kurzen Spanne zwischen 466 und 422 v. Chr. war Leontinoi selbständig. Der Revers des Stückes zeigt als sprechendes Wappen einen Löwenkopf, umgeben von Gerstenkörnern, die auf den Getreidereichtum der Campi Leontini hinweisen.

8034



SELINUS. AR-Didrachme, 435/417 v. Chr.; 7,23 g. Herakles r. im Kampf mit dem kretischen Stier//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, dahinter Eppichblatt über Kranich. SNG ANS 710; SNG München 893. R Geglättet, schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

*Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 113, Osnabrück 1995, Nr. 57 und der Sammlung Karl Hollschek (*19. Oktober 1859, † 5. Oktober 1941), Auktion Dorotheum, Wien 26./27. April 1961, Nr. 1033 (danach scharf gereinigt).*

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

8035



SYRAKUS. AR-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 16,75 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 198. R Kratzer, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

8036



SYRAKUS. Æ-Drachme, nach 395 v. Chr.; 31,51 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Seestern zwischen zwei Delphinen. Calciati 62. Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 1988.

8037



SYRAKUS. Dion, 357-354 v. Chr. Æs; 14,52 g. Kopf des Zeus Eleutherios r. mit Lorbeerkranz//Blitz, r. Gerstenkorn. Calciati 71. Dunkle Patina, sehr schön/vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Münzzentrum 176, Solingen-Ohligs 2016, Nr. 67.

GRIECHISCHE MÜNZEN › INSELN ZWISCHEN AFRIKA UND SIZILIEN

8038



COSSURA. Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 12,69 g. Büste der Isis r. mit Kluft und Collier, von Nike bekränzt, davor Thymiaterion, Im Feld Gegenstempel REG//In Kranz: Symbol der Tanit und Ethnikon. Calciati 6; CNP 838 a; RPC 675; SNRIS 4 a. R Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Sammlung van der Dussen, erworben im Dezember 2014.

GRIECHISCHE MÜNZEN › MOESIA

8039



KALLATIS. Æs, 2. Jahrhundert; 4,7 g. Herakleskopf l. mit Lorbeerkranz//Kybele sitzt l. mit Patera, den l. Arm auf Tympanon gestützt. AMNG 293; Petac, La Collection M.C. Sutz. I. Istros, Kallatis, Tomis, Wetteren 2005, 71. Grüne Patina, leicht korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung:
40,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Dezember 2008.
Zur Datierung siehe Petac S. 18, Nr. 71 d).*

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

8040



MARONEIA. Æs, nach 146 v. Chr.; 11,29 g. Dionysoskopf r./Dionysos steht l. mit Traube und zwei Lanzen. SNG Cop. 643. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Erworben am 10. April 2007 aus dem Künker-Onlineshop.

8041



ODESSOS. AR-Tetradrachme (Alexandreier), 125/70 v. Chr.; 16,2 g.
Kopf des Mithradates VI. von Pontos als Herakles im Löwenfell r./Zeus Aetophoros sitzt l. de Callatay Gruppe 3;
Hoover 1589; Price 1192. Leichte Tönung, Prägeschwäche am Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 1992.

8042



THASOS. AR-Stater, 550/463 v. Chr.; 9,39 g.
Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009. Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Auciones AG 6, Basel 1976, Nr. 82.

8043



THASOS. AR-Stater, 550/463 v. Chr.; 8,79 g.
Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1012. Geglättet, min. Reinigungsspuren, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

8044



THASOS. AR-Trihemiobol, 411/350 v. Chr.; 0,6 g. Satyr kniet l. mit Kantharos//Amphore. SNG Cop. 1029. Kl. Randausbruch, sehr schön

Schätzung:
30,00 €

8045



KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr. AR-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Magnesia ad Maeandrum; 16,79 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Fackel, im Abschnitt Maeander. Thompson in Essays Robinson 112. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Auciones AG 7, Basel 1977, Nr. 111.

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

8046



KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr. AR-Drachme, 294/287 v. Chr., Ephesos; 4,18 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Biene. Thompson in Essays Robinson vergl. 168. Herrliche Patina, perfekt zentriert, leichter Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 1988.

8047



KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr. AR-Drachme, 294/287 v. Chr., Ephesos; 4,21 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Speerspitze, auf dem Thron A (zum Teil von Schild verdeckt). Thompson in Essays Robinson 173. Feine Tönung, min. korrodiert, sonst fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 186, München 2010, Nr. 1216.

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

8048



OLYNTHOS. Chalkidischer Bund. AR-Tetrobol, 420/417 v. Chr.; 1,97 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Kithara. Robinson/Clement Gruppe E, 47. Kl. Randausbruch, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8049



SERMYLIA. AR-Tetrobol, frühes 5. Jahrhundert v. Chr.; 2,67 g. Reiter l. mit erhobenem Speer//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS -; SNG Ashmolean 2381. RR Korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8050



KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, 336/323 v. Chr., Amphipolis; 17,21 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Hahn. Price 79. Fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

8051



KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, 336/323 v. Chr., Aigai (?); 17,2 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., im Feld l. Faustkämpfer. Price 187. Herrliche Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

8052



KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, 325/323 v. Chr., Myriandros; 17,27 g. Herakleskopf im Löwenfell r./Zeus Aetophoros sitzt l., unter dem Thron ein Monogramm, unten M. Price 3229. R Avers dezentriert, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

8053



KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. Æs, posthum, 323/319 v. Chr., Milet; 1,41 g. Herakleskopf im Löwenfell r./Bogen in Köcher und Keule. Price 2111 var. Gutes sehr schön

Schätzung:
30,00 €

Erworben im März 2007.

8054



KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Drachme, posthum, 310/301 v. Chr., Lampsakos; 4,12 g. Herakleskopf im Löwenfell r./Zeus Aetophoros sitzt l., davor Pegasosprotome l., unter dem Thron Monogramm. Price 1382. Herrliche Patina, gutes sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im August 1992.

8055



KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AV-Stater, posthum, 250/200 v. Chr., unbestimmte Münzstätte (Schwarzes Meer); 8,57 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styli, davor Monogramm. Price 1316. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
750,00 €

8056



KÖNIGREICH. Philippos III., 323-316 v. Chr. AR-Tetradrachme, 323/300 v. Chr., Marathos; 17,26 g. Herakleskopf im Löwenfell r./Zeus Aetophoros sitzt l., davor und unter dem Thron je ein Monogramm. Price 162. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8057



KÖNIGREICH. Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr. AR-Drachme, 298/295 v. Chr., Tarsos; 4,06 g. Nike mit Salpinx (trompetenähnliches Instrument) l. auf Prora//Poseidon steht l. mit Dreizack. Newell 44. R Feine Patina, Avers min. dezentriert, gutes sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Die Darstellung auf der Vorderseite erinnert an die Nike von Samothrake im Louvre.

8058



KÖNIGREICH. Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr. AR-Tetradrachme, 289/288 v. Chr., Amphipolis; 16,17 g. Kopf r. mit Diadem und Stierhorn//Poseidon steht l. mit Dreizack, Fuß auf Felsen. Newell vergl. 124 (Monogramme nicht entzifferbar). Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

8059



KÖNIGREICH. Philippos V., 220-179 v. Chr. AR-Tetradrachme (Alexandreier), um 180 v. Chr., Pella; 16,29 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., im Feld l. Dreifuß.
Price 633. Herrliche Patina, Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAEONIA

8060



KÖNIGREICH. Patraos, 335-315 v. Chr. AR-Tetradrachme; 12,72 g.
Apollkopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, l. Weintraube, unten Blitz.
Paeonian Hoard 116; SNG ANS -. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Auctiones AG 7, Basel 1977, Nr. 161.

8061



KÖNIGREICH. Patraos, 335-315 v. Chr. AR-Tetradrachme; 12,72 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, l. Helm. Paeonian Hoard 212; SNG ANS -. Revers min. dezentriert, gutes sehr schön

Schätzung:
150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THESSALIA

8062



LARISSA. AR-Drachme, um 350 v. Chr.; 6,09 g.
Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grasst l.
Herrmann Tf. VII, 16; Slg. BCD 218. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8063



OITAIOI. AR-Hemidrachme, um 350 v. Chr.; 2,64 g.
Löwenkopf l. mit Speer im Maul//Herakles steht v. v. mit Keule.
Slg. BCD 487; SNG Cop. 176. Feine Tönung, sehr schön/schön

Schätzung:
75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THESSALIA

8064



LIGA, 196-27 v. Chr. AR-Stater, um 50 v. Chr.,
Magistrate Polyxenos und Eukolos; 6,06 g. Kopf des Zeus
von Dodona r. mit Eichenkranz, davor Gegenstempel:
Ähre//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild.
Hoover 210;
Slg. BCD 846. Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Sammlung van der Dussen, erworben im Dezember
2014.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › ACARNANIA

8065



ARGOS AMPHILOCHIKON. AR-Stater, 350/270 v. Chr.;
8,46 g.
Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm,
dahinter geflügelter Blitz.
Calciati, Pegasi 40. Herrliche Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
im Juni 1988.*

8066



LEUKAS. AR-Stater, 320/280 v. Chr.; 8,39 g.
Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm,
dahinter Styli und Λ, unten Monogramm.
Calciati, Pegasi 139; Slg. BCD -. Fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

*Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Auctiones AG 7, Basel 1977, Nr.
172.*

8067



LEUKAS. AR-Stater, 320/280 v. Chr.; 8,41 g.
Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm,
dahinter makedonischer Helm.
Calciati, Pegasi 151; Slg. BCD 272. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
im September 1992.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

8068



ATHEN. AR-Drachme, um 454/404 v. Chr.; 4,24 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r.,
dahinter Olivenzweig.
SNG München 60 ff. Gutes sehr schön

Schätzung:
250,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
im Mai 2015.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

8069



ATHEN. AR-Drachme, um 454/404 v. Chr.; 4,19 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r.,
dahinter Olivenzweig, davor unbestimmte Beizeichen.
van Alfen in RBN 157 (2011), -. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
im Oktober 1996.*

*Es handelt sich um einen nicht näher bestimmbar
kleinasiatischen Beischlag.*

8070



ATHEN. AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,25 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r.,
dahinter Olivenzweig und Mondsichel, r. rautenförmiger
Gegenstempel: Pferdekopf l.
Flament Gruppe III. Leicht korrodiert und geglättet, sehr
schön

Schätzung:
200,00 €

8071



ATHEN. AR-Tetradrachme, um 350/295 v. Chr.; 16,88 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter
Olivenzweig und Mondsichel. Flament S. 125 ff., Gruppe
Pi. Feine Tönung, Punzen auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

8072



ATHEN. AR-Tetradrachme, 124/123 v. Chr.; 16,47 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm, r. runder
Gegenstempel: Stern//In Kranz: Eule auf Amphore v. v., r.
Dioskuren.
Thompson 487. Schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Datierung nach Chr. Boehringer.

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGINA

8073



AEGINA. AR-Stater, 525/475 v. Chr.; 12,37 g.
Seeschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum.
Hoover 434; SNG Delepierre vergl. 1706. Schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

*Exemplar der Auktion Auctiones AG 6, Basel 1976, Nr.
158.*

8074



AEGINA. AR-Stater, 470/440 v. Chr.; 12,31 g.
Seeschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum.
Hoover 435; SNG Delepierre vergl. 1758 ff. Kl. Kratzer
und winz. Punzen auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung:
250,00 €

*Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 16, Oslo 2019,
Nr. 16; zuvor erworben 2002 von Harlan J. Berk, Chicago.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGINA

8075



AEGINA. AR-Stater, 445/430 v. Chr.; 12,13 g.
Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum.
Hoover 437; SNG Delepierre 1535. **R** Prägeschwäche,
sehr schön

Schätzung:
200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CORINTHIA

8076



KORINTH. AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,52 g.
Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm,
dahinter Silen-Maske.
Calciati, Pegasi 410; Ravel 1046. Doppelschlag auf dem
Revers, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

*Exemplar der Auktion Auctiones AG 7, Basel 1977, Nr.
201.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

8077



MESSENA. MESSENE. AR-Hemidrachme, 175/168 v.
Chr.; 2,47 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Monogramm der
achaischen Liga.
Benner 23; Slg. BCD 724. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
im Juni 1988.*

8078



LACONIA. LAKEDAEMON. a) Æ-Tetrachalkon, um 48/35 v.
Chr.; 4,06 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler steht r.
Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe XVI, 5. Serie;
Hoover 630; Slg. BCD 896. b) Æs, um 2 v. Chr./31 n. Chr.;
7,30 g. Herakleskopf l.//Köpfe der Dioskuren
nebeneinander r., darauf runder Gegenstempel: Kopf
des Claudius (?). Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe
XXXIII, 2. Serie; RPC 1110; Slg. BCD 929; Gegenstempel:
Howgego vergl. 58.

Schätzung:
100,00 €

2 Stück. Schön

*Exemplare a) der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic
Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 732 (Lot). b) der
Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401,
Lancaster 2017, Nr. 733 (Lot) und der Sammlung BCD,
zuvor erworben im Dezember 1986.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › CRETA

8079



GORTYNA. AR-Stater, um 300 v. Chr.; 11,74 g.
Europa sitzt mit erhobenen Armen r. auf einer
Platane//Stier steht r., zurückblickend.
Le Rider vergl. Pl. XVII, 1 ff.; Svoronos -. **RR** Feine Tönung,
schön

Schätzung:
200,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Sammlung van der Dussen, erworben im Dezember
2014.*

*Überprägt auf eine Münze von Lyttos. Die Schwingen des
Adlers auf dem Avers sind noch deutlich erkennbar.*

8080



KYDONIA. AR-Diobol, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,67 g.
Nymphenkopf l.//Erhabenes, fünffach geteiltes Quadrat.
Seager G. **R** Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück
2017, Nr. 279.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAPHLAGONIA

8081



SINOPE. AR-Drachme, 490/425 v. Chr.; 6,05 g.
Adlerkopf l., darunter Delphin l.//Viergeteiltes Incusum,
davon zwei Felder erhaben, zwei vertieft und granuliert
mit je einer Kugel.
SNG BM 1364. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

*Exemplar der Auktion Auctiones AG 7, Basel 1977, Nr.
214.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA

8082



PARION. AR-Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,4 g.
Stier steht l., zurückblickend, unten Biene//Gorgoneion.
SNG France 1360 f. Sehr schön

Schätzung:
25,00 €

8083



PERGAMON. Stadt. AR-Cistophor, um 76 v. Chr.; 12,27 g.
Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r.
Schlangenstab. Kleiner, ANSMN 23, S. 81, 25. Feine
Tönung, fast vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA

8084



PERGAMON. Stadt. AR-Cistophor, 76/67 v. Chr.; 11,87 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab.

Kleiner, ANSMN 23, S. 81, 45. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Slg. Phoibos.

Schätzung:
25,00 €

8085



PRIAPOΣ. Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 1,14 g. Apollokopf fast v. v. mit Lorbeerkrantz//Garnele. SNG Cop. -; SNG France -; SNG v. Aulock 7527. R Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7500.

Schätzung:
150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEOLIS

8086



KYME. AR-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., Magistrat Kallias; 16,19 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkrantz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 12. Sehr schön/vorzüglich

Exemplar der Slg. Phoibos.

Schätzung:
250,00 €

8087



KYME. AR-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., Magistrat Seuthes; 16,76 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkrantz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 60. Sehr schön

Schätzung:
500,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

8088



EPHESOS. AR-Tetradrachme, 405/390 v. Chr., Magistrat Aristolochos; 14,52 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Hecatombus Hoard 13 a (dies Exemplar). Leicht korrodiert, sehr schön

Erworben 1993 bei der Firma Rauch, Wien.

Schätzung:
150,00 €

8089



EPHESOS. AR-Tetradrachme, 350/340 v. Chr., Magistrat Simon; 15,19 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard Gruppe G. Winz. Oberflächenverletzungen auf dem Avers, kl. Prüfpunze auf dem Revers, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 1986.

Schätzung:
200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

8090



KOLOPHON. AR-Drachme, um 430/420 v. Chr.; 5,02 g.
Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Incusum: Lyra.
Milne 39. Leicht korrodiert, Revers min. dezentriert, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8091



MAGNESIA. AR-Tetradrachme, nach 190 v. Chr.,
Magistrat Erasippos, (Sohn des) Aristeus; 16,68 g.
Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter
Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf
diesem Köcher.
Jones 27. Fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

*Möglicherweise waren die auf den magnesischen
Münzen genannten Individuen keine Amtsträger,
sondern reiche Männer, die eine Leiturgeia, ein Werk für
den Staat (in diesem Fall eine Spende, die die Prägung
der Münzen ermöglichte) vollbrachten und aus diesem
Grund durch die Nennung ihres Namens auf den Münzen
geehrt wurden. Siehe Jones, Wreathed Tetradrachms of
Magnesia, in: ANSMN 24 (1979), S. 81 ff.*

8092



CHIOS. AR-Tetradrachme (Alexandreier), 210/190 v. Chr.;
16,34 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l.,
davor Monogramm und Sphinx.
Price 2385. Etwas korrodiert, kl. Stempelbruch auf dem
Revers, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

8093



Hidrieus, 351-344 v. Chr., Satrap. AR-Tetradrachme;
13,77 g.
Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter
und Doppelaxt, unten E.
SNG v. Aulock 8046. Etwas korrodiert, scharf gereinigt,
fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8094



KAUNOS. AR-Hemidrachme, 167/160 v. Chr.,
Magistrat Pharos; 1,26 g. Athenakopf r. mit
korinthischem Helm//Schwert in Scheide, r. Weintraube.
Ashton in RBN CXLV (1999), 29 (stempelgleich); SNG
Keckman 83.
RR Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Exemplar der Auktion Myntauktioner 4, Stockholm 2011,
Nr. 10.*

*Zur Datierung siehe Leschhorn, Lexikon der Aufschriften
auf griechischen Münzen Band II, Wien 2009, S. 862.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

8095



LINDOS. AR-Obol, 550/500 v. Chr.; 0,76 g. Löwenkopf r.//Zweigeteiltes Incusum. SNG Keckman 354. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 27, Osnabrück 2014, Nr. 54.

8096



RHODOS. AR-Didrachme, 275/250 v. Chr., Magistrat Antipatros; 6,62 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Ähre. Ashton, The Coinage of Rhodes 186; SNG Keckman 503 f. Min. dezentriert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8097



RHODOS. AR-Tetradrachme (Alexandreier), 205/190 v. Chr., Magistrat Stasion; 16,44 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Rose. Ashton, The Coinage of Rhodes 250; Price 2517. Herrliche Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

8098



RHODOS. Æ-Drachme, frühes 1. Jahrhundert n. Chr., Magistrat Satyros; 17,99 g. Helioskopf fast v. v.//In Kranz: Rose. Ashton, Rhodian coinage in the early imperial period (CH 3: no. 82), in Recent Turkish Coin Hoards and Numismatic Studies, 104. R Prägeschwächen, schön

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LYCIA

8099



Frühdynastische Prägungen. AR-Stater, 510/470 v. Chr.; 9,05 g. Eberprotome l.//Incusum. Babelon, Traité Pl. XXI, 10; Müseler -; Vismara II, -. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Auctiones AG 6, Basel 1976, Nr. 236.

8100



Frühdynastische Prägungen. AR-Stater, 500/460 v. Chr.; 8,68 g. Eberprotome r. mit Sonnensymbol auf der Schulter//Unregelmäßiges Incusum. BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; Vismara II, 29. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Auctiones AG 6, Basel 1976, Nr. 232.

GRIECHISCHE MÜNZEN › LYCIA

8101



Perikle. Stater, 380/360 v. Chr., Antiphellos; 9,76 g.
Kopf fast v. v., r. Delphin//Nackter Krieger r. mit Helm,
Schild und Speer, unten r. Triskelis. Mildenberg in
Vestigia Leonis Tf. XXXV, 22; Olcay/Morkholm, Podalia
402 ff.
Herrliche Patina, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA

8102



ASPENDOS. AR-Drachme, 420/360 v. Chr.; 6,19 g.
Mopsos reitet l. mit Speer//Eber r., darunter
kleeblattförmiger Gegenstempel: Gesicht v. v. (?).
SNG France 3, vergl. 18 ff; SNG v. Aulock -. **R**
Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Sammlung van der Dussen, erworben im Dezember
2014, und der Auktion Hirsch Nachf. 227, München 2003,
Nr. 216.*

Es handelt sich um einen zeitgenössischen Beischlag.

8103



ASPENDOS. AR-Drachme, 420/360 v. Chr.; 4,66 g.
Mopsos reitet l. mit Speer//Eber r., davor
kleeblattförmiger Gegenstempel.
SNG France 3, vergl. 18 ff; SNG v. Aulock -. **R** Revers
dezentriert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Sammlung van der Dussen, erworben im Dezember
2014.*

Es handelt sich um einen zeitgenössischen Beischlag.

8104



ASPENDOS. AR-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,34 g.
Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis und nahezu
runder Gegenstempel: Helm?
SNG Cop. 235; SNG France 3, vergl. 108 f.; SNG v. Aulock
4570. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Sammlung van der Dussen, erworben im Dezember
2014, und der Auktion UBS 59, Zürich 2004, Nr. 5811.*

8105



SIDE. AR-Stater, 360/333 v. Chr.; 10,65 g.
Athena Parthenos steht l. mit Schild, Speer und Nike,
davor Granatapfel//Apollo steht l. mit Patera und langem
Lorbeerzweig, davor Altar, dahinter Adler, l. rechteckiger
Gegenstempel: Löwe l.
Atlan -. Schwacher Aversstempel, Prüfpunze auf dem
Revers, schön-sehr schön/sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Sammlung van der Dussen, erworben im Dezember
2014.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA

8106



SIDE. AR-Tetradrachme, Mitte 1. Jahrhundert v. Chr., Magistrat Kleuchares (IV); 15,84 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel.
Meadows Group IV, A3/P-. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PISIDIA

8107



SELGE. AR-Stater, 300/190 v. Chr.; 8,55 g.
Zwei Ringer, dazwischen ΑΛΙ//Herakles steht r. mit Keule und Löwenfell.
SNG France 3, 1947. **RR** Feine Tönung, Schürfstelle auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Auctiones AG 6, Basel 1976, Nr. 255.

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

8108



NAGIDOS. AR-Stater, 356/350 v. Chr.; 10,14 g. Aphrodite sitzt l. mit Patera, von Eros bekränzt, unter dem Thron Maus//Dionysos steht l. mit Reben und Thyrsos, davor rechteckiger Gegenstempel: Adler steht r., davor Dreizack. Lederer Gruppe IX b, vergl. 47. Feine Patina, Druckstellen auf dem Avers, Prüfeinrieb auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Sammlung Edoardo Levante (SNG Levante 13).

8109



TARSOS. Datames, 378-372 v. Chr., Satrap. AR-Stater; 10,68 g.
Baaltars sitzt r. mit Ähre, Weintraube und Adlerzepter, daneben Thymiatērion//Ana und Datames stehen einander gegenüber, dazwischen Thymiatērion.
SNG France 2, -, vergl. 291 ff.; SNG Levante -, vergl. 83 f. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Auctiones AG 6, Basel 1976, Nr. 264.

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

8110



TARSOS. Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap. AR-Stater; 10,65 g.

Schätzung:
250,00 €

Baaltars sitzt l., den Oberkörper nach vorn gewandt, mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l.

BMC -; SNG Cop. -; SNG France 2, -; SNG Levante -; SNG Levante Suppl. -. R Feine Tönung, etwas dezentriert, min. korrodiert, sehr schön

Das Bild des Kampfes zwischen Löwe und Stier war im alten Orient sehr verbreitet und symbolisierte ursprünglich den heliaklichen Untergang des Sternbilds Taurus, der zunächst mit dem Termin der Frühlingsaussaat, aufgrund der Präzession zur Zeit der Assyrer und der frühen Achämeniden jedoch etwa mit dem Frühlingspunkt zusammenfiel. David Ulansey läßt die Frage offen, ob das Symbol des Löwe-Stier-Kampfes auf den tarsischen Münzen in diesem Sinne eine astronomische Bedeutung hatte oder zu einem heraldischen Emblem ohne besonderen Bezug geworden war, geht jedoch davon aus, daß dieses Stiertötungsbild ein Element in dem Prozeß gewesen ist, in dessen Verlauf die Mithrasverehrer die Tauroktonieszene als Symbol für die Präzession auswählten (siehe hierzu und zur umstrittenen Deutung des Mithraskultbildes als Symbol der von Hipparch entdeckten Präzession der Äquinoktien: Ulansey, Die Ursprünge des Mithraskultes. Kosmologie und Erlösung in der Antike, Stuttgart 1998).

8111



TARSOS. Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap. AR-Stater; 10,91 g.

Schätzung:
150,00 €

Baaltars sitzt l. mit Adlerzepter und Ähre, unter dem Thron l//Löwe schlägt Stier über Stadtmauern, darüber Keule.

BMC 65; SNG France 2, vergl. 363; SNG Levante -. RR Prüfeinhieb auf dem Avers, winz. Kratzer, sehr schön

Erworben vor 2002 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

Die Reverslegende bezeichnet Mazaios als Gouverneur von Transeuphrates und Cilicia.

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

8112



KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr. AR-Tetradrachme, nach 300 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 16,72 g.

Schätzung:
150,00 €

Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Nikephoros sitzt l., davor NO, unter dem Thron Σ.

Houghton/Lorber 119.3; Newell, ESM 19; SNG Spaer -. Sehr schön

Exemplar der Slg. Phoibos.

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

8113



KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr. AR-Tetradrachme, 294/281 v. Chr., Pergamon; 16,31 g. Herakleskopf im Löwenfell r./Zeus Nikephoros sitzt l., davor Kopf der Athena r., unter dem Thron zwei Halbmonde.
Houghton/Lorber 308 c; Newell, WSM 1534; SNG Spaer -, vergl. 242 ff. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 35, Osnabrück 2015, Nr. 151.

8114



Seleukos II., 246-226 v. Chr. AR-Tetradrachme, nach 244 v. Chr., Antiochia; 16,95 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil an Dreifuß gelehnt. Houghton/Lorber 689.7; Newell, WSM 1011; SNG Spaer -. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8115



Seleukos III., 226-222 v. Chr. AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,7 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 921.1; Newell, WSM 1029; SNG Spaer 501. Winz. Kratzer, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8116



Demetrios I., 162-150 v. Chr. AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,23 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover vergl. 1638 e; Newell, Antioch vergl. 89; SNG Spaer -. Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Karel de Geus 17, Veldhoven 2004, Nr. 1300.

8117



Demetrios I., 162-150 v. Chr. AR-Tetradrachme, 162/154 v. Chr., Antiochia; 15,3 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1640.1; Newell, Antioch 99; SNG Spaer 1263. Min. korrodiert, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

8118



Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr. AR-Tetradrachme (phönizischer Fuß), Jahr 183 seleukidischer Ära (= 130/129 v. Chr.), Tyros; 13,96 g. Kopf r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule mit Stadtmonogramm.
Houghton/Lorber/Hoover 2195.1 b; Newell, Tyre 156; SNG Spaer 2218. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 35, Osnabrück 2015, Nr. 171.

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

8119



Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr. AR-Tetradrachme (phönizischer Fuß), Tyros; 13,86 g. Kopf r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule mit Stadtmonogramm. Houghton/Lorber/Hoover 2195. Schön

Schätzung:
20,00 €

Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 35, Osnabrück 2015, Nr. 170.

8120



Alexander II., 128-123 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 188 (=125/124 v. Chr.), Antiochia; 15,49 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2248; Newell, Antioch -; SNG Spaer vergl. 2428. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Die Datierung im Abschnitt auf dem Revers lässt sich nur erahnen und ist daher nicht gesichert.

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOENICIA

8121



ARADOS. AR-Stater, 348/338 v. Chr.; 9,85 g. Kopf eines Meeresgottes r. mit Lorbeerkranz//Galeere r. über Wellen. Betlyon 26. Knapper Schrötling, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IUDAEA

8122



ASKALON. Æs, Jahr 176 (= 72/73 n. Chr.); 3,45 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone und Schleier, davor runder Gegenstempel//Galeere r. RPC II, 2204; Yashin 105 ff. Braune Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Dezember 2014.

8123



2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135. Æs, Jahr 1 (= 132/133); 10,22 g. "Jahr 1 der Freiheit Israels" Weinblatt, oben rechteckiger Gegenstempel: Kaiserkopf l.//"Schim'on" Palme. Henden 1378; Mildenberg 45. Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Sammlung van der Dussen, erworben im Dezember 2014, zuvor Exemplar der Auktion Peus Nachf. 351, Frankfurt am Main 1997, Nr. 341.

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

8124



Vologases VI., 208-228. AR-Drachme, Ekbatana; 3,61 g. Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 88.19; Shore 458. Feine Patina, winz. Schrötlingsriß, attraktives Exemplar, fast vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PERSIA

8125



Achämeniden. AV-Dareike, um 420/375 v. Chr.; 8,33 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447; Sunrise Collection 28. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
750,00 €

8126



Achämeniden. AR-Siglos, 375/340 v. Chr.; 5,52 g. Großkönig im Knielauf r. mit Dolch und Bogen. Gegenstempel: Eule (?)//Incusum. SNG Berry 1450; Sunrise Collection 33 ff. **Gegenstempel von großer Seltenheit.** Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

8127



Achämeniden. AR-Siglos, 375/340 v. Chr.; 5,4 g. Großkönig im Knielauf r. mit Dolch und Bogen//Incusum. SNG Berry 1450; Sunrise Collection 33 ff. Schön-sehr schön

Schätzung:
25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BACTRIA

8128



Euthydemos I., um 235-200 v. Chr. AR-attische Tetrachme, Balkh; 15,28 g. Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. BN Bact. 5 B; Mitchiner, Indogreek 89 c; SNG ANS 124 ff. Korrodiert, goldene Tönung auf dem Avers, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8129



Eukratides I., 170-155 v. Chr. AR-attische Tetrachme, unbestimmte Münzstätte; 16,48 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 ff.; Mitchiner, Indogreek 177 var.; SNG ANS -. **RR** Reinigungsspuren, sonst gutes sehr schön

Schätzung:
200,00 €

8130



Eukratides I., 170-155 v. Chr. AR-attische Tetrachme, Balkh; 16,34 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 W; Mitchiner, Indogreek 177 f; SNG ANS 469. Reinigungsspuren, leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › INDIA

8131



Scythen. Azes I., 60-20 v. Chr. AR-indische Tetrachme, 9,63 g. König reitet r. mit Peitsche//Athena steht r. mit Schild und Speer. Senior 98.325 vT. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
30,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

8132



Ptolemaios IX., 116-107 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 8 (= 110/109 v. Chr.), Alexandria; 12,95 g. Kopf Ptolemaios I. r.//Adler l. auf Blitz. SNG Cop. 352; Svoronos 1669. Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

8133



Ptolemaios XII., 80-51 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 28 (= 54/53 v. Chr.), Alexandria; 14,17 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Krone der Isis. SNG Cop. 395; Svoronos 1837. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Auctiones AG 7, Basel 1977, Nr. 347.

8134



Kleopatra VII., 50-31 v. Chr. AE-Diobol, Alexandria; 18,35 g. Drapierte Büste r.//Adler auf Blitz l., davor Doppelfüllhorn. SNG Cop. 419; Svoronos 1871; Weiser 183. **R** Korrodiert, schön

Schätzung:
150,00 €

Die Regentin ist die berühmte Kleopatra, die Geliebte Caesars und Marc Antons. Sie beging 30 v. Chr. Selbstmord, um nicht Octavianus, dem späteren Augustus, in die Hände zu fallen.

GRIECHISCHE MÜNZEN › CYRENAICA

8135



KYRENE. AR-Didrachme, 308/277 v. Chr.; 7,52 g.
Karneiuskopf I./Silphium.
SNG Cop. 1239 (stempelgleich). Etwas korrodiert, kl.
Kratzer, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

Erworben vor 2014.

Der Silphiumhandel machte Kyrene reich - in Rom wurde Silphium mit Silber aufgewogen. Die Pflanze galt lange als ausgestorben, sie soll jedoch in Libyen wiederentdeckt worden sein. Silphium wurde sowohl als Gewürz als auch als Heilmittel verwendet. Über die Verwendung als Gewürz berichtet uns der Meisterkoch Apicius in seinem Werk "De re coquinaria". Das gegenüber dem kyrenäischen minderwertigere parthische Silphium (Ferula asafoetida) wird heute noch in der indischen Küche eingesetzt (unter der Bezeichnung "Hing", besonders bei Gerichten mit Hülsenfrüchten) - es hat einen intensiven, knoblauchartigen Geschmack. Der hohe Preis des Silphiums erklärt sich aber wohl hauptsächlich durch seine Verwendung als Verhütungsmittel (siehe Riddle, Coins and Contraceptives: The Plant that made Kyrene Famous, in: The Celator Vol. 17, 12 (2003), S. 34 f.). Eine pikante Anspielung darauf findet sich bei Catull (Carmina 7): "Sagen soll ich, wie viele deiner Küsse, Liebste Lesbia, mir genug sind und zuviel sind? -So viel Körner Sandes die Libysche Wüsteln dem Silphiumtragenden Cyrene Zwischen Ammons Orakel und des alten Battus hochgeheiligtem Grabmal aufweist, (...)"

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

8136



ex 8136

Griechische Silbermünzen: Enthalten sind verschiedene Silberprägungen - darunter einige Tetradrachmen - aus dem gesamten Mittelmeerraum, u. a. aus Sicilia, Macedonia, Asia Minor und Phoenicia sowie der Achämeniden, Parther, Seleukiden, Ibero-Kelten und Sasaniden.

40 Stück. Meist sehr schön, teils mit Mängeln (gelocht)

Schätzung:
600,00 €

8137



ex 8137

Griechische Kleinsilbermünzen: Enthalten sind Prägungen des gesamten Mittelmeerraumes, darunter Bruttium, Sicilia, Thasos, Attica, Ionia und Phoenicia.

48 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung:
500,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

8138



ex 8138

Lot griechischer Münzen: Enthalten sind Silber- und Bronzeprägungen aus der Zeitspanne vom 4. Jahrhundert v. Chr. bis zum 4. Jahrhundert n. Chr., u. a. aus Hispania, Sicilia, Thracia, Asia Minor und Zeugitania; darunter befinden sich z. B. je eine makedonische und eine ägyptische Tetradrachme sowie je eine Drachme aus dem parthischen und dem sasanidischen Reich.
26 Stück. Meist schön-sehr schön, teils besser

Schätzung:
400,00 €

8139



ex 8139

Bronzemünzen der Levante: Enthalten sind Prägungen aus Cyprus, Syria und Phoenicia, darunter Münzen der seleukidischen Herrscher Seleukos I., Antiochos II., Seleukos II., Antiochos Hierax, Seleukos III., Antiochos III., Antiochos IV., Alexandros I., Demetrios II., Tryphon, Antiochos VII., Alexandros II., Antiochos VIII. und Antiochos IX., der syrischen Städte Apameia und Antiochia (u. a. kaiserzeitlich) sowie der phoenicischen Städte Arados und Marathos.
48 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
400,00 €

8140



ex 8140

Münzen aus Ionien: Enthalten sind Silber- und Bronzeprägungen aus Ephesos, Klazomenai, Kolophon, Milet und Teos, darunter ein Cistophoros und eine Tetradrachme aus Ephesos; dazu zwei Bronzemünzen aus Sardeis (Lydien).
30 Stück. Meist schön-sehr schön, teils besser

Schätzung:
400,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8141



ex 8141

Griechische Bronzemünzen: Enthalten sind Prägungen des gesamten Mittelmeerraumes, darunter u. a. iberokeltische, sizilische, makedonische und ptolemäische Münzen.
53 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
300,00 €

8142



ex 8142

Makedonische Münzen: Enthalten sind Silber- und Bronzemünzen aus Macedonia, darunter u. a. eine subaerate Tetradrachme und vier Drachmen Alexanders des Großen (posthum) sowie ein Tetrobol aus Akanthos.
21 Stück. Meist sehr schön, teils mit Mängeln (subaerat)

Schätzung:
300,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8143



ex 8143

Münzen aus Kilikien: Enthalten sind Silber- und Bronzeprägungen, darunter u. a. ein Stater und einige Kleinsilbermünzen aus Tarsos; auf einigen Münzen finden sich interessante Gegenstempel.
16 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

8144



ex 8144

Sasanidische Drachmen: Enthalten sind u. a. Prägungen der sasanidischen Herrscher Peroz, Kavad I., Khusrau I., Khusrau II., Hormizd IV. und Hormizd V.

20 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8145



ex 8145

Scythisches Delphingeld aus Olbia.

13 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8146



ex 8146

Griechisches Kleingeld: Enthalten sind Silber- und Bronzeprägungen meist aus Kleinasien, darunter Paphlagonien, Mysien, Aeolis, Ionien und Samos; dazu ein Obol aus Metapontum (Lucania), ein Tetrobol aus Histiaia (Euboea) und eine unbestimmte Kleinbronze.

20 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8147



Italische und sizilische Münzen: Enthalten sind Silber- und Bronzeprägungen aus Herakleia, Metapont und Thurioi in Lukanien, Tarent in Kalabrien sowie Himera, Selinunt und Syrakus auf Sizilien; dazu zwei Bronzemünzen aus Karthago und eine weitere aus Cossura.

14 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8148



ex 8148

Münzen aus Moesien und Thrakien: Enthalten sind Silber- und Bronzeprägungen aus Istros, Abdera, Bizye, Byzantion, Chersonessos, Kallatis, Kardia, Perinthos sowie der Insel Thasos, darunter in Stater aus Istros.

15 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

8149



ex 8149

Münzen aus dem Norden Kleinasiens: Enthalten sind Bronzeprägungen aus Bithynien, Paphlagonien, Pontus und Phrygien sowie des bosporanischen Reiches, darunter aus Amisos, Apameia und Sinope, darüber hinaus Prägungen der bithynischen Könige Prusias I. und Prusias II. und der bosporanischen Herrscher Rheskaporis I., Sauromates I., Sauromates II. und Ninthimeus; dazu eine provinzialrömische Kleinbronze des Philippus I. Arabs für Philippus II. aus Kotiaion.
21 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8150



ex 8150

Münzen aus Mysien: Enthalten sind Silber- und Bronzeprägungen aus Adramytteion, Gambreion, Kyzikos, Parion und Pergamon, darunter ein Cistophoros.
11 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8151



Münzen aus Pisidien und Lykien: Enthalten sind Silber- und Bronzeprägungen aus Etenna, Selge, Kragos, Termessos sowie der lykischen Liga, darunter ein Stater aus Selge und zwei lykische Drachmen.
15 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8152



Scythische Münzen: Enthalten sind Bronzeprägungen aus Olbia und Pantikapaion; auf einigen Münzen finden sich interessante Gegenstempel.
17 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8153



Kleinsilber aus Tarent: Enthalten sind vier calabrische Prägungen mit Muschelmotiv auf dem Avers.
4 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8154



Münzen aus Pamphylien: Enthalten sind Silber- und Bronzeprägungen aus Aspendos, Perge und Side, darunter zwei Statere vom Typus Ringer/Schleuderer aus Aspendos; auf einigen Münzen finden sich interessante Gegenstempel.
14 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

8155



Münzen der karischen Inseln: Enthalten sind Silber- und Bronzemünzen der griechischen Inseln Knidos, Kos und Rhodos, darunter u. a. drei Hemidrachmen von Rhodos; dazu eine Kleinbronze aus Mytilene von der Insel Lesbos.
6 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8156



Bronzemünzen aus der Troas und Aeolis: Enthalten sind Prägungen aus Abydos, Alexandria Troas, Aigai und Elaia.
12 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8157



Zwei illyrische Fehlprägungen: Enthalten sind zwei Drachmen aus Dyrrachion vom Typus 'Kalb säugende Kuh/Alkinoosgärten', die jeweils eine interessante Fehlprägung aufweisen; Aversincusum und hängengebliebene Münze.
2 Stück. Gutes sehr schön

Schätzung:
60,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

8158



Æ-Litra, um 240 v. Chr., Rom,
anonym; 3,29 g. Jugendlicher Marskopf mit
korinthischem Helm r.//Pferdekopf r., dahinter Sichel,
unten ROMA.
BMC 64; Crawf. 25/3; Syd. 26. Grüne Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Auktion Jesus Vico 92, Madrid 2000, Nr. 91.*

8159



AR-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom,
anonym; 5,16 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter
in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf dem
Boden in Rahmen ROMA.
BMC 82; Crawf. 28/3; Syd. 65. Sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8160



Æ-Semuncia, 217/215 v. Chr., Rom,
anonym; 5,24 g. Weiblicher Kopf mit Mauerkrone
r.//Reiter mit Peitsche r.
BMC 136; Crawf. 39/5; Syd. 97. Grüne Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Die Mauerkrone bezeichnet üblicherweise eine
Stadtgöttin; daß in diesem Fall die Stadt Rom gemeint
sein soll, erscheint unwahrscheinlich, wenn man an die
Romaköpfe der frühen Denare denkt. Möglicherweise ist
Rom nicht die Münzstätte.*

8161



Æ-Uncia, 215/212 v. Chr., Rom,
anonym; 8,21 g. Romakopf r. mit attischem Helm//Prora
r., unten Wertkugel.
BMC 109; Crawf. 41/10; Syd. 108. Schön/sehr schön

Schätzung:
25,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Auktion van der Dussen 12, Maastricht 1989, Nr.
1225.*

8162



AR-Denar, nach 211 v. Chr., Rom,
anonym; 3,66 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm,
dahinter X//Dioskuren reiten r., unten auf Tafel: ROMA.
BMC 1; Crawf. 44/5; Syd. 140. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8163



AR-Quinar, nach 211 v. Chr., Rom,
anonym; 2,08 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm,
dahinter V//Dioskuren reiten r., unten auf Balken:
ROMA.
BMC 9; Crawf. 44/6; King 1; Syd. 141. **R** Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8164 |  | <p>AR-Sesterz, nach 211 v. Chr., Rom, anonym; 0,92 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter IIS//Dioskuren reiten r., unten auf Balken: ROMA.
BMC 13; Crawf. 44/7; Syd. 142. R Fast sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i></p> | Schätzung:
100,00 € |
| 8165 |  | <p>Æ-As, nach 211 v. Chr., Rom, anonym; 43,50 g. Januskopf//Prora r.
BMC 217; Crawf. 56/2; McCabe Gruppe G1; Syd. 143. Kl. Randfehler, schön-sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1990 in Paris.</i></p> | Schätzung:
75,00 € |
| 8166 |  | <p>Æ-Semis, nach 211 v. Chr., unbestimmte Münzstätte in Italien, auf Sardinien oder Sizilien, anonym; 6,26 g. Saturnkopf r.//Prora r.
BMC 229; Crawf. 56/3; McCabe Gruppe H1; Syd. 143 a. Hellgrüner Belag, sehr schön +</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Jesus Vico 148, Madrid 2017, Nr. 3056.</i></p> | Schätzung:
50,00 € |
| 8167 |  | <p>Æ-Triens, nach 211 v. Chr., Rom, anonym; 13,86 g. Minervakopf r. mit korinthischem Helm, darüber vier Wertkugeln//Prora r., darunter vier Wertkugeln.
BMC 245; Crawf. 56/4; McCabe Gruppe G1; Syd. 143 b. Dunkle Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i></p> | Schätzung:
100,00 € |
| 8168 |  | <p>AR-Victoriat, 211/210 v. Chr., Rom, anonym; 3,12 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe.
BMC 295; Crawf. 53/1; Syd. 83. Etwas korrodiert, sehr schön</p> | Schätzung:
60,00 € |
| 8169 |  | <p>Æ-As, 209/208 v. Chr., Rom, anonym; 33,34 g. Januskopf, darüber I//Prora r., darüber I, davor Anker.
BMC 347; Crawf. 50/3; Syd. 145. Grüne Patina, schön +</p> | Schätzung:
50,00 € |
| 8170 |  | <p>AR-Denar, 206/195 v. Chr., Rom, anonym; 3,73 g. Romakopf r., mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r., unten Dreizack.
BMC 443; Crawf. 115/1; Syd. 268. R Feine Tönung, knapper Schrötling, winz. Schürfspur, fast vorzüglich/sehr schön</p> | Schätzung:
150,00 € |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

8171



Æ-As, 194/190 v. Chr., Rom,
Caecilius Metellus; 42,25 g. Januskopf, darüber I//Prora
r., darüber ME (ligiert), davor I.
Bab. 3; BMC 536; Crawf. 132/3; Syd. 319. **Selten.** Fast
sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Der Münzmeister gehörte, wie das Monogramm auf dem
Revers zeigt, sicher zu den Caecili Metelli.*

8172



AR-Denar, 155 v. Chr., Rom,
Pinarius Natta; 3,90 g. Romakopf r.//Victoria in Biga r.
Bab. 2; BMC 756; Crawf. 200/1; Syd. 382. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8173



AR-Denar, 152 v. Chr., Rom,
L. Saufeius; 3,69 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm,
dahinter X//Victoria in Biga r.
Bab. 1; BMC 834; Crawf. 204/1; Syd. 384. Feine Tönung,
fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8174



AR-Denar, 151 v. Chr., Rom,
Pub. Cornelius Sulla; 3,83 g. Romakopf r. mit geflügeltem
Helm, dahinter X//Victoria in Biga r.
Bab. 1; BMC 828; Crawf. 205/1; Syd. 386. Hübsche
Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Der Münzmeister ist der Vater oder ein Onkel des
späteren Diktators Sulla.*

8175



AR-Denar, 148 v. Chr., Rom,
M. Atilius Saranus; 3,59 g. Romakopf r. mit geflügeltem
Helm, davor X//Die Dioskuren reiten r.
Bab. 9; BMC 682; Crawf. 214/1 b; Syd. 398 b. Feine
Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Auktion Jesus Vico, Madrid 2009, Nr. 631.*

8176



AR-Denar, 148 v. Chr., Rom,
L. Sempronius Pitio; 3,83 g. Romakopf r. mit geflügeltem
Helm, davor X//Dioskuren reiten r.
Bab. 2; BMC 711; Crawf. 216/1; Syd. 402. Sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Auktion Lanz 44, München 1988, Nr. 338.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

8177



AR-Denar, 147 v. Chr., Rom,
C. Terentius Lucanus; 3,88 g. Romakopf r. mit
geflügeltem Helm, von Victoria bekrönt, dahinter X//Die
Dioskuren reiten r.
Bab. 10; BMC 775; Crawf. 217/1; Syd. 425. Hübsche
Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
1988.*

*Der Münzmeister ist mit einiger Wahrscheinlichkeit der
Mann, der die literarischen Talente seines Sklaven
Publius Terentius Afer erkannte, ihn ausbildete und
freiließ. Terentius Afer war neben Plautus der
bedeutendste römische Komödiendichter, seine sechs
Komödien sind alle erhalten.*

8178



AR-Denar, 147 v. Chr., Rom,
L. Cupiennius; 3,93 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm,
dahinter Füllhorn, davor X//Dioskuren reiten r.
Bab. 1; BMC 850; Crawf. 218/1; Syd. 404. Feine Patina,
kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
1988 in Paris.*

8179



AR-Denar, 146 v. Chr., Rom,
C. Antestius; 3,61 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm,
davor X//Dioskuren reiten r., unten springt Hund r.
Bab. 1; BMC 859; Crawf. 219/1 e; Syd. 411. Gutes sehr
schön

Schätzung:
60,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8180



AR-Denar, 137 v. Chr., Rom,
T. Veturius; 3,86 g. Drapierte Büste des Mars r., dahinter
X//Schwurszene: Zwei Krieger stehen einander
gegenüber und berühren ein von einer knieenden
Gestalt gehaltenes Schwein.
Bab. 1; BMC 550; Crawf. 234/1; Syd. 527. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Die Rückseite dürfte ein Fetialopfer anlässlich der
Ratifizierung des foedus Numantinum darstellen.*

8181



AR-Denar, 137 v. Chr., Rom,
M. Baebius Tampilus; 3,97 g. Romakopf l. mit
geflügeltem Helm, davor X//Apollo in Quadriga r.
Bab. 12; BMC 935; Crawf. 236/1 d; Syd. 489. Herrliche
Patina, winz. Randausbruch, sonst vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Erworben 1979 von der Firma Auctiones, Basel.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

8182



AR-Denar, 135 v. Chr., Rom,
C. Minucius Augurinus; 3,86 g. Romakopf r. mit
geflügeltem Helm, davor X//Columna Minucia, l.
Togatus, r. Augur.
Bab. 3; BMC 952; Crawf. 242/1; Syd. 463. R Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1964.

Die Säule ist die Columna Minucia, ein Ehrenmal für L. Minucius, der im Jahre 439 v. Chr. für eine Getreideverteilung zuständig war. Links ist ein weiterer Ahnherr des Münzmeisters, einer der Konsuln der Jahre 492 oder 493 v. Chr. dargestellt, r. M. Minucius Faesus, der erste plebeische Augur.

8183



AR-Denar, 132 v. Chr., Rom,
P. Maenius Antiaticus; 3,80 g. Romakopf r. mit
geflügeltem Helm, dahinter Stern//Victoria in Quadriga r.
Bab. 7; BMC 988; Crawf. 249/1; Syd. 492. Feine Patina,
sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1990.

8184



AR-Denar, 132 v. Chr., Rom,
M. Aburius Geminus; 3,90 g. Romakopf r. mit
geflügeltem Helm, davor Stern//Sol in Quadriga r.
Bab. 6; BMC 995; Crawf. 250/1; Syd. 487. Feine Patina,
sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8185



AR-Denar, 127 v. Chr., Rom,
C. Servilius Vatia; 3,91 g. Romakopf r. mit geflügeltem
Helm zwischen Lituus und Stern//Reiterkampf zwischen
einem Kämpfer mit Schwert und einem Kämpfer mit
Lanze.
Bab. 6; BMC 1166; Crawf. 264/1; Syd. 483. Feine Tönung,
sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Münzzentrum 124, Köln 2005, Nr. 392.

8186



AR-Denar, 126 v. Chr., Rom,
T. Quinctius Flaminius; 3,93 g. Romakopf r., dahinter
Apex//Dioskuren reiten r. über makedonischen Schild.
Bab. 2; BMC 1038; Crawf. 267/1; Syd. 505. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Apex ist die Mütze des Flamen, eines Priesters, eine Anspielung auf den Beinamen der Gens. Die Rückseite erinnert an den Sieg des römischen Feldherrn T. Quinctus Flaminius über Philipp V. von Makedonien bei Kynoskephalae 197 v. Chr., wobei er besondere Gelübde für die Dioskuren im Tempel von Delphi ablegte.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

8187



AR-Denar, 124 v. Chr., Rom,
Q. Fabius Labeo; 3,90 g. Romakopf r.//Aversincusum.
Bab. 1; BMC 494; Crawf. 273/1; Syd. 532. Hübsche
Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8188



AR-Denar, 116/115 v. Chr., Rom,
Cn. Domitius Ahenobarbus; 3,90 g. Romakopf r. mit
geflügeltem Helm, dahinter X//Jupiter in Quadriga r.
Bab. 7; BMC 490; Crawf. 285/1; Syd. 535. Herrliche
Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Auktion MPO 52, Ijsselstein 2016, Nr. 315.*

8189



AR-Denar, 116/115 v. Chr., Rom,
M. Sergius Silus; 3,93 g. Romakopf r. mit geflügeltem
Helm, dahinter Stern//Soldat reitet l. mit Schwert und
dem abgeschlagenen Kopf eines Barbaren.
Bab. 1; BMC 512; Crawf. 286/1; Syd. 544. Stempelfehler,
sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Auktion Lanz 52, München 1990, Nr. 326.
Der auf dem Revers abgebildete M. Sergius Silus hatte
218 v. Chr. beim Keltenaufstand im Pogegebiet (auf den
sich der Revers beziehen dürfte, wie der abgeschlagene
Kopf eines Kelten zeigt) seine rechte Hand verloren,
nahm aber mit einer eisernen rechten Hand am weiteren
Feldzug teil. Dieser römische Götze von Berlichingen war
der Urgroßvater des berühmten Catilina.*

8190



AR-Denar, 114/113 v. Chr., Rom,
Mn. Aemilius Lepidus; 3,92 g. Weiblicher Kopf r. mit
Lorbeerkranz, dahinter Stern//Reiterstatue auf Aquädukt
r.
Bab. 7; BMC 590; Crawf. 291/1; Syd. 554. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Das abgebildete Aquädukt dürfte das von M. Aemilius
Lepidus 179 v. Chr. begonnene und von Marcus Rex
vollendete sein. Welchem Vorfahren das Reiterdenkmal
zuzuordnen ist, bleibt unklar.*

8191



AR-Denar, 112/111 v. Chr., Rom,
Ti. Quinctius; 3,90 g. Herculesbüste l., über der Schulter
Keule//Aversincusum.
Bab. 6; BMC 569; Crawf. 297/1 b; Syd. 563. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

8192



AR-Denar, 109/108 v. Chr., Rom,
L. Flaminus Chilo; 3,81 g. Romakopf r. mit geflügeltem
Helm//Victoria in Biga r.
Bab. 1; BMC 537; Crawf. 302/1; Syd. 540. Herrliche
Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 16, Oslo 2019,
Nr. 75 und der Auktion Oslo Mynthandel 41, Oslo 1998,
Nr. 1159.*

8193



AR-Denar, 109/108 v. Chr., Rom,
L. Memmius; 3,97 g. Männlicher Kopf r. mit
Eichenkranz//Aversincusum.
Bab. 1; BMC 643; Crawf. 304/1; Syd. 558. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Auktion van der Dussen 12, Maastricht 1989, Nr.
1315.*

8194



AR-Denar, 108/107 v. Chr., Rom,
Mn. Fonteius; 3,91 g. Köpfe der Dioskuren
r.//Aversincusum.
Bab. 7; BMC 1216; Crawf. 307/1 b; Syd. 566. Feine
Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
1998 in Paris.
Die gens Fonteia stammte aus Tusculum - so erklärt sich
auch die Abbildung der Dioskuren auf dem Avers, denn
deren wichtigstes Kultzentrum in Latium befand sich in
Tusculum.*

8195



AR-Denar, 108/107 v. Chr., Rom,
Mn. Fonteius; 3,85 g. Köpfe der Dioskuren r.//Galeere r.
unten Su.
Bab. 7; BMC 1224; Crawf. 307/1 c; Syd. 566. Min.
korrodiert, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
1988.
Die gens Fonteia stammte aus Tusculum - so erklärt sich
auch die Abbildung der Dioskuren auf dem Avers, denn
deren wichtigstes Kultzentrum in Latium befand sich in
Tusculum.*

8196



AR-Denar, 105 v. Chr., Rom,
L. Thorius Balbus; 3,94 g. Kopf der Iavinischen Juno
r.//Stier springt r., oben Q.
Bab. 1; BMC 1633; Crawf. 316/1; Syd. 598. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

8197



AR-Denar, 104 v. Chr., Rom,
L. Appuleius Saturninus; 3,86 g. Romakopf l. mit
geflügeltem Helm//Saturn in Quadriga r.
Bab. 1; BMC -; Crawf. 317/3 a; Syd. 578. Fast
vorzüglich/vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8198



AR-Denar, 103 v. Chr., Rom,
Q. Minucius Thermus; 3,88 g. Marskopf l.//Soldat
verteidigt einen gestürzten Kameraden vor einem
Barbaren.
Bab. 19; BMC 653; Crawf. 319/1; Syd. 592. Feine Tönung,
sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

*Exemplar der Auktion Auctiones AG 6, Basel 1976, Nr.
383.*

*Ein gleichnamiger Vorfahre des Münzmeisters hatte sich
bei Kämpfen in Ligurien besonders ausgezeichnet.*

8199



AR-Quinar, 97 v. Chr., Rom,
C. Egnatuleius; 1,74 g. Apollokopf r. mit
Lorbeerkranz//Victoria l. schreibt auf den Schild an einer
Trophäe.
Bab. 1; BMC 1076; Crawf. 333/1; King 36; Syd. 588. Kl.
Kratzer, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
1968.*

8200



AR-Denar, 96 v. Chr., Rom,
A. Postumius Albinus, L. Caecilius Metellus und C.
Poblicius Malleolus; 3,97 g. Apollokopf r. mit
Lorbeerkranz//Roma sitzt l. auf Schilden mit Speer und
Parazonium und wird von Victoria bekränzt.
Bab. 2; BMC 730; Crawf. 335/1 b; Syd. 611 a.
Prägeschwächen, sonst fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8201



AR-Denar, 96 v. Chr., Rom,
A. Postumius Albinus, L. Caecilius Metellus und C.
Poblicius Malleolus; 3,78 g. Apollokopf r. mit
Lorbeerkranz darunter Halbmond//Roma sitzt l. auf
Schilden mit Speer und Parazonium und wird von
Victoria bekränzt.
Bab. 2; BMC 726; Crawf. 335/1 c; Syd. 611 a. **R** Herrliche
Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
im März 1970.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

8202



AR-Denar, 92 v. Chr., Rom,
C. Allius Bala; 3,94 g. Frauenkopf r., davor
Kontrollbuchstabe//Diana in Hirschbiga r., darunter
Heuschrecke.
Bab. 4; BMC -; Crawf. 336/1 b; Syd. 595. Gutes sehr
schön

Schätzung:
50,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Auktion Lanz 52, München 1990, Nr. 337.*

8203



AR-Denar, 91 v. Chr., Rom,
D. Iunius Silanus; 3,70 g. Romakopf r. mit geflügeltem
Helm, dahinter P?//Victoria in Biga r., oben VIII.
Bab. 15; BMC -; Crawf. 337/3; Syd. 646. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
1970.*

8204



AR-Denar, 89 v. Chr., Rom,
M. Porcius Cato; 3,94 g. Drapierte Büste der Roma (?) r.
mit Diadem//Victoria sitzt r. mit Patera und Palmzweig.
Bab. 5; BMC 657; Crawf. 343/1 b; Syd. 596. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8205



AR-Quinar, 89 v. Chr., Rom,
M. Porcius Cato; 2,14 g. Liberkopf r. mit Efeukranz,
darunter V//Victoria sitzt r. mit Patera.
Bab. 7; BMC -; Crawf. 343/2 b; Syd. 597 a. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Juni 1988.*

8206



AR-Denar, 87 v. Chr., Rom,
L. Rubrius Dossenus; 3,98 g. Jupiterkopf r., über der
Schulter Zepter//Triumphalquadriga r., darüber fliegt
Victoria r. mit Kranz.
Bab. 1; BMC 2448; Crawf. 348/1; Syd. 705. Kl.
Stempelfehler, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
1970.*

*Die Triumphalquadriga und die Victoria auf dem Revers
dürften sich auf einen von den Optimaten erhofften Sieg
über Marius beziehen. Es blieb bei der Hoffnung - Marius
eroberte Rom und übte blutige Rache an den Anhängern
Sullas.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

8207



AR-Denar, 86 v. Chr., Rom, anonym; 3,33 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz über Blitz//Jupiter in Quadriga r. Bab. 226; BMC 2622; Crawf. 350A/2; Syd. 723. Winz. Stempelbruch auf dem Avers, knapper Schrötling, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 16, Oslo 2019, Nr. 84 und der Auktion Oslo Mynthandel 34, Oslo 1994, Nr. 972.

Die Darstellung dieses schriftlosen Denars zeigt, daß er unter den Triumviri C. Gargonius, M. Vergilius und Ogulnius geprägt wurde.

8208



AR-Denar (Serratus), 83/82 v. Chr., Rom, Q. Antonius Balbus; 3,92 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz, unten B//Victoria in Quadriga r. Bab. 1; BMC -, vergl. 2730 ff.; Crawf. 364/1 b; Syd. 742. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8209



AR-Denar (Serratus), 82 v. Chr., Rom, C. Mamilius Limetanus; 3,74 g. Mercurbüste r., über der Schulter Caduceus, dahinter C//Odysseus geht r. mit Stab, davor steht sein Hund Argus I. Bab. 6; BMC 2717; Crawf. 362/1; Syd. 741. R Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Die Rückseite stellt den Augenblick dar, als Odysseus von seinen Irrfahrten nach Ithaka heimkehrend von seinem alten Hund Argus erkannt wird. Die Familie Mamilia behauptete, von Telegonus, dem Sohn des Odysseus und der Circe abzustammen.

8210



AR-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, A. Postumius Albinus; 3,65 g. Drapierte Büste der Diana r., über der Schulter Bogen und Köcher, darüber Bucranium//Togatus steht l. vor Altar und hält Aspergillum über Rind. Bab. 7; BMC 2836; Crawf. 372/1; Syd. 745. Avers leicht dezentriert, winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Über die auf der Münze dargestellte Geschichte berichtet Livius (I 45): Ein Sabiner besaß eine Kuh von ungewöhnlicher Größe und Schönheit. Die Wahrsager prophezeiten, der Staat, dessen Bürger das Tier der Diana opferten, würde der Sitz eines Imperiums werden. Der Sabiner brachte das Rind zum Dianatempel in Rom, um es zu opfern, wurde aber unter einem Vorwand weggeschickt, so daß ein Römer das Tier opfern konnte. Die Hörner wurden im Dianatempel in Rom aufbewahrt.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

8211



AR-Denar, 81 v. Chr., norditalische Münzstätte,
Q. Caecilius Metellus Pius; 3,93 g. Pietaskopf r., davor
Storch//Elefant geht l.
Bab. 43; BMC 43; Crawf. 374/1; Syd. 750. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Auktion Lanz 52, München 1990, Nr. 346.*

8212



AR-Denar, 80 v. Chr., Rom,
L. Procius; 3,76 g. Jupiterkopf r.//Juno Sospita steht r.
mit Schild und Speer, davor Schlange.
Bab. 1; BMC 3147; Crawf. 379/1; Syd. 771. Hübsche
Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8213



AR-Denar (Serratus), 80 v. Chr., Rom,
L. Procius; 4,03 g. Kopf der Juno Sospita r.//Juno Sospita
in Biga r. mit Speer und Schild, darunter Schlange.
Bab. 2; BMC 3150; Crawf. 379/2; Syd. 772. Feine Tönung,
Prägeschwäche, gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Auktion Lanz 50, München 1989, Nr. 502.*

8214



AR-Denar, 78 v. Chr., Rom,
M. Volteius; 3,63 g. Herculeskopf im Löwenfell
r.//Erymanthischer Eber r.
Bab. 2; BMC 3158; Crawf. 385/2; Syd. 775. **R** Kl. Kratzer,
sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
1970.*

*Der wilde Eber lebte am Berg Erymanthos in Arkadien.
Hercules erhielt die Aufgabe, ihn einzufangen. Dies
gelang ihm schließlich, als das Tier im Schnee ermüdete.
Er brachte den Eber lebend seinem Auftraggeber
Eurystheus, der sich daraufhin aus Angst in einem
eisernen Faß versteckte.*

8215



AR-Denar, 78 v. Chr., Rom,
L. Cassius Longinus; 3,89 g. Liberkopf r. mit Efeukranz
und Thyrsus//Liberakopf l. mit Weinlaubkranz.
Bab. 6; BMC 3152; Crawf. 386/1; Syd. 779. **R** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
im Dezember 1987.*

*Liber und Libera erscheinen auf diesem Denar, weil ein
Vorfahre des Münzmeisters für diese Gottheiten 483 v.
Chr. einen Tempel geweiht haben soll.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

8216



AR-Denar, 77 v. Chr., Rom,
P. Satrienus; 4,03 g. Romakopf r. mit Helm//Wölfen l.
Bab. 1; BMC 3231; Crawf. 388/1 b; Syd. 781 a. Sehr
schön

Schätzung:
75,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Auktion Lanz 54, München 1990, Nr. 376.*

8217



AR-Denar, 76 v. Chr., Rom,
L. Rustius; 3,93 g. Marskopf r. mit Helm//Widder r.
Bab. 1; BMC 3271; Crawf. 389/1; Syd. 782. **R** Winz.
Kratzer, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Zur Aversdarstellung siehe Hollstein, W., Die
stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen
politischer Aktualität und Familienthematik, München
1993, S. 37.*

8218



AR-Denar, 76 v. Chr., Rom,
L. Lucretius Trio; 3,89 g. Neptunkopf r., dahinter
Dreizack//Geflügelter Genius r. auf Delphin.
Bab. 3; BMC 3255; Crawf. 390/2; Syd. 784. **R** Sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
1987.
Auf diesem Stück wird die Wasserwelt mit Neptun und
Delphin symbolisiert.*

8219



AR-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?),
Cn. Cornelius Lentulus; 3,86 g. Kopf des Genius Populi
Romani r.//Aversincusum.
Bab. 54 f.; BMC 52 ff.; Crawf. 393/1; Syd. 752. Sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Auktion Hirsch Nachf. 187, München 1990, Nr. 893.
Cn. Lentulus war Curator denariorum flandorum.*

8220



AR-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?),
Cn. Cornelius Lentulus; 3,75 g. Kopf des Genius Populi
Romani r.//Globus zwischen bekränztem Zepter und
Steuerruder.
Bab. 54; BMC 52; Crawf. 393/1 a; Syd. 752. Herrliche
Patina, fast vorzüglich/vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Auktion Peus Nachf. 329, Frankfurt am Main 1990,
Nr. 347.
Cn. Lentulus war Curator denariorum flandorum.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

8221



AR-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?), Cn. Cornelius Lentulus; 3,97 g. Kopf des Genius Populi Romani r.//Globus zwischen bekränzt Zepher und Steuerruder.

Bab. 54; BMC 52; Crawf. 393/1 a; Syd. 752. Leichte Prägeschwächen, winz. Kratzer, sehr schön

Cn. Lentulus war Curator denariorum flandorum.

Schätzung:
40,00 €

8222



AR-Denar (Serratus), 68 v. Chr., Rom, C. Hosidius Geta; 3,67 g. Großer Dianakopf r., über der Schulter Bogen und Köcher//Eber r., von einem Speer verwundet und von einem Hund attackiert.

Bab. 2; BMC 3386; Crawf. 407/1; Syd. 904. **R** Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1987.

Schätzung:
75,00 €

8223



AR-Denar, 67 v. Chr., Rom, C. Calpurnius Piso; 3,98 g. Apollokopf r., dahinter CVI//Reiter r. mit Palmzweig, unten Fackel.

Bab. 24; BMC 3700; Crawf. 408/1 b; Hersh 223; Syd. 851 l. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1988.

Schätzung:
75,00 €

8224



AR-Denar, 66 v. Chr., Rom, Q. Pomponius Musa; 3,73 g. Apollokopf r. mit Diadem//Hercules Musarum im Löwenfell r. mit Lyra und Keule.

Bab. 8; BMC 3602; Crawf. 410/1; Syd. 810. **R** Schön-sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Der Tempel des Hercules Musarum wurde um 185/180 v. Chr. von M. Fulvius Nobilior auf dem Südteil des Marsfeldes errichtet. Fulvius hatte nach seinem Sieg über die Aetolier Statuen der Musen aus Griechenland nach Rom gebracht (Plinius NH 35, 66).

Schätzung:
100,00 €

8225



AR-Denar, 66 v. Chr., Rom, Q. Pomponius Musa; 3,75 g. Apollokopf r., dahinter Schildkröte//Terpsichore steht r. mit Lyra und Plectrum.

Bab. 18; BMC 3619; Crawf. 410/7 a; Syd. 819 a. **R** Schön-sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Terpsichore ist die Muse des Tanzes und der Chorlyrik.

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

8226



AR-Denar, 66 v. Chr., Rom,
Q. Pomponius Musa; 3,60 g. Apollokopf r., dahinter
Blume//Terpsichore steht r. mit Lyra und Plectrum.
Bab. 17; BMC 3622; Crawf. 410/7 d; Syd. 820 a. R
Gereinigt, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Terpsichore ist die Muse des Tanzes und der Chorlyrik.*

8227



AR-Denar, 62 v. Chr., Rom,
L. Aemilius Lepidus Paullus; 3,81 g. Verschleierte Kopf
der Concordia mit Diadem r./Trophäe, Perseus steht mit
seinen beiden Söhnen r., Aemilius Paullus steht l., oben
TER.
Bab. 10; BMC 3373; Crawf. 415/1; Syd. 926. Feine
Tönung, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
1986.
Die Münze feiert den Triumph, der einem Vorfahren des
Münzmeisters, L. Aemilius Paullus Macedonicus, im Jahr
168 v. Chr. nach dem Sieg bei Pydna über Perseus von
Makedonien zuteil wurde.*

8228



AR-Denar, 56 v. Chr., Rom,
C. Considius Nonianus; 3,75 g. Büste der Venus Erycina
r./Aversincusum.
Bab. 1; BMC 3830; Crawf. 424/1; Syd. 886. **Interessante
Fehlprägung.** Etwas Belag, Avers leicht dezentriert, sehr
schön

Schätzung:
60,00 €

*Zur Diskussion um die Datierung siehe Hollstein, W., Die
stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr.
zwischen politischer Aktualität und Familienthematik,
München 1993, S. 261 ff.*

8229



AR-Denar, 56 v. Chr., Rom,
L. Marcius Philippus; 4,05 g. Kopf des Ancus Marcius r.
mit Diadem, dahinter Lituus//Reiterstatue r. auf
Aquädukt, aus dem eine Blume wächst.
Bab. 28; BMC 3890; Crawf. 425/1; Syd. 919. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Auktion Hirsch 166, München 1990, Nr. 701.
Der abgebildete Aquädukt bezieht sich auf die aqua
Marcia, deren Bau von Ancus Marcius beauftragt und
unter Q. Marcius Rex um 140 v. Chr. vollendet wurde.
Das Reiterstandbild stellt höchstwahrscheinlich den
Auftraggeber der Wasserleitung dar. Für Nachweise und
nähere Informationen siehe H. Gesche, Die Reiterstatuen
der Aemilier und Marcier, in: JNG 18 (1968), S. 25 ff. In
Verbindung mit einem Denar des Mn. Aemilius Lepidus
(Crawf. 291/1) macht diese Münzdarstellung deutlich, in
welch hohem Masse unterschiedliche gentes in Rom um
Prestige und Vormachtstellungen auf allen Gebieten
konkurrierten, hier die gens Aemilia und die gens Marcia.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

8230



AR-Denar, 56 v. Chr., Rom,
C. Memmius; 3,82 g. Cereskopf r.//Gefangener kniet r.,
dahinter Trophäe.
Bab. 10; BMC 3937; Crawf. 427/1; Syd. 920. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Auktion MPO 52, Ijsselstein 2016, Nr. 385.
Der Münzmeister war der Schwiegersohn Sullas, er war
Proprätör in Bithynien.*

8231



AR-Denar, 56 v. Chr., Rom,
C. Memmius; 3,73 g. Quirinuskopf r.//Ceres sitzt r. mit
Fackel und Ähren, davor Schlange.
Bab. 9; BMC 3940; Crawf. 427/2; Syd. 921. **R** Feine
Patina, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Auktion de Geus 17, Eindhoven 2004, Nr. 1314.*

8232



AR-Denar, 49 v. Chr., Rom,
Mn. Acilius; 3,94 g. Saluskopf mit Lorbeerkranz
r.//Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt.
Bab. 8; BMC 3944; Crawf. 442/1 a; Syd. 922. Feine
Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
1988.
Salus und Valetudo stehen für die gute Gesundheit. Der
Münzmeister will damit zum Ausdruck bringen, daß der
gens Acilia den Verdienst der Einführung anständiger
medizinischer Versorgung in Rom zukommt. Im Jahre 219
v. Chr. hatte der griechische Arzt Archagathus an einer
nach der gens Acilia benannten Straßenkreuzung eine
Praxis eingerichtet.*

8233



AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,
L. Hostilius Saserna; 3,53 g. Kopf eines gallischen
Kriegers (wohl des Vercingetorix) r.//Gallischer Krieger
steht l. mit Schild und Speer in r. fahrendem Streitwagen.
Bab. 2; BMC 3994; Crawf. 448/2 a; Syd. 952. **RR** Kratzer
auf dem Avers, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

*Vercingetorix war der Führer des großen
Gallieraufstandes gegen Caesar im Jahre 52 v. Chr. Nach
dem Fall Alesias mußte Vercingetorix sich ergeben. Die
berühmte clementia Caesaris wurde ihm nicht zuteil;
nach sechs Jahren Haft wurde er im Tullianum
hingerichtet. Der Revers zeigt einen gallischen
Streitwagen (Essedum) mit Wagenkämpfer (Essedarius)
und Lenker (Auriga). Die Streitwagen wurden vor allem
gegen Kavallerie eingesetzt.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

8234



AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,
Mn. Cordius Rufus; 4,04 g. Köpfe der Dioskuren r. mit
Pilei, darüber Sterne//Venus Verticordia steht l. mit
Waage und Zeppter, auf der Schulter Cupido.
Bab. 1; BMC 4039; Crawf. 463/1 b; Syd. 976 c. Feine
Tönung, Avers dezentriert, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
1988.*

8235



AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,
T. Carisius; 4,11 g. Kopf der Juno Moneta
r.//Münzwerkzeuge: Unterstempel, Zange und Hammer,
darüber Vulkanshut mit Kranz.
Bab. 1 var.; BMC 4058; Crawf. 464/2; Syd. 982 b. R
Schrötlingsfehler, sonst sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Auktion Peus Nachf. 330, Frankfurt am Main 1991,
Nr. 970.*

*Das auf dem Revers dargestellte konische Objekt, das u.
a. von Crawford als Oberstempel interpretiert wurde,
deuten wir als Vulkanshut. Zur Diskussion über die
Deutung des Objektes siehe Woytek, B., Arma et Nummi,
Wien 2003, S. 258.*

8236



AR-Denar, 45 v. Chr., Rom,
L. Valerius Acisculus; 3,88 g. Apollokopf r., dahinter
Acisculus (Steinhammer)//Europa auf Stier r.
Bab. 17; BMC 4099; Crawf. 474/1 a; Syd. 998. Kl.
Prägeschwäche, Punze, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8237



AR-Denar, 42 v. Chr., Rom,
L. Mussidius Longus; 3,86 g. Concordiakopf r. mit Diadem
und Schleier, davor Halbmond//Aversincusum.
Bab. 6; BMC 4246; Crawf. 494/42 c; Syd. 1093 b.
Interessante Fehlprägung. Kl. Prüfpunze, Avers leicht
dezentriert, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

8238



Cn. Pompeius Magnus maior, † 48 v. Chr. AR-Denar, 49
v. Chr., Rom,
Q. Sicinius und C. Coponius; 4,10 g. Apollokopf r. mit
Diadem, darunter Stern//Keule, darüber Löwenfell, l.
Pfeil, r. Bogen.
Bab. 1; BMC 24; Crawf. 444/1 a; Sear 3; Syd. 939. Feine
Tönung, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Auktion Peus Nachf. 329, Frankfurt am Main 1990,
Nr. 349.*

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

8239



Cn. Pompeius Magnus minor, † 45 v. Chr. AR-Denar, 46/45 v. Chr., Corduba, Marcus Publicius; 3,81 g. Kopf des jugendlichen Mars r. mit Helm//Hispania und Pompeius halten Zweig. Bab. 9; BMC 72; Crawf. 469/1 a; Sear 48; Syd. 1035. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Der Revers des Stückes bringt zum Ausdruck, daß die Symmachie zwischen Spanien und dem Pompeianerheer zum Sieg führen wird. Zur Avers- und Reversdarstellung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 283 ff.

8240



Q. Caecilius Metellus Pius Scipio, † 46 v. Chr. AR-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Afrika, Marcus Eppius; 3,68 g. Afrikakopf im Elefantenskalp r., davor Ähre, darunter Pflug//Hercules steht v. v. mit Keule und Löwenfell. Bab. 50; BMC 12; Crawf. 461/1; Sear 44; Syd. 1051. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 329, Frankfurt am Main 1990, Nr. 350.

Q. Caecilius Metellus Pius Scipio war der Kommandeur der Pompeianer in Afrika. Er überlebte die Schlacht bei Thapsus und wählte bald darauf in Hippo Regius den Freitod. Marcus Eppius ließ dieses Stück wohl als legatus fisci castrensis prägen.

8241



M. Porcius Cato Uticensis, † 46 v. Chr. AR-Quinar, 47/46 v. Chr., Utica; 1,98 g. Liberkopf r. mit Efeukranz//Victoria sitzt r. mit Patera. Bab. 11; BMC 19; Crawf. 462/2; King 72; Sear 47; Syd. 1054. Min. Auflagen, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Nach der Schlacht von Thapsus wählte Cato, der sein Leben nicht der Clementia Caesaris verdanken wollte, in Utica den Freitod.

8242



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,67 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1989.

Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 119 ff. Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

8243



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 46 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,7 g. Cereskopf r./Priestergeräte, r. M. Bab. 16; BMC 23; Crawf. 467/1 b; Sear 57 a; Syd. 1024. Herrliche Patina, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Hirsch 168, München 1990, Nr. 466. Zur Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 248 ff. Das M auf dem Revers steht wohl für munus (=Geschenk, hier Abfindung) und ist ein Hinweis darauf, daß diese Münzen zur Bezahlung von Caesars Veteranen gedient haben.

8244



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, posthum, 40 v. Chr., Rom, Q. Voconius Vitulus; 3,21 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Lituus//Kalb steht l. Bab. 2; BMC 4308; Crawf. 526/2; Sear 329; Syd. 1132. **RR** Subaerat, Absplitterungen der Silberhaut, schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Der Revers spielt auf den Namen des Münzmeisters an (Vitulus=Kalb).

8245



Sextus Pompeius, † 35 v. Chr. AR-Denar, 42/40 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,68 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomus, die ihre Eltern tragen. Bab. 27; BMC 7; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344. **RR** Prüfpunzen, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Die Brüder Anapias und Amphinomus hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.

8246



Sextus Pompeius, † 35 v. Chr. Æ-As, 42/38 v. Chr., sizilische Münzstätte; 22,42 g. Januskopf mit den Zügen des Cn. Pompeius Magnus//Prora r. Bab. 20; BMC 95; Crawf. 479/1; RPC 671; Sear 336; Syd. 1044. Grüne Patina, kl. Kratzer, schön-sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion MPO 50, IJsselstein 2016, Nr. 51.

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

8247



Sextus Pompeius, † 35 v. Chr. AR-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,81 g. Pharos von Messina mit Neptunstatue, davor Galeere mit Legionsadler//Scylla. Bab. 22; BMC 18; Crawf. 511/4; Sear 335; Syd. 1348. R Leichte Prägeschwächen, Revers etwas dezentriert, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 559.

8248



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Quinar, 43 v. Chr., gallische Münzstätte; 1,8 g. Lituus, Capis und Rabe//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe. Bab. 7; BMC 36; Crawf. 489/4; King 74; Sear 121; Syd. 1159. Rv. dezentriert, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 329, Frankfurt am Main 1990, Nr. 361.

8249



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Quinar, 42 v. Chr., Lugdunum; 1,73 g. Victoriakopf (mit den Zügen Fulvias?) r.//Löwe r. Bab. 32; BMC 48; Crawf. 489/6; King 76; Sear 126; Syd. 1163. Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8250



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavianus. AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesos, M. Barbatius; 3,72 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Feine Tönung, winz. Kratzer, attraktives, sehr schönes Exemplar

Schätzung:
700,00 €

Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).

8251



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavianus. AR-Quinar, 39 v. Chr., gallische Münzstätte; 1,75 g. Concordiakopf r. mit Schleier//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 42; BMC 130; Crawf. 529/4 b; King 81; Sear 304; Syd. 1195. Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1998.

8252



Octavianus. AR-Denar, 31/30 v. Chr., italische Münzstätte; 3,1 g. Kopf l.//Victoria steht l. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. BMC 603; Coh. 64; RIC² 254 b. Prägeschwäche, sonst sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Zur Datierung siehe Sear, The History and Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC, London 1998, Nr. 407.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8253



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Standbild auf Rostralsäule. BMC 633; Coh. 124; RIC² 271. Feine Tönung, schön-sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC, London 1998, Nr. 423. Im RIC wird die Vorderseite als Apollokopf beschrieben, aber die Ähnlichkeit mit dem gleichzeitigen Augustusporträt ist so groß, daß höchstens Augustus als Apollo dargestellt sein kann. Da keine Umschrift vorhanden ist, muß die Bevölkerung damals den Kopf als den des Augustus angesehen haben.

8254



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 19 v. Chr., Rom, P. Petronius Turpilianus; 3,78 g. Feroniabüste r.//Augustus in Elefantenbiga I. mit Zweig und Zepter. BMC 9; Coh. 480 var.; RIC² 281. Feine Patina, attraktives Exemplar, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Die Reversdarstellung verweist auf die Sieghaftigkeit des Augustus. Die Siegesymbolik dürfte sich aber auf die spanischen Siege Agrippas und die Rückgabe der Feldzeichen aus den Partherkriegen beziehen. Siehe Wiegels, Quod viae munitae sunt - Historische Anmerkungen zu einem Aureus aus Kalkriese, in: Wiegels, R. (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Mönchsee 2000, S. 214.

8255



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,89 g. Kopf r.//Stier stößt I. BMC 458; Coh. 141; RIC² 169. Graffiti, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Die imperatorische Akklamation im Abschnitt des Reverses ist nicht eindeutig zu lesen, statt der zehnten wäre auch die zwölfte imperatorische Akklamation möglich; dann wäre das Stück in die Jahre 11/10 v. Chr. zu datieren und die Zitate lauteten wie folgt: BMC 476; Coh. 158; RIC² 178 a.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8256



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-As, 8/3 v. Chr., Lugdunum; 9,36 g.

Kopf r. mit Lorbeerkranz, darauf rechteckiger Gegenstempel des Publius Quinctilius Varus: VAR (ligiert)//Ara Lugdunensis. Gegenstempel: Wetz Typ 227.1.

BMC 550; Coh. 240; RIC² 230. **Sehr seltener Gegenstempel.** Grüne Patina, gering erhalten, Gegenstempel fast sehr schön

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2075.

Publius Quinctilius Varus ging mit drei Legionen in der Schlacht am Teutoburger Wald unter. Varus kann seine Gegenstempel nur in der Zeit zwischen 7 und 9 n. Chr. auf die Münzen gebracht haben, als er Legat des Augustus in Germanien war. Gegenstempel des Varus auf Ara-Lugdunensis-Assen sind auch in Kalkriese bei Osnabrück, dem Ort der Varusschlacht gefunden worden (siehe z. B. Berger S. 122, FNr. 11046).

8257



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-As, 8/3 v. Chr., Lugdunum; 10,9 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis. BMC 550; Coh. 240; RIC² 230. Braune Patina, gutes sehr schön/schön

Schätzung:
50,00 €

Mit Unterlegzettel des Sammlers.

Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der drei Gallien an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.

8258



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Cistophor, 19/18 v. Chr., Pergamon (Mysia); 11,03 g. Kopf r.//Triumphbogen, darauf Quadriga, im Bogen S P R/SIGNIS/RECEPTIS. RPC 2218. Geglättet, Kratzer auf dem Avers, schön

Schätzung:
125,00 €

Das Stück feiert die Rückgabe der 53 v. Chr. durch Crassus und 36 v. Chr. von Marcus Antonius an die Parther verlorenen Feldzeichen.

8259



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Drachme, Stratonikea (Caria), [...]enippo[...]; 3,17 g. Kopf r.//Zeus Panamaros reitet r. RPC vergl. 2777; Meadows Stratonikeia in Caria, NC 2002, vergl. Group 4 B. Feine Patina, kl. Randausbruch, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 1020.

Der Name des Magistraten ist nicht vollständig lesbar. Das Porträt zeigt einen Angehörigen des iulisch-claudischen Geschlechtes, jedoch kann nicht klar entschieden werden, ob es sich um Augustus oder um Tiberius handelt. Die Zuweisung ist daher nicht.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8260 |  | <p>Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 28 (= 4/3 v. Chr.), Antiochia (Syria); 13,2 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche von Antiochia sitzt r. mit Palmzweig, unten schwimmender Flußgott Orontes.
McAlee 182; Prieur 52; RPC 4153. Geglättet und stark überarbeitet, winz. Kratzer, Münze gutes schön, moderne Schnitzarbeit und qualitativ mäßig</p> | Schätzung:
10,00 € |
| 8261 |  | <p>Tiberius, 14-37. AR-Denar, Lugdunum; 3,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter.
BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Irisierende Patina, fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 107, München 2001, Nr. 351.
Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).</i></p> | Schätzung:
300,00 € |
| 8262 |  | <p>Tiberius, 14-37. AR-Denar, Lugdunum; 3,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter.
BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Etwas dezentriert, leichte Prägeschwächen am Rand, gutes sehr schön/sehr schön</p> <p><i>Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).</i></p> | Schätzung:
100,00 € |
| 8263 |  | <p>Tiberius, 14-37. Æ-Sesterz, 35/36, Rom; 27,06 g. Triumphalquadriga//SC. BMC 113; Coh. 66; RIC² 60.
Dunkelbraune Patina, korrodiert, sehr schön</p> <p><i>Die leere Quadriga spielt vermutlich auf das Vorgehen des L. Vitellius gegen die Parther an, obwohl kein Beschluß über die Zuerkennung der Signa triumphalia für L. Vitellius bekannt ist. Der Vater des späteren Kaisers war von Tiberius als legatus Augusti pro praetore nach Syrien geschickt worden, da in Armenien der Partherkönig Artabanos III. seinen Sohn Arsakes eingesetzt hatte. Lucius Vitellius war äußerst erfolgreich, es gelang ihm nicht nur, in Armenien einen König von Roms Gnaden einzusetzen, sondern auch in Parthien selbst einen neuen König zu installieren. Artabanos III. mußte zu den Skythen fliehen.</i></p> | Schätzung:
600,00 € |
| 8264 |  | <p>Gaius Caligula, 37-41 für Germanicus. Æ-As, 37/38, Rom; 11,28 g. Kopf l./SC. BMC 49; Coh. 1; RIC² 35.
Felder geglättet, kl. Korrosionsstelle auf dem Avers, sonst fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 152, München 2006, Nr. 2005.</i></p> | Schätzung:
150,00 € |
| 8265 |  | <p>Claudius, 41-54. Æ-As, 41/50, Rom; 9,52 g. Kopf l./Libertas steht r. mit Pileus. BMC 145; Coh. 47; RIC² 97.
Grüne Patina, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 243, Osnabrück 2013, Nr. 4776.</i></p> | Schätzung:
200,00 € |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8266



Nero, 54-68. Æ-Semis, um 64, Rom; 3,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Urne und Kranz auf Tisch. BMC 261; Coh. 47; RIC² 233. Dunkelbraune Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Erworben von der Bank Leu AG.

Der Revers bezieht sich auf die von Nero im Jahre 60 gegründeten Neronia, siehe Sueton, Nero 12: "Er veranstaltete auch als erster von allen in Rom einen Wettkampf, der alle fünf Jahre stattfand und wie bei den Griechen aus drei Disziplinen bestand: einer musischen, einer athletischen und einer Disziplin zu Pferde. Dieser Wettkampf erhielt den Namen Neronia."

8267



Nero, 54-68. Æ-As, 66, Lugdunum; 10,6 g. Kopf r./Victoria geht l. mit Schild. BMC 381; Coh. 302; RIC² 543. Dunkelbraune Patina, leichte Auflagen, gutes sehr schön

Schätzung:
250,00 €

8268



Nero, 54-68 und Divus Claudius. AR-Tetradrachme, 63/68, Antiochia (? , Syria); 14,3 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Stern//Kopf r. McAlee 270; Prieur 48; RPC 4123. Knapper Schrötling, gutes sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8269



Nero, 54-68 und Agrippina filia. AR-Tetradrachme, Jahr 105 caesareischer Ära (= 56/57), Antiochia (Syria), 14,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. McAlee 253; Prieur 74; RPC 4175. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

8270



Vindex, 68. AR-Denar, gallische Münzstätte; 2,63 g. SALVS GENERIS-HVMANI Victoria steht l. auf Globus mit Kranz und Palmzweig//SPQR in Eichenkranz. BMC 34; Martin 77; RIC² 72. R Kl. Kratzer, subaerat, schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 74, München 1995, Nr. 418.

8271



Galba, 68-69. Æ-Dupondius, Rom; 10,36 g. Kopf r./Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC -; Coh. 127; RIC² 366. Schwarze Patina, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 2176.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8272



Vitellius, 69. AR-Denar, Rom; 2,8 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht r. mit Pileus und Zepter. BMC 31; Coh. 47; RIC² 105. **R** Sehr schön/fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 554.

8273



Vespasianus, 69-79. AR-Denar, 79, Rom; 3,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. und errichtet Trophäe, unter der ein Gefangener sitzt. BMC 246; Coh. 552; Hendin 1485; RIC² 1068. Prägeschwäche am Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Diese Prägung erinnert noch im Jahr 79 an den Sieg über die Aufständischen im ersten jüdischen Krieg.

8274



Titus, 79-81. Æ-Semis, 80/81, thrakische Münzstätte; 3 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//IVD-CAP/S-C Palme, l. sitzt Judaea, r. Joch. BMC 259; Coh. 112; Hendin 1598; RIC² 504. **RR** Avers dezentriert, schön/sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Das Stück erinnert an den Sieg des Titus im Jüdischen Krieg. Der Krieg begann 66 n. Chr. und war im Grunde 70 n. Chr. mit der Eroberung Jerusalems und der Zerstörung des zweiten Tempels beendet, auch wenn die Festung Masada erst 73 n. Chr. von den Römern erobert werden konnte.

8275



Titus, 79-81 für Divus Vespasianus. Æ-Sesterz, 80/81, Rom; 18,56 g. SC//Divus Vespasianus in Elefantenquadriga r. mit Zepter und Victoria. BMC 221; Coh. 205; RIC² 257. **R** Dunkelbraune Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung:
600,00 €

Die Elefantenquadriga (oder Elefantenbiga) war schon seit hellenistischer Zeit ein Symbol der Sieghaftigkeit. Sie erscheint selten auf Prägungen des Augustus und auf zwei späteren reichsrömischen Prägungen der julisch-claudischen Dynastie, in beiden Fällen jedoch mit ausdrücklichem Bezug auf Augustus (siehe Wiegels, Quod viae munitae sunt - Historische Anmerkungen zu einem Aureus aus Kalkriese, in: Wiegels, R. (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 205 ff.). Nach dem Ende der julisch-claudischen Dynastie kann nun der Bezug auf Augustus oder Divus Augustus entfallen, an seine Stelle tritt auf unserem Stück Divus Vespasianus.

8276



Domitianus, 81-96. AR-Quinar, 81/82, Rom; 1,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 56; Coh. 621; King 22; RIC² 117. **R** Herrliche Patina, winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8277



Traianus, 98-117. Æ-Sesterz, 100, Rom; 24,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax Augusta thront l. mit Zweig und Zepter. BMC 731 Anm.; Coh. 624; MIR 76 a; RIC 413. Dunkle Patina, Revers leicht korrodiert, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 84, München 1997, Nr. 5853.

8278



Traianus, 98-117. Æ-Sesterz, 103/104, Rom; 25,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Circus Maximus, im Inneren Spina und Obelisk. BMC 853; Coh. 545; MIR 175 a; RIC 571. RR Avers etwas geglättet, sehr schön/schön

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7496 und der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

8279



Traianus, 98-117. Æ-Dupondius, 103/111, Rom; 13,45 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn, zu ihren Füßen Daker. BMC 891; Coh. 410; MIR 206 b; RIC 505. Ausgezeichnetes Porträt, dunkelgrüne Patina, Revers min. korrodiert, sonst vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 204, München 2012, Nr. 2181.

8280



Traianus, 98-117. Æ-Sesterz, 111, Rom; 23,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Arabia steht l. mit Zweig und Stäben, davor Kamel l. BMC 877; Coh. 32; MIR 363 b; RIC 466. Attraktives, sehr schönes Exemplar

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 1039.

106 wurde das Nabatäerreich von Rom annektiert. Es wird auf der Münze ausdrücklich durch ARAB(ia) ADQVIS(ita) darauf hingewiesen, daß Arabien erworben, nicht aber erobert wurde.

8281



Traianus, 98-117. Æs, Pergamon (Mysia); 9,23 g. Viersäuliger Tempel, im Inneren sitzt Zeus Philios r., Trajan steht l. //Viersäuliger Tempel, im Inneren steht Roma l. und krönt Augustus, rechts Gegenstempel. RPC 1717. R Schön +

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Münzzentrum 139, Solingen-Ohligs 2007, Nr. 227.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8282



Hadrianus, 117-138. Æ-Dupondius, 121, Rom; 14,46 g. Büste r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Salus steht l. mit Patera und Ruder, Fuß auf Globus. BMC 1237; Coh. 1358; RIC 604 a. Fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Ohne die Umschrift SALVS PVBLICA auf der Rückseite würde man die Personifikation eher für eine Fortuna halten.

8283



Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 134/138, Rom; 2,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//NILVS Nil lagert r. mit Füllhorn und Schilf, davor Nilpferd, darunter Krokodil. BMC 857; Coh. 989; RIC 310. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

8284



Hadrianus, 117-138. Æ-Drachme, Jahr 15 (= 130/131), Alexandria (Aegyptus); 24,11 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. mit Zepter, seine Rechte wird von Alexandria zum Handkuss ergriffen. Dattari 1610 ff. var.; Geissen 1035 var. Dattari 1610 var. (Position der Datierung); Geissen 1035 var. (Position der Datierung); Kampmann/Ganschow 32.509; RPC 5777. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8285



Hadrianus, 117-138 für Aelius. AV-Aureus, 137, Rom; 7,14 g. Kopf l.//Pietas steht r. mit Weihrauchgefäß, davor Altar. BMC 1004; Calicó 1449; Coh. 42; RIC 444 c. **RR** Gestopftes Loch, schön-sehr schön

Schätzung:
750,00 €

Lucius Ceionius Commodus wurde 136, im Jahre seines ersten Konsulats, von Hadrian adoptiert und nahm den Namen L. Aelius Caesar an. Er starb am 1. Januar 138, noch vor seinem Adoptivvater Hadrian.

8286



Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 26,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Annona steht r. mit Ähren und Füllhorn zwischen Modius und Prora. BMC 1226; Coh. 34; RIC 597. Dunkelgrüne Patina, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Auktion Holmasto 116, Helsinki 2011, Nr. 76.

8287



Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. Æ-As, nach 141, Rom; 8,74 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Fortuna steht l. mit Globus und Zepter. BMC 1459; Coh. -; RIC 1163 a. Feine grüne Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 257, München 2018, Nr. 832.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8288



Antoninus I. Pius, 138-161 für Faustina filia. AR-Denar, Rom; 3,07 g. Drapierte Büste r.//Pudicitia steht l. BMC 1051; Coh. 176; RIC 507 a. Herrliche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 16, Oslo 2019, Nr. 145; zuvor erworben 1992 bei Oslo Mynthandel, Oslo.

8289



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Dupondius, 161, Rom; 12,02 g.

Schätzung:
75,00 €

Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand. BMC 853; Coh. 50; RIC 799. R Grüne Patina, min. korrodiert, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8290



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. AR-Denar, 168, Rom; 2,8 g.

Schätzung:
75,00 €

Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Providentia steht l. an Säule gelehnt mit Zepter und zeigt mit Stab auf Globus zu ihren Füßen.

BMC 456; Coh. 890; RIC 176. Hübsche Patina, vorzüglich +

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8291



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 168, Rom; 21,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Aequitas sitzt l. mit Waage und Füllhorn. BMC 1333; Coh. 820; RIC 960. Feine dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön

Schätzung:
500,00 €

8292



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 171/172, Rom; 25,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 1416; Coh. 281; RIC 1033. Braune Patina, kl. Prägeschwächen, Doppelschlag auf dem Revers, fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 853.

8293



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. AR-Denar, 176/177, Rom; 3,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 729; Coh. 948; RIC 377. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Aufhäuser 6, München 1989, Nr. 407.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8294



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. AR-Denar, 177/178, Rom; 2,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. und füttert Schlange. BMC 772; Coh. 954; RIC 385. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8295



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 179, Rom; 26,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 1695; Coh. 186; RIC 1239. Grüne Patina, min. Auflagen, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8296



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 und Lucius Verus, Restitution für Marcus Antonius. AR-Denar, 161/169, Rom; 3,4 g. ANTONIVS AVGV R Galeere l., im Abschnitt III VIR R P C//ANTONINVS ET VERVS AVGV REST LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 501; Coh. 83; RIC 443. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

Diese Prägung ehrt die Legio VI Ferrata, die nach der Niederlage des Antonius zunächst von Augustus nach Syrien, dann nach Palästina versetzt worden war und die wahrscheinlich im Partherfeldzug des Lucius Verus eine Rolle spielte. Auch mag laut Harold Mattingly die Ähnlichkeit der Namen "Antonius" und "Antoninus" einen Anlaß für diese Restitutionsprägung gegeben haben, siehe BMC S. CXXIII.

8297



Commodus, 177-192. Æs, Elaia (Aiolis); 4,26 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Büste der Crispina r. als Demeter mit Mohn und Ähren. SNG v. Aulock 1614 var.; SNG Cop. 199 var.; BMC 48. **R** Dunkelgrüne Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8298



Septimius Severus, 193-211. Æs, Nikaia (Bithynien); 2,15 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Preiskrone mit Palmzweig. Waddington, Rec. gen. 358, Pl. LXXVI, 13; Weiser -. **RR** Grüne Patina, gutes sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 97, München 2000, Nr. 726.

8299



Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 201, Rom; 3,3 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Trophäe, darunter sitzen zwei Gefangene. BMC 262; Coh. 175; RIC 54 b. Min. dezentriert, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Erworben 1979 von der Firma Auctiones, Basel.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8300



Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Julia Domna. AR-Denar, 211/217, Rom; 3,15 g. Drapierte Büste r./Venus sitzt l. mit Zeppter. BMC 24; Coh. 212; RIC 388 c. Feine Tönung, Prägeschwäche auf dem Revers, sonst fast vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

8301



Macrinus, 217-218. AR-Denar, September 217/Februar 218, Rom; 3,23 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas steht l. mit Zeppter an Säule gelehnt. BMC 80; Coh. -; RIC 92. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 118, München 2002, Nr. 2291.
Datierung nach Curtis Clay.*

8302



Macrinus, 217-218 für Diadumenianus. AR-Denar, Juni 217/Februar 218, Rom; 3,2 g. Drapierte Büste r./Prinz steht l. mit Standarte und Zeppter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Gutes sehr schön

Schätzung:
150,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 118, München 2002, Nr. 2294.
Datierung nach Curtis Clay.*

8303



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Denar, 218/222, Rom; 3,42 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 205; Coh. vergl. 50; RIC 83 A. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Erworben aus dem Künker Online Shop am 25.05.2009.

8304



Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 223, Rom; 2,72 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. und füttert Schlange. BMC 117; Coh. 239; RIC 32. Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 204, München 2012, Nr. 2409.

8305



Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea. AR-Denar, 227, Rom; 3,19 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta steht l. mit Patera und Zeppter. BMC 440; Coh. 85; RIC 362. Gutes sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 16, Oslo 2019, Nr. 179 und der Auktion Hirsch Nachf. 179, München 1993, Nr. 1187.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8306



Papien, 238. Æ-Sesterz, Rom; 20,14 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 23; RIC 22 a. Grüne Patina, kl. Korrosionsstellen, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Emporium 43, Hamburg 2000, Nr. 320.

8307



Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 248, Rom; 5,26 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sechssäuliger Tempel, darin Statue der Roma. Dazu: AR-Antoninian, 244/247, Rom; 4,10 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Virtus steht l. mit Zweig und Speer. AR-Antoninian, 247/249, Rom; 3,88 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Vier Feldzeichen. Coh. 198, 239, 50; RIC 25 b, 52, 62. **3 Stück.** Gutes sehr schön, fast vorzüglich und vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold. Erworben im Oktober 1977 (RIC 25 b). Exemplar der Auktion Münz Zentrum 23, Köln 1975, Nr. 410 (RIC 52). Erworben im Frühjahr 1999 (RIC 62).

8308



Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, Rom; 4,33 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, dahinter Standarte. Dazu: AR-Antoninian, Rom; 3,55 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. AR-Antoninan, Rom; 4,02 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 49, 92, -; RIC 16 c, 27, 29. **3 Stück.** Fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold. Erworben im Herbst 1999 (RIC 16 c). Erworben im Oktober 2004 (RIC 29).

8309



Traianus Decius, 249-251. Æ-Sesterz, Rom; 17,85 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dacia steht l. mit Standarte. Coh. 35; RIC 114 a. Schrötlingsfehler auf dem Avers, leichter Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Auktion SNY 386, Helsinki 2013, Nr. 35.

8310



Trebonianus Gallus, 251-253. Æ-Sesterz, Rom; 18,29 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. Coh. 64 var.; RIC 114. Prächtiges Porträt, gutes sehr schön/sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 853.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8311



Valerianus, 253-260. AR-Antoninian, 253/255, Viminacium; 3,23 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Soldat steht l. mit Victoria, Speer und Schild.
MIR 811 d; RIC vergl. 267. Gutes sehr schön

Schätzung:
25,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 60, München 1992, Nr. 848.

8312



Valerianus, 253-260 mit Gallienus und Valerianus II. Æs, 255/258, Nikomedeia (Bithynia); 9,81 g.
Büsten r. und l. mit Lorbeerkranz, dazwischen Büste r. des Valerianus II.//Drei Preisurnen, darin Ähren.
BMC 71; Waddington, Rec. gen. vergl. 411. **RR** Grüne Patina, Avers korrodiert, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1996.

8313



Gallienus, 253-268. B-Antoninian; 2,64 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Glatt.
Interessante Fehlprägung. Avers leicht dezentriert, vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1999.

8314



Gallienus, 253-268. Æ-Sesterz, 253/254, Rom, 1. Emission; 19,94 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht l. mit Speer und Schild. MIR 38; RIC 248. Grüne Patina, leicht korrodiert, Randausbrüche am Revers, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1972 von der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich.

8315



Gallienus, 253-268. Æ-Sesterz, 254/256, Rom, 2. Emission; 19,92 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. MIR 66; RIC 221. **RR** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im April 1990.

8316



Gallienus, 253-268. AR-Antoninian, 257/258, Colonia; 3,81 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Trophäe zwischen zwei Gefangenen. Elmer 55 (4. Emission); MIR 872 I; RIC 18 (Lugdunum); Zschucke 60 (4. Emission). **R** Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung:
25,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1988.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8317



Gallienus, 253-268. B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 2,57 g.
Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde//LEG VII CL VII P VII F Stier steht r.
MIR 1007; RIC 350. **R** Fast sehr schön/sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8318



Gallienus, 253-268. B-Antoninian, 267/268, Rom, 10. Emission; 2,72 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Stier steht r. Dazu: Æ-Antoninian, 267/268, Rom, 10. Emission; 2,66 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Hippocamp r. Æ-Antoninian, 267/268, Rom, 10. Emission; 2,96 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Ziege r.
MIR 749 b, 743 b, 731 b; RIC 285, 245, 207. **3 Stück. R** Winz. Schrötlingsfehler am Rand (2x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

*Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Sommer 2006 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein (RIC 285). Erworben im Mai 2005 (RIC 245). Erworben im Juni 1978 (RIC 207).*

8319



Gallienus, 253-268. Æ-Antoninian, 267/268, Rom, 10. Emission; 2,92 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Hippocamp r. Dazu: Æ-Antoninian, 267/268, Rom, 10. Emission; 2,86 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Antilope r. Æ-Antoninian, 267/268, Rom, 10. Emission; 3,17 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Kentaur geht l. mit Globus und Trophäe.
MIR 743 u, 728 b, 738 b; RIC 245, 181, 164. **3 Stück.** Knapper Schrötling, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

*Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juni 1978 (RIC 245, 181). Erworben im März 1989 beim Bankhaus Aufhäuser, München (RIC 164).*

8320



Gallienus, 253-268. Æ-4 Assaria, Serdika (Thracia); 22,52 g.
Drapierte und gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., auf Basis. Ruzicka -; Varbanov 2622.
RR Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung:
30,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im April 2009.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8321



Gallienus, 253-268. Æ-4 Assaria, Serdika (Thracia); 17,25 g.
Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde, Speer und Schild//Mehrfach gewundene Schlange mit Strahlenkranz r. Ruzicka -, vergl. 483 (abweichender Avers) und 501 (Dreier); Varbanov 2645.
Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön

Schätzung:
30,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 2006.

8322



Gallienus, 253-268. Æs, Alexandria (Troas); 5,41 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pferd weidet r. Bellinger, Troy A 451. Fast sehr schön/sehr schön

Schätzung:
25,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1998.

8323



Gallienus, 253-268. Æs, Alexandria (Troas); 5,01 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler fliegt r., in den Fängen Stierkopf. Bellinger, Troy A 456.
Fast vorzüglich/vorzüglich

Schätzung:
25,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1998.

8324



Gallienus, 253-268. Æs, Ikonion (Lycaonia); 5,75 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Herakles steht v. v., Kopf l., mit Keule und Löwenfell.
v. Aulock, Lykaonien 405 ff. Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
30,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 1995 von der Firma van der Dussen, Maastricht.

8325



Gallienus, 253-268. Æs, Heliopolis (Syria); 11,96 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drei Zeilen Schrift, darüber drei Preiskronen mit Palmzweigen.
Sawaya 738 ff. Rotbraune Tönung, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
20,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion MPO 58, Ijsselstein 2018, Nr. 3184.

8326



Gallienus, 253-268 für Salonina. B-Tetradrachme, Jahr 12 (= 264/265), Alexandria (Aegyptus); 8,91 g.
Drapierte Büste r. mit Stephane//Eirene steht l. mit Zweig und Zepter, davor Palmzweig. Dattari 5331; Geissen 2969; Kampmann/Ganschow 91.33.
Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Erworben am 29.03.1989.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8327



Gallienus, 253-268 für Saloninus. B-Antoninian, 254/260, Rom; 3,58 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Priestergeräte. MIR 267; RIC 26. Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8328



Gallienus, 253-268 für Saloninus. B-Antoninian, 257/260, Antiochia, 5. Emission; 3,5 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Zepter und überreicht dem Prinzen Victoria. MIR 1606; RIC 35. Silbersud, sehr schön

Schätzung:
25,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 2009.

8329



Gallienus, 253-268 für Valerianus II. AR-Antoninian, 256/258, Colonia; 4,3 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter auf der Ziege Amalthea r. Elmer 63 (1.-3. Emission); MIR 907 e; RIC 3 (Lyon); Zschucke 13. Feine Patina, kl. Randausbruch, gutes sehr schön

Schätzung:
40,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 1990.

8330



Gallienus, 253-268 für Valerianus II. Æ-11 Assaria, 255/260, Kolybrassos (Cilicia); 14,11 g. Drapierte Büste r. über Adler//Athena steht l. mit Patera, Speer und Schild. SNG France 2, 557; SNG Levante 351.

Schätzung:
75,00 €

Revers leicht dezentriert, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 56, München 1991, Nr. 730.

8331



Postumus, 260-268. Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 17,57 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Zweig, davor Gefangener. Bastien 102; Coh. 379; Elmer 253; RIC 169. Grüne Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8332



Postumus, 260-268. B-Antoninian, 268, Mediolanum; 3,63 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//CONCORDIA EQVIT Concordia steht l. mit Patera und Steuerruder, Fuß auf Prora. Elmer 613; RIC 373. Mit Silbersud, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Das Stück wurde unter Aureolus, dem zu Postumus übergelaufenen Kommandeur der gallienischen Schlachtenkavallerie geprägt. Auf die Schlachtenkavallerie bezieht sich auch das "EQVIT" auf dem Revers. Aureolus wurde in Mediolanum bald durch Gallienus eingeschlossen, die erhoffte Unterstützung durch Postumus blieb aus. In der Not hat sich Aureolus schließlich selbst zum Kaiser ausgerufen, sein Kaisertum kann aber nur von äußerst kurzer Dauer gewesen sein.

8333



Marius, 269. Æ-Antoninian, Colonia, 2. Offizin; 3,46 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. Elmer 633; RIC 6; Zschucke 190. **R** Leichter Grünspanbelag, vorzüglich/gutes sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 232, München 2015, Nr. 474.

8334



Tetricus I., 271-274. Æ-Antoninian, 274, Colonia, 5. Emission; 3,14 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus steht l. mit Steuerruder und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. Elmer 779; RIC 126; Zschucke 238. **R** Knapper Schrötling, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 241, München 2016, Nr. 2610.

8335



Claudius II. Gothicus, 268-270. B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 268/269), Alexandria (Aegyptus); 10,08 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. Dattari 5414; Geissen 3015; Kampmann/Ganschow 104.1. Feine Tönung, sehr schön +

Schätzung:
20,00 €

Erworben 2016.

8336



Aurelianus, 270-275. B-Antoninian, 271, Serdica, 3. Emission; 3,8 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus. CBN -; MER-RIC 2536 (dieses Exemplar); MIR -; RIC -. **R** Voller Silbersud, Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8337



Aurelianus, 270-275. B-Antoninian, 271, Cyzicus, 2. Emission; 4,03 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Löwe r.
CBN 1095; MIR 302 a; RIC 325. **RR** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8338



Aurelianus, 270-275. Æ-Antoninian, 271/272, Siscia, 5. Emission; 3,69 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. und erhebt Oriens.
CBN S. 352; MIR 193 f 1; RIC 233. **RR** Feine Patina, mit Silbersud, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8339



Aurelianus, 270-275. B-Antoninian, 274, Serdica, 7. Emission; 3,92 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. und empfängt Globus von Sol, darunter Gefangener.
CBN S. 397; MER-RIC 2700; MIR -; RIC 275. **R** Voller Silbersud, min. korrodiert, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8340



Aurelianus, 270-275. B-Antoninian, 274, Serdica, 5. Emission; 3,51 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. und empfängt Globus von Jupiter.
CBN S. 396; MIR 243 v 1; RIC 261. Voller Silbersud, min. korrodiert, fast vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8341



Aurelianus, 270-275. B-Antoninian, 274/275, Serdica, 8. Emission; 3,97 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. und empfängt Lorbeerkranz von weiblicher Person.
CBN 1035; MIR 259 y 2; RIC 302. Voller Silbersud, min. korrodiert, gutes sehr schön/vorzüglich

Schätzung:
25,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8342



Probus, 276-282. Æ-Antoninian, 278, Ticinum, 4. Emission; 3,9 g.
IMP C PROBVS AVG CONS II Consularbüste I. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Sol steht v. v. mit erhobener Rechten und Globus. Dazu: Æ-Antoninian, 280, Ticinum, 8. Emission; 3,62 g. IMP C M AVR PROBVS AVG CONS III Consularbüste I. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Providentia steht l. mit Globus und Zepter. RIC 352, 493; Rosenbaum 1063, 1317. **2 Stück.** Winz. Schrötlingsriß (1x), fast vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

*Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Jacquier 31, Kehl am Rhein 2003, Nr. 537 (RIC 352). Erworben im September 2002 (RIC 493).*

8343



Probus, 276-282. B-Antoninian, 282, Ticinum, 10. Emission; 4,31 g.
Gepanzerte Büste I. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Providentia steht l. mit Globus und Zepter. Coh. 478; RIC 490; Rosenbaum 1386. Feine Patina, kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

8344



Allectus, 293-296. Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 3,19 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (Navis lusoria) l. Burnett 215; RIC 128. Dunkelbraune Patina, min. korrodiert, kl. Randausbruch, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Wegen des "Q" im Rs.-Abschnitt wird in der Forschung gelegentlich die Ansicht vertreten, diese Antoniniane reduzierten Formates seien Quinare gewesen. Selbstverständlich handelt es sich nach wie vor um Doppeldenare. Das "Q" ist anders zu deuten, vielleicht als Hinweis auf die für 298 geplanten Quinquennalien. Auf dem Revers des Stückes ist eine Navis lusoria dargestellt, ein Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführter Schiffstyp. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schiffstyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Allectus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen ungewöhnlich stark, wie vor ihm schon Postumus.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8345



Diocletianus, 284-305. Æ-Follis, 302/304, Lugdunum; 10,12 g.

Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Modius, Füllhorn und Patera, davor Altar.
RIC 113 a. Braune Patina, feines Portrait, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Grün 59, Heidelberg 2012, Nr. 500.

8346



Diocletianus, 284-305. B-Tetradrachme, Jahr 7 (= 290/291), Alexandria (Aegyptus); 6,97 g.

Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus sitzt l. mit Kranz und Zepter, davor Adler. Dattari 5779; Geissen 3252; Kampmann/Ganschow 119.67.

Feine braune Patina, sehr schön +

Schätzung:
25,00 €

8347



Maximianus I., 285-305. Æ-Antoninian, 291, Londinium; 5,4 g.

Drapierte und gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//PAX-A-VGGG Pax steht l. mit Zweig und Zepter.

RIC 34 (Carausius, Diocletian und Maximian). **R** Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 16, Oslo 2019, Nr. 264 und der Auktion CNG Mail Bid Sale 49, Lancaster 1999, Nr. 1746.

Das interessante Stück wurde unter Carausius geprägt, der sich damit Diocletianus und Maximianus als Kollege empfahl. Dieses Vergehen des Carausius findet Parallelismus in dem des Vabalathus, der zunächst auch Aurelian auf die Münzen setzte, wie auch dem des Saturninus, der Aurei im Namen des Probus prägte und sein eigenes Kaisertum durch ein zweites "G" im "AVGG" zum Ausdruck brachte - ähnlich wie hier Carausius mit dem dritten "G".

8348



Constantius I., 293-306. Æ-Follis, 298/299, Ticinum, 1. Offizin; 10,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, l. Stern. RIC 35 a. Braune Patina, Silbersud, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Grün 53, Heidelberg 2010, Nr. 424.

8349



Constantius I., 293-306. Æ-Follis, 302/304, Lugdunum; 9,33 g.

Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar.
RIC 164 a. Voller Silbersud, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Grün 53, Heidelberg 2010, Nr. 420.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8350



Severus II., 305-307. Æ-Follis, 305/306, Heracleia, 2. Offizin; 10,32 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn.
RIC 25. Silbersud, Avers leicht korrodiert, fast vorzüglich/vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 233, München 2015, Nr. 2615.

8351



Licinius I., 308-324. Æ-Follis, 313, Heraclea, 3. Offizin; 3,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, davor steht Adler l. mit Kranz im Schnabel. RIC 73. Leichte Auflagen auf Silbersud, sonst vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

8352



Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 322/325, Ticinum, 1. Offizin;
Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/XX. 3,02 g und 2,91 g.
RIC 167. **2 Stück.** Silbersud mit leichten Auflagen, sonst vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

8353



Constantinus I., 306-337 für Crispus. Æ-Follis, 317/320, Nicomedia, 6. Offizin; 3,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht r. mit Victoria auf Globus und Zepter. RIC 32. Silbersud, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

8354



Constantinus I., 306-337 für Crispus. Æ-Follis, 321/324, Siscia, 3, 4. Offizin;
Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/X. 2,78 g und 3,32 g.
RIC 181. **2 Stück.** Mit kleinen Fehlern, Silbersud, meist vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

8355



Constantinus I., 306-337 für Constantinus II. Æ-Follis, 321/324, Siscia, 2. Offizin; 3,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//VOT/X in Kranz. RIC 182. Silbersud, vorzüglich-fast vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

8356



Constantinus I., 306-337 für Constantinus II. Æ-Follis, 322/323, Siscia, 4. Offizin; 3,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//VOT/X in Kranz. RIC 255. Schöne dunkelbraune Patina, vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8357



Constantinus I., 306-337 für Constantinus II. Æ-Follis, 333/334, Arelate, 2. Offizin; 2,21 g.

Schätzung:
50,00 €

Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, zwischen ihnen eine Standarte. Dazu: Constantius II., 337-361. Æ-Follis, 340/348, Constantinopolis; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Victorien stehen einander mit Kränzen gegenüber, dazwischen Palmzweig. Dazu: Divus Constantinus I. Æ-Follis, 347/348, Antiochia; 1,90 g. Kopf r. mit Schleier//Der verschleierte Kaiser steht r. RIC 376, 182, 112. **3 Stück.** Vorzüglich

*Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Januar 2013 (RIC 376); erworben im
Februar 1999 (RIC 182).*

8358



Constantinus I., 306-337 für Helena. Æ-Follis, 325/326, Heraclea, 2. Offizin; 3,23 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig. RIC 79. Kl. Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

*Exemplar der Auktion Rauch zur Numismata, Wien 15.
April 2011, Nr. 436.*

8359



Constantinus I., 306-337 für Constantinopolis. Æ-Follis, 332/333, Treveri, 1. Offizin; 2,07 g.

Schätzung:
40,00 €

Drapierte Büste der Constantinopolis l. mit Helm und Zepter//Victoria steht l. auf Prora mit Speer und Schild. Dazu: Æ-Follis, Nicomedia, 2. Offizin; 2,19 g. Drapierte Büste der Constantinopolis l. mit Helm und Zepter//Victoria steht l. auf Prora mit Speer und Schild. Dazu: Constans, 337-350. Æ-Follis, 337-340, Siscia; 1,43 g. Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, dazwischen eine Standarte.

RIC 548, 196, 88. **3 Stück.** Teils mit Prägeschwächen, sonst vorzüglich

*Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1986 in der Schwabinger Münzstube (RIC 548).*

8360



Constans, 337-350. Æ-Centenionalis, 348/350, Treveri, 2. Offizin; 2,31 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Phoenix steht r. auf Felsen mit Strahlenbinde. RIC 226. **R** Grüne Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8361



Constantius II., 337-361 für Constantius Gallus. Æ-Centenionalis, 352/354, Aquileia; 2,82 g. Drapierte Büste r.//Reitersturz. Dazu: Æ-Maiorina, 351, Siscia; 4,98 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit zwei Standarten. Dazu: Constantius II., 337-361, für Julianus. II. Æ-Centenionalis, Sirmium; 2,34 Drapierte Büste r.//Reitersturz.
RIC 206, 303, vergl. 72. **3 Stück.** Meist vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

*Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Mai 1979 bei Franz Javorsek, München (RIC 303). Erworben im Juli 2010 (RIC vergl. 72).*

8362



Jovianus, 363-364. Æ-Centenionalis, Sirmium, 1. Offizin; 3,65 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//VOT/V/MVLT/X im Lorbeerkranz. RIC 118. Feine hellgrüne Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

8363



Valentinianus I., 364-375. AV-Solidus, 364/367, Antiochia, 1. Offizin; 4,32 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Kreuzstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 b. Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

8364



Valentinianus I., 364-375. AV-Solidus, 364/367, Antiochia, 2. Offizin; 4,38 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Kreuzstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 b. Fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 9123.

8365



Valens, 364-378. AV-Solidus, 364/367, Nicomedia, 6. Offizin; 4,1 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 d. Beschnitten, schön-sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

8366



Valens, 364-378. AV-Solidus, 364/367, Antiochia, 8. Offizin; 4,18 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 d. Leicht beschnitten, kl. Kratzer, schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8367



Gratianus, 367-383. AR-Siliqua, 367/375, Treveri; 1,97 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Speer und Victoria auf Globus. RIC 27 f. Gutes sehr schön

Schätzung:
60,00 €

8368



Theodosius II., 408-450. AV-Solidus, 441, Constantinoplis; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser geht r. mit Trophäe und zieht einen Gefangenen hinter sich her, r. Stern. RIC 284. R Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

8369



Valentinianus III., 425-455. AV-Solidus, 426/430, Ravenna; 4,13 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2010. Etwas beschnitten, schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

Die Schlange symbolisiert den Teufel.

8370



Zeno, 474-491. AV-Solidus, Constantinoplis, 4. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

8371



ex 8371

Denare der Römischen Republik und der Imperatoren: Enthalten sind 50 Denare unterschiedlichster Magistrate sowie einige imperatorische Prägungen; dazu ein Quinar. **51 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
750,00 €

8372



ex 8372

Sesterze des Traianus und Hadrianus: Enthalten sind Prägungen des Traianus, Hadrianus sowie des Traianus für Marciana mit interessanten Reversen, darunter z. B. die Trajanssäule und -brücke.

30 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
750,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

8373



ex 8373

Denare der Römischen Kaiserzeit: Enthalten sind Prägungen des Augustus, Tiberius, Vespasianus, Titus, Domitianus, Nerva, Traianus, Hadrianus, Antoninus Pius, Marcus Aurelius, Commodus, Clodius Albinus, Septimius Severus, Caracalla, Macrinus, Diadumenianus Caesar, Severus Alexander, Gordianus III. und Balbinus sowie der Diva Faustina, Crispina, Iulia Domna und Iulia Soemias; darunter finden sich teils seltenere Typen wie der Flußgott Danubius (Donau) auf dem Revers einer Prägung des Traianus.

43 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön, teils mit Mängeln (subaerat)

Schätzung:
750,00 €

8374



ex 8374

Denare der Römischen Kaiserzeit: Enthalten sind Prägungen des Augustus, Nero, Vitellius, Vespasianus, Titus, Domitianus, Traianus, Hadrianus, Marcus Aurelius für Divus Antoninus Pius, Commodus, Septimius Severus, Caracalla, Geta und Severus Alexander sowie der Sabina, Diva Faustina, Faustina filia, Iulia Domna, Iulia Soemias, Plautilla, Iulia Mamaea und Iulia Maesa; darunter finden sich teils seltenere Typen wie Iudaea Capta auf dem Revers einer Prägung des Vespasianus.

43 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön

Schätzung:
750,00 €

8375



ex 8375

Römisches Lot: Enthalten sind Silber- und Bronzemünzen der Römischen Republik sowie der Kaiserzeit (hauptsächlich Reichs-, aber auch Provinzialprägungen), darunter Exemplare des Octavian/Augustus, Tiberius, Claudius, Traianus, Marcus Aurelius, Gallienus und Victorinus.

95 Stück. Meist sehr schön, 2 Stücke halbiert

Schätzung:
850,00 €

8376



ex 8376

Sesterze des Antoninus Pius und der Faustinae: Enthalten sind Prägungen des Antoninus Pius sowie der Diva Faustina mater und Faustina filia, darunter auch eine Divus-Prägung des Marcus Aurelius für Antoninus Pius.

24 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
600,00 €

8377



ex 8377

Sesterze der Antoninen: Enthalten sind Prägungen des Marcus Aurelius, Lucius Verus und Commodus, darunter auch eine Divus-Prägung des Commodus für Marcus Aurelius.

28 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
600,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

8378



ex 8378

Sesterze der Antoninen: Enthalten sind Prägungen des Marcus Aurelius, Lucius Verus und Commodus sowie der Faustina filia, Lucilla und Crispina, darunter auch zwei Divus-Prägungen des Commodus für Marcus Aurelius.
26 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
600,00 €

8379



ex 8379

Sesterze des frühen 3. Jahrhunderts: Enthalten sind Prägungen des Caracalla, Macrinus, Severus Alexander, Maximinus Thrax, Maximus Caesar und Gordianus III. sowie der Iulia Mamaea, Iulia Maesa und Diva Paulina.
23 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
600,00 €

8380



Provinzialprägungen: Enthalten sind zwei Cistophoren des Augustus und eine Großbronze des Hadrian aus Ephesos.
3 Stück. 2x scharf gereinigt, 1x umgeschnittene Averslegende, sonst sehr schön

Schätzung:
500,00 €

8381



ex 8381

Sesterze des 1. Jahrhunderts: Enthalten sind Prägungen des Tiberius für Drusus, Caligula (u. a. für Agrippina mater), Claudius, Nero, Galba, Vespasianus, Titus (u. a. für Vespasianus), Domitianus und Nerva.
23 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
500,00 €

8382



ex 8382

Sesterze des mittleren 3. Jahrhunderts: Enthalten sind Prägungen des Philippus I. Arabs, Philippus II., Trebonianus Gallus, Volusianus, Valerianus sowie der Otacilia Severa und Herennia Etruscilla; dazu ein Doppelsesterz des Postumus.
22 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
500,00 €

8383



Antoniniane des Quietus: Enthalten sind neun Prägungen (RIC 3, 6, 10, 11). Interessantes Lot, bitte besichtigen!
9 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
400,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

8384



ex 8384

Römische Provinzialmünzen aus Alexandria: Enthalten sind hauptsächlich Æ-Drachmen, aber auch kleinere Bronzemünzen wie auch B-Tetradrachmen. Es handelt sich u. a. um Prägungen des Claudius, Nero, Domitianus, Traianus, Hadrianus, Antoninus Pius, Marcus Aurelius, Commodus und des Maximinus Thrax; darunter befinden sich unterschiedlichste Revers-Abbildungen, z. B. Isis Pharia vor dem Pharos von Alexandria, Elefantenquadriga, Phoenix oder Sphinx.
51 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung:
300,00 €

8385



ex 8385

Provinzialprägungen des Gallienus und der Salonina: Enthalten sind 15 alexandrinische Tetradrachmen sowie Bronzeprägungen aus Thessalonica (Macedonia), Alexandria (Troas), Kyzikos (Mysia), Ephesos (Ionia), Magydos und Side (Pamphylia) und Ikonion (Lykaonia).
24 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8386



ex 8386

Antoniniane des Gallienus mit Tiermotiven: Enthalten sind Reverse mit Antilope, Hirsch, Panther, Stier und Ziege sowie den Fabelwesen Capricornus, Greif, Hippokampos, Kentauros und Pegasos.
26 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Schätzung:
300,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8387



ex 8387

Kl. Sammlung von Denaren des Marcus Aurelius. Dazu ein barbarisierter Denar.
25 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8388



ex 8388

Antoniniane des Gallienus (2): Enthalten sind folgende RIC-Nummern: 18; 131; 147; 157; 192 a; 205; 221; 280; 317; 380; 466; 467; 468; 474; 489; 494; 499; 555; 572; 580; 609; 627 und 636.
25 Stück. Meist sehr schön, teils mit Silbersud

Schätzung:
300,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8389



ex 8389

Sammlung von Antoninianen des Aurelianus (1): Enthalten sind ausschließlich verschiedene Cohen-Typen von Nummer 60 bis Nummer 222. Viele unterschiedliche Rückseiten-Typen und verschiedene Münzstätten. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
55 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

8390



ex 8390

Sammlung von Antoninianen des Aurelianus (2): Enthalten sind verschiedene Cohen-Typen von Nummer 60 bis Nummer 206. Viele unterschiedliche Rückseiten-Typen und verschiedene Münzstätten. Darunter gibt es zu der Cohen-Nummer 60 insgesamt 24 verschiedene Varianten mit unterschiedlichen Beizeichen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

66 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8391



ex 8391

Kleines Lot antiker Münzen: Enthalten sind vier griechische Silbermünzen, darunter drei Didrachmen (Thurium in Lucania, Neapolis in Campania, Tarent in Calabria), neun römische Reichsprägungen, darunter u. a. ein Denar des Lucius Verus und ein Antoninian der Otacilia Severa mit Nilpferdrevers, sowie eine byzantinische Prägung.

14 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

8392



ex 8392

Antoniniane der Mitte des 3. Jahrhunderts: Enthalten sind Silber-, Billon- und Bronzeprägungen des Valerianus I. (RIC 125; 126; 262; 293), Gallienus für Valerianus II. (RIC 3; 19; 20; 49), Gallienus für Divus Valerianus II. (RIC 8; 9), Gallienus für Saloninus (RIC 9; 36) und Gallienus für Salonina (RIC 7; 35; 39; 65; 67); dazu je ein Dupondius des Valerianus I. und Gallienus.

23 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8393



ex 8393

Kleines Lot der römischen Republik: Enthalten sind 12 Denare mit folgenden Crawford-Nummern: 137/1; 182/1; 206/1 (2x); 208/1; 224/1; 226/1; 229/1; 233/1; 236/1a (2x) und 237/1a.

12 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8394



ex 8394

Kleines Lot der römischen Republik: Enthalten sind Bronzemünzen mit u.a. folgenden Crawford-Nummern: 173/1; 174/1; 182/2; 186/1; 189/1; 193/1; 194/1; 199/2; 217/2.

18 Stück. Einige mit Fehlern, meist schön-sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8395



ex 8395

Kleines Lot der römischen Republik: Enthalten sind 10 Denare und 2 Bronzemünzen mit u.a. folgenden Crawford-Nummern: 243/1; 244/1; 253/1; 254/1; 257/1; 259/1; 260/1; 265/1; 289/1 und 296/1.

12 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

8396



Kleines Lot der römischen Republik: Enthalten sind 10 Denare mit folgenden Crawford-Nummern: 308/1 a; 311/1 d; 313/1 d; 318/1 a; 336/1 c; 337/3 (2x); 341/1; 341/2 und 342/5 b.

10 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8397



Bronzemünzen der Römischen Republik: Enthalten sind vier Quadrantes, ein Sextans, ein Triens, ein Semis und zwei Semunciae.

9 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

8398



ex 8398

Spät römisches Lot: Enthalten sind hauptsächlich Folles und Nummi, aber auch je eine Siliqua und eine 1/2-Siliqua, darunter Exemplare des Diocletianus, Constantinus I. (u. a. für Helena oder Crispus Caesar), Magnentius, Procopius und Theodosius I.

59 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

8399



ex 8399

Münzen der Römischen Republik: Enthalten sind Bronzeprägungen mit folgenden Crawford-Nummern: 26/3; 38/5; 38/7; 39/5; 56/2; 56/3; 56/5; 61/2; 61/4; 122/3 und 133/4; dazu ein Denar mit Aversincusum.

12 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8400



ex 8400

Fehlprägungen auf Antoniniani des Gallienus: Enthalten sind interessante Fehlprägungen, darunter Doppelschläge, hängengebliebene Münzen und Aversincusa.

24 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8401



ex 8401

Antoniniane des Gallienus (1): Enthalten sind folgende RIC-Nummern: 154; 155; 157; 159; 175; 178; 181; 280; 325; 397; 403; 405; 512 a var.; 575; 580 var.; 585; 586; 600; 618; 654; 667; 669 var. und 673.

23 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

8402



ex 8402

Münzen des Constantinus I. (1): Enthalten sind folgende RIC-Nummern: Aquileia 144; Arles 192; 228; 286; 321; Heraclea 60; 82; Londinum 18; 121 a; 191; Lugdunum 65; 214; 225; Nicomedia: 70 var. (Typus nur für Licinius I. und Maximinus II. aufgeführt); Ostia 96; Rom 348 a; 360; Siscia 53; 54; 73; 93; 95; 215; Thessalonica 4; 29 var.; 33; 47 b; 59; 60; Ticinum 91; 122; 127; 135 a; Treveri 132; 213; 216; 475; 537; 893; 897.

40 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Schätzung:
200,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8403



ex 8403

Münzen des Constantinus I. (2): Enthalten sind folgende RIC-Nummern: Alexandria 32; Aquileia 85; Arles 238 var. (?); 252; 264; Carthago 61; Constantinopolis 16; 17; 25; 32; 35; Cyzicus 8; Heraclea 60; 70; Londinum 177; 268; Nicomedia 12 (1. und 4. Offizin); 153; 156; Rom 16; 49; 318; 322; Sirmium 48; Siscia 15; 32; 200; 200 b; 219; 234 c; Thessalonica 19; 169; 183; 222; Ticinum 12; 131; 167; 205; Treveri 53; 369; 389; 899.

43 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Schätzung:
200,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8404



ex 8404

Münzen des Constantinus I. (3): Enthalten sind folgende RIC-Nummern: Alexandria 4; 13; Antiochia 57; 167 c; 170 c var.; Aquileia 104; Arles 193; 318; Constantinopolis 17; 80; Heraclea 70; 82; 94; Londinium 101; Lugdunum 113; Nicomedia 12 (2. und 5. Emission [var.]); 23; 43; Rom 195; 287; 307; 349 a; Siscia 5; 7; 53; 74 (2x); 109; 174; 232 b; 252; 261; Thessalonica 61 b; 114; 123; Ticinum 8; 135 a; Treveri 208 a; -, vergl. 210 ff. (Licinius I.); 343; 368; 504; 870.

44 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Schätzung:
200,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

8405



Lot von drei Paduanern: Augustus, Hadrianus, Macrinus. Dazu: Paestum, Quadrans; Gela, Æs.

5 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8406



Kleines Lot der römischen Kaiserzeit: Enthalten sind Denare der Kaiser Tiberius, Domitianus, Traianus, Caracalla und Severus Alexander, sowie Folles der Kaiser Diocletianus, Maximianus und Maximinus II.

9 Stück. Meist sehr schön, teils mit Mängeln (subaerat)

Schätzung:
150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

8407



Kl. Sammlung von Bronzemünzen des Marcus Aurelius:
Darunter Asses und Sesterzen.

8 Stück. Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung:
150,00 €

8408



ex 8408

Kleines Lot der römischen Republik: Enthalten sind 6
Denare mit Aversincusum mit folgenden Crawford-
Nummern: 264/1; 273/1; 287/1; 289/1; 295/1 und
302/1.

6 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung:
150,00 €

8409



Kleines Lot der römischen Republik: Enthalten sind 5
Denare mit Aversincusum mit folgenden Crawford-
Nummern: 312/1; 314/1; 327/1; 335/3 und 337/3.

5 Stück. Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung:
150,00 €

8410



Kleines Lot der römischen Republik: Enthalten sind 6
Denare mit folgenden Crawford-Nummern: 317/3 a;
323/1; 324/1; 325/1 a; 335/9 und 346/1 b.

6 Stück. Meist sehr schön, teils mit Mängeln

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung:
150,00 €

8411



Kleines Lot der römischen Republik: Enthalten sind 6
Denare mit folgenden Crawford-Nummern: 356/1 a;
361/1 c; 362/1; 364/1 d; 382/1 b(2x).

6 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung:
150,00 €

8412



Kleines Lot der römischen Republik: Enthalten sind 6
Denare mit u.a. folgenden Crawford-Nummern: 372/2;
389/1; 392/1 b; 409/2; 422/1;

6 Stück. Zum Teil selten. Zum Teil mit Mängeln
(subaerat, vergoldet), meist sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung:
150,00 €

8413



Kleines Lot der römischen Republik: Enthalten sind 6
Denare davon einer mit Aversincusum mit u.a. folgenden
Crawford-Nummern: 422/1; 423/1; 431/1 und 494/23.

6 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung:
150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

8414



Kleines Lot der römischen Republik: Enthalten sind 6 Denare mit unterschiedlichen Varianten der Crawford-Nummer 384/1.

6 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung:
125,00 €

8415



Kaiserzeitliche Bronzemünzen: Enthalten ist jeweils eine Prägung der Kaiser Caligula, Vespasianus, Constantius I., Constantinus I. und Constantinus I. für Crispus.

5 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8416



Kleines Lot der römischen Republik: Enthalten sind 2 Denare und ein Quinar mit folgenden Crawford-Nummern: 312/1; 340/1 und 340/2 e.

3 Stück. Einige mit Fehlern, fast sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung:
100,00 €

8417



ex 8417

Fehlprägungen auf Münzen des Constantinus I.: Enthalten sind Prägungen mit Aversincusa (13x), Doppelschläge (2x) und einer Münze ohne Avers-, dafür mit doppelter Reversdarstellung.

16 Stück. Meist sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung:
100,00 €

8418



ex 8418

Sammlung meist römischer Provinzialprägungen: Mit unterschiedlichen Gegenstempeln (47 Stück); dazu Chinesische Cashmünzen (15 Stück). Die Sammlung eignet sich als Grundstock einer Sammlung römischer Provinzialprägungen mit Gegenstempeln.

62 Stück. Münzen gering erhalten, Gegenstempel meist schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung:
50,00 €

8419



Kleines Lot von imperatorischen Prägungen: Enthalten sind 3 Bronzemünzen unter Julius Caesar mit folgenden Cohen-Nummern: 3 (2x) und 7.

3 Stück. Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung:
50,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

8420



Iustinianus I., 527-565. AR-1/3 Siliqua, 530/580, Constantinopolis; 0,9 g. Drapierte Büste der Constantinopolis r. mit Helm//K. Bendall, Anonymous Silver Coinage of the 4th to 6th Centuries AD, in: RN 158 (2002), Typ 8 c. **R** Leichte dunkle Auflagen auf dem Revers, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 16, Oslo 2019, Nr. 368; zuvor erworben 2000 bei Jean Elsen, Brüssel. Dieser Typ wurde erstmals im Jahr 330 zur Feier der Gründung von Constantinopolis geprägt. Iustinianus prägte im Jahr 530 den Typ erneut zur 200-Jahrfeier der Stadt; die Stücke wurden aber auch in den folgenden fünf Jahrzehnten immer wieder in kleinen Stückzahlen ausgeprägt. Möglicherweise ist das Stück also auch unter einem der Nachfolger des Iustinianus geprägt worden.

8421



Iustinus II., 565-578. AV-Solidus, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,4 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 b; Sear 345. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Sammlung Phoibos.

8422



Tiberius II. Constantinus, 578-582. AR-1/3 Siliqua, ca. 580, Constantinopolis; 0,9 g. Drapierte Büste der Constantinopolis r. mit Helm//Monogramm. Bendall, Anonymous Silver Coinage of the 4th to 6th Centuries AD, in: RN 158 (2002), Typ 12. **R** Leichte dunkle Auflagen auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 16, Oslo 2019, Nr. 371; zuvor erworben 2000 bei A. H. Baldwin, London. Die Zuweisung und Datierung sind nicht gesichert.

8423



Mauricius Tiberius, 582-602. AV-Tremissis, 583/602, Constantinopolis; 1,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz. DOC 14; Sear 488. Leicht gewellt, gutes sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

8424



Mauricius Tiberius, 582-602 mit Constantina und Theodosius. AR-1/2 Siliqua, 590, Carthago; 0,69 g. Drapierte Büste des Theodosius v. v. mit Krone//Büsten des Mauricius Tiberius und der Constantina v. v., dazwischen Kreuz, l. und r. je ein weiteres Kreuz. DOC 307; Sear 615. **RR** Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 16, Oslo 2019, Nr. 395; zuvor erworben im November 1998 bei A. H. Baldwin, London.

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

8425



Phocas, 602-610. AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

8426



Phocas, 602-610. AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 g; Sear 620. Leichte Prägeschwäche am Rand, winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

8427



Heraclius, 610-641. AR-1/4 Siliqua, Ravenna; 0,4 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 281; Sear 907. R Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 16, Oslo 2019, Nr. 414 und der Auktion Norsk Numismatisk Forening, 29.11.2000, Nr. 13.

8428



Heraclius, 610-641. Æ-1/2 Follis, Carthago; 5,34 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Wert. DOC 236; Sear 874. R Gutes sehr schön

Schätzung:
20,00 €

Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 16, Oslo 2019, Nr. 411, zuvor erworben im Oktober 2016 von der Göteborgs Numismatiska Förening.

8429



Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus. AV-Solidus, 629/631, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,48 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 26 c; Sear 749. Breiter Schrötling, leichte Prägeschwächen, leichter Doppelschlag auf dem Revers, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

8430



Heraclius, 610-641 mit Heraclius Constantinus und Martina. AR-1/2 Siliqua, 614/641, Karthago; 0,66 g. Drapierte Büste mit Krone v. v.//Beider Büsten mit Krone v. v., dazwischen Kreuz. DOC 233; Sear 871. Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 16, Oslo 2019, Nr. 410 und der Auktion Elsen 58, Brüssel 1999, Nr. 270.

8431



Constans II., 641-668. AV-Solidus, 648/649, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,4 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 14 (ohne diese Offizin); Sear 950. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 8432 |  | <p>Constans II., 641-668. AV-Solidus, 650/651, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,45 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 16 b; Sear 953. Kratzer auf dem Avers, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Phoibos.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8433 |  | <p>Constans II., 641-668 und Constantinus IV. AV-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,36 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 a; Sear 959. Min. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 8434 |  | <p>Constans II., 641-668 mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius. AV-Solidus, 659/661, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,34 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf Globus zwischen zwei Prinzen. DOC 28 c; Sear 962. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Phoibos.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 8435 |  | <p>Constans II., 641-668 mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius. AV-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 1. (?) Offizin; 4,42 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC vergl. 31 (2. Offizin); Sear 965. R Knapper Schrötling, Prägeschwächen am Rand, sonst fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Phoibos.</i>
<i>Seltene Variante mit vertikalem Theta nach dem Offizinbuchstaben.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 8436 |  | <p>Constantinus IV., 668-685 mit Heraclius und Tiberius. AV-Solidus, 681/685, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,4 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 10 g; Sear 1156. R Prägeschwächen am Rand, fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Phoibos.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8437 |  | <p>Constantinus V., 741-775 und Leo IV. AV-Solidus, 741/751, Constantinopolis; 4,37 g. Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Kreuz und Mappa. DOC 1 g; Sear 1550. Leichte Prägeschwächen, Doppelschlag auf dem Revers, sonst fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Phoibos.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

- | | | | |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 8438 | | <p>Constantinus V., 741-775 und Leo IV. AV-Solidus, 757/775, Constantinopolis; 4,45 g. Beider Büsten v. v./Büste Leos III. v. v. mit Kreuz. DOC 2 d; Sear 1551. Prägeschwächen, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Phoibos.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 8439 | | <p>Nicephorus I., 802-811 und Stauracius. AV-Solidus, 803/811, Constantinopolis; 4,38 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und Akakia//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 2 a; Sear 1604. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Phoibos.</i></p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |
| 8440 | | <p>Theophilus, 829-842 mit Constantinus und Michael II. AV-Solidus, 830/840, Constantinopolis; 4,38 g. Büste v. v. mit Patriarchenkreuz und Akakia, I. Stern//Zwei Büsten v. v., oben Kreuz. DOC 3 d; Sear 1653. Min. gewellt, kl. Kratzer und Druckstellen, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Phoibos.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 8441 | | <p>Basilios I., 867-886 und Constantinus. AV-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,35 g. Christus thront v. v./Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Phoibos.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 8442 | | <p>Basilios I., 867-886 mit Constantinus und Leo VI. Æ-Follis, 870/879, Constantinopolis; 7,48 g. Büsten der drei Kaiser v. v./Fünf Zeilen Schrift, unten Stern. DOC 11; Sear 1712. Braune Patina, gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 16, Oslo 2019, Nr. 459 und der Auktion Oslo Mynthandel 50, Oslo 2002, Nr. 1352.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 8443 | | <p>Leo VI., 886-912 und Alexander. Æ-Follis, Constantinopolis; 8,15 g. Zwei Kaiser thronen v. v. mit Labarum//Vier Zeilen Schrift. DOC 6; Sear 1730. Gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 16, Oslo 2019, Nr. 463, zuvor erworben am 18.06.1999 von Irwin Hoeyland.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 8444 | | <p>Basilios II., 976-1025 und Constantinus VIII. AV-Histamenon, 977/989, Constantinopolis; 4,41 g. Büste Christi v. v./Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1796. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Phoibos.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

8445



Constantinus IX., 1042-1055. AV-Tetarteron, Constantinopolis; 4 g. Büste Christi v. v.//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Zepter und Kreuzglobus. DOC 5 a; Sear 1832. R Kratzer, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

8446



Constantinus X., 1059-1067. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,32 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 2; Sear 1848. Starke Schrötlingsrisse, winz. Kratzer auf dem Revers, sonst gutes sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

8447



Michael VII., 1071-1078. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,3 g. Büste Christi v. v., l. und r. je eine Kugel//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2 d; Sear 1868. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

8448



Nicephorus III., 1078-1081. El-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,34 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1881. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

KREUZFÄHRER › ANTIOCHIA

8449



Bohemund III., 1149-1163. AR-Denier; 0,96 g. Kopf mit Helm I., zu den Seiten Halbmond und Stern//Kreuz, im zweiten Winkel ein Halbmond. Metcalf² Class B/C, 374 ff. Sehr schön

Schätzung:
20,00 €

KREUZFÄHRER › CHIOS

8450



Maona, nach 1347. AR-Gigliato, 1347/1390; 3,74 g. Doge sitzt v. v.//Kreuz. Lunardi S 11; Mazarakis 15. R Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Erworben im Münzenhandel vor 1980.

8451



Filippo Maria Visconti, 1421-1436. AV-Zecchine nach venezianischem Typ, 1421/1428; 3,51 g. Fb. 4; Gamberini 398; Lunardi S 18; Mazarakis 12. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Erworben im Münzenhandel vor 1980.

KREUZFÄHRER › MYTILENE

8452



Dorino Gattilusio, 1400-1449. Zecchine nach venezianischem Typ; 3,51 g. Fb. 9; Gamberini 367; Lunardi G 10 (ohne diese Variante). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Erworben im Münzenhandel vor 1980.

KREUZFÄHRER › JOHANNITER AUF RHODOS

8453



Helion de Villeneuve, 1319-1346. AR-Gigliato; 3,72 g. Großmeister kniet I. vor Patriarchenkreuz//In Wappen auslaufendes Blumenkreuz. Metcalf² 1172 ff. Kl. Tintenschrift, min. berieben, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Erworben im Münzenhandel vor 1980.

8454










Helion de Villeneuve, 1319-1346. AR-Asper; 1,83 g. Großmeister kniet I. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Metcalf² 1189; Schlumberger Pl. IX, 14. RR Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Erworben im Münzenhandel vor 1980.

KREUZFAHRER › JOHANNITER AUF RHODOS

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 8455 |  | <p>Helion de Villeneuve, 1319-1346. AR-Asper; 1,86 g.
Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz.
Metcalf² 1189; Schlumberger Pl. IX, 14. RR Sehr schön</p> <p><i>Erworben im Münzenhandel vor 1980.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 8456 |  | <p>Dieudonné von Gozo, 1346-1353. AR-Gigliato; 3,8 g.
Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz.
Metcalf² 1191 leicht var. RR Kl. Tintenschrift, sehr schön</p> <p><i>Erworben im Münzenhandel vor 1980.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8457 |  | <p>Dieudonné von Gozo, 1346-1353. AR-Gigliato; 3,89 g.
Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz.
Metcalf² 1191 leicht var. RR Sehr schön</p> <p><i>Erworben im Münzenhandel vor 1980.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8458 |  | <p>Roger de Pins, 1355-1365. AR-Gigliato; 3,15 g.
Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz, dahinter
Pyr//Kreuz.
Beckenbauer vergl. 1002 ff; Metcalf² 1206 f. Rand etwas
bearbeitet, fast sehr schön</p> <p><i>Erworben im Münzenhandel vor 1980.</i></p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 8459 |  | <p>Roger de Pins, 1355-1365. AR-Gigliato; 3,95 g.
Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz, dahinter
Pyr//Kreuz.
Beckenbauer vergl. 1002 ff; Metcalf² 1206 f.
Bearbeitungsspuren, sehr schön</p> <p><i>Erworben im Münzenhandel vor 1980.</i></p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 8460 |  | <p>Philibert de Naillac, 1396-1421. AR-Gigliato,
geprägt während der Belagerung von Smyrna durch
Timur Lenk (Tamerlan). 3,85 g. Ohne
Beizeichen. Großmeister kniet l. vor
Patriarchenkreuz//Kreuz.
Beckenbauer 1158; Metcalf² 1219 var. RR Fast sehr
schön</p> <p><i>Erworben im Münzenhandel vor 1980.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 8461 |  | <p>Emery d'Amboise, 1503-1512. Zecchine nach
venezianischem Typ; 3,42 g.
Der Großmeister kniet vor dem heiligen
Johannes//Christus, von Sternen umgeben, steht v. v. in
Mandorla.
Fb. 9; Gamberini 382; Kasdagli R 16/5; Schl. Pl. XI, 4. RR
Gestopftes Loch, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |

KREUZFÄHRER › LEVANTINISCHE BEISCHLÄGE

8462



AV-Zecchine nach venezianischem Typ, im Namen des Andrea Dandolo; 3,52 g. Gamberini vergl. 344; Metcalf² vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. **GOLD**. Stempelfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

8463



AV-Zecchine nach venezianischem Typ, im Namen des Andrea Dandolo; 3,41 g. Gamberini vergl. 344; Metcalf² vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. **GOLD**. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Erworben im Münzenhandel vor 1980.

8464



AV-Zecchine nach venezianischem Typ, im Namen des Andrea Dandolo; 3,36 g. Gamberini vergl. 344; Metcalf² vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. **GOLD**. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Erworben im Münzenhandel vor 1980.

8465



El-Zecchine nach venezianischem Typ, im Namen des Andrea Dandolo; 3,41 g. Gamberini vgl. 344; Metcalf² vgl. 1171; Slg. Slocum vgl. 838 ff. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Erworben im Münzenhandel vor 1980.

8466



AR-Gigliato nach neapolitanischem Typ; 3,74 g. König sitzt v. v. mit Zepter und Reichsapfel//Kreuz. Gamberini vergl. 992 f. Winz. aufgeklebte Tintenschrift auf der Rückseite, fast sehr schön

Schätzung:
30,00 €

Erworben im Münzenhandel vor 1980.

KREUZFÄHRER › LOTS

8467



Lot Kreuzfahrer: Enthalten sind zwei Silberprägungen von Rhodos (Helion de Villeneuve) und Frankreich sowie eine Bronzemünze von Sizilien (Tankred und Roger, Follaro). Interessantes Objekt, bitte besichtigen! Schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8468



Armenien. Levon II. (I.), 1187-1199-1219. AR-Tram (zwei verschiedene Varianten); Hetoum I., 1226-1271. AR-Tram (zwei verschiedene Varianten). Dazu: Russland, Tropfkopeke.

Schätzung:
100,00 €

5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS

8469



Orientalisches Lot: Enthalten sind Dirhams der Almohaden; dazu eine orientalische Bronzeprägung.
12 Stück. Meist sehr schön, teils mit Mängeln (geloht)

Schätzung:
150,00 €

8470



Kleines Lot orientalischer Münzen: Enthalten sind Bronzeprägungen der Artuquiden (u. a. "Beweinung Saladins"), Ayyubiden und Zengiden; dazu ein AR-Dirhem der Seldschuken.
9 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8471



Kushano-Sasaniden: Lot von 20 Bronzemünzen.
20 Stück. Zum Teil selten. Zum Teil korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › RIGA, STADT

8472



1/2 Mark 1565. 5,07 g. Haljak 878 a (R); Kopicki 8053 (R3). **R** Fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

8473



Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Ecu Philippe 1557, Antwerpen. 33,92 g. Dav. 8625; Delm. 12. Winz. Schrötlingsfehler, berieben, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › FLANDERN

8474



Karl II. von Spanien, 1665-1700. Patagon 1694, Brügge. 28,52 g. Dav. 4500; Delm. 351 (R); Vanhoudt 715 BG (R2). **R** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LOTS

8475



ex 8475

Kl. Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, darunter auch Prägungen der belgischen Kolonien.
19 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › FÜRSTENTUM

8476



Alexander I., 1879-1886. 5 Lewa 1884, 1885 (Dav. 60; K./M. 4); 2 Lewa 1882 (K./M. 4); 1 Lew 1882, alle Münzstätte St. Petersburg.
4 Stück. Fast vorzüglich (1x) und sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › KÖNIGREICH

8477



Ferdinand, (1887-) 1908-1918. Goldmedaille o. J., unsigniert, auf seinen zweiten Sohn aus der Ehe mit Marie Louise von Bourbon-Parma, Prinz Kyril (*17. November 1895, †1. Februar 1945). Uniformiertes Brustbild des Prinzen v. v./Gekröntes Familienwappen, darunter Gegenstempel: Krone. 22,34 mm; 3,00 g. Tsvetanov S. 369, 10. **GOLD.** Gelocht, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Erworben im Münzenhandel vor 1980.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › LOTS

8478



ex 8478

Kl. Sammlung von 1-, 2-, 5-, 20- und 50 Lewa-Stücken des 20. Jahrhunderts.

59 Stück. Polierte Platte, teilweise min. berührt

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

8479



Christian IV., 1588-1648. Mark 1614 und 1616, Kopenhagen.

Münzzeichen Kleeblatt. 7,89 g und 8,05 g.

Hede 99 C. **2 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8480



Christian VII., 1766-1808. Speciedaler 1797, Altona. 28,73 g.

Münzmeister Michael Flor. Stempelschneider Johann Ephraim Bauert.

Dav. 1313; Hede 13 A. Kratzer im Feld der Rückseite, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8481



Frederik VII., 1848-1863. Speciedaler 1848, Kopenhagen,

auf den Tod Christians VIII. und den Regierungsantritt Frederiks VII.

Dav. 75; Hede 3. Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › LOTS

8482

*ex 8482*

Kl. Sammlung von dänischen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-Skillings bis zum Rigsdaler. Dazu auch einige Prägungen aus Schweden.
20 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

8483



Karl der Einfältige, 898-923. Denar 10./11. Jahrhundert, Melle. 0,97 g.
Type immobilisé. +CARLVS REX R Kreuz, in den Winkeln je ein Keil//+ / MET / ALO / +.
Depeyrot 629; M./G. -. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
20,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

8484



Henri II, 1547-1559. Silbermedaille o. J. (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts),

unsigniert, auf Diana von Poitiers, Comtesse von Saint-Vallier, Herzogin von Etampes und Valentinois und Mätresse von Henri II. Brustbild der Herzogin I. mit Haube und Schleier//Diana mit Bogen und Köcher siegt über Amor, der am Boden liegt. 52,31 mm; 85,52 g. Jones I, 232; Médailles françaises S. 5, 16. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Diana von Poitiers galt als ebenso schön wie habgierig und machtbesessen, als das klassische Beispiel einer noch im hohen Alter reizvollen und begehrenswerten Frau. Die Witwe des Grafen Louis de Brézé war vermutlich zuerst die Freundin von König François I, der sie bat, seinen Sohn Henri zu erziehen. Henri wurde am 28. Oktober 1533 im Alter von 14 Jahren mit der gleichaltrigen Katharina von Medici verheiratet. Drei Jahre später aber verliebte sich der nun 17jährige Thronfolger in die um 20 Jahre ältere Diana. Als er 1547 den Thron bestieg, ernannte er seine Geliebte zur Herzogin von Valentinois, schenkte er ihr die Kronjuwelen und das Schloß Chenonceau. Mit den großzügigen Unterhaltszahlungen durch den König konnte Diana das Schloß (ebenso wie ihr Schloß Anet) durch den damals berühmtesten Architekten, Philibert Delorme, umbauen lassen. Ganz Frankreich und alle Höfe Europas wußten um das Verhältnis, das Henri nicht nur dadurch dokumentierte, indem er in jedem Turnier die Lieblingsfarben seiner Mätresse, schwarz-weiß, trug. Diana bestimmte die Politik des Königs und erzog die Königskinder. Die verfeinerte Lebensform des Hofes, der zum kulturellen Mittelpunkt Frankreichs wurde, war nicht zuletzt dem Einfluß Dianas zu danken. Sie beherrschte den König völlig und bestärkte ihn als Katholikin in der Verfolgung der Hugenotten. Außerdem verheiratete sie ihre beiden Töchter vorteilhaft mit Mächtigen des Reiches und pflegte eine gute Freundschaft mit dem Connétable Anne de Montmorency, dem "heimlichen König". Als Henri II. 1559 während eines Wettkampfes einem tragischen Unglück zum Opfer gefallen war, konnte Königin Katharina endlich die inzwischen 60 Jahre alte Rivalin vom Hofe verbannen. Diana mußte sowohl die Kronjuwelen als auch ihr Schloß Chenonceau zurückgeben, im Austausch gab Katharina von Medici ihr Schloss Chaumont. Ihre letzten Jahre verbrachte Diana zurückgezogen auf Schloß Anet. Sie starb am 22. April 1566 nach einem Sturz vom Pferd.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8485 |  | Henri IV, 1589-1610. 1/4 Ecu 1596 L, Bayonne. 9,47 g. Duplessy 1224. Sehr schön + | Schätzung:
50,00 € |
| 8486 |  | Louis XIII, 1610-1643. 1/4 Ecu 1643 A, Paris. 6,77 g. Duplessy 1351; Gadoury 48. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 8487 |  | Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu aux trois couronnes 1710 A, Paris. 15,22 g. Duplessy 1569; Gadoury 199. Fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 8488 |  | Louis XVI, 1774-1793. Ecu aux rameaux d'olivier 1786 L, Bayonne. 28,85 g. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, winz. Korrosionsstelle, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 8489 |  | Louis Philippe, 1830-1848. 5 Francs 1847 A, Paris. 25,03 g. Dav. 91; Gadoury 678 a; Mazard 978. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 8490 |  | Napoléon III, 1852-1870. 5 Francs 1854 A, Paris. 1,45 g Feingold. Kleine Ausgabe mit geriffeltem Rand. Fb. 578; Gadoury 1000; Mazard 1468; Schl. 318. GOLD. Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 8491 |  | Napoléon III, 1852-1870. 10 Francs 1860 A, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 576 a; Gadoury 1014; Mazard 1458; Schl. 300.1. GOLD. Schrötlingsfehler im Feld der Rückseite, sonst vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

8492



Napoléon III, 1852-1870. Goldmedaille 1862, von A. Caqué. Preismedaille der Stadt Bordeaux für Verdienste im Bereich der Landwirtschaft. Kopf Napoleons III. I. mit Lorbeerkranz//Kranz aus Blumen, Früchten und Getreide, in der Mitte freies Feld für Gravuren. Mit Randpunze: (Biene) OR. 33,66 mm; 22,95 g.

Schätzung:
750,00 €

8493



3. Republik, 1870-1940. Bronzeplakette 1899, von A. Charpentier. Brustbild eines Mädchens r. mit Zöpfen//Sitzende Mutter gibt Kind die Brust. Mit vier Randpunzen: Füllhorn, "BRONZE", "275", eine nicht erkennbar. 80,95 x 53,06 mm; 148,19 g. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

8494



3. Republik, 1870-1940. Silbermedaille 1902, von A. C. J. Saget. Prämienmedaille der Chambres Syndicales du Département de la Seine, verliehen an Albert Gautard. Drei Personen vor Tempelfront, im Hintergrund Gebäude und Sonnenstrahlen, unten Symbole der Industrie//Vier Zeilen Schrift, umher Eichenlorbeerkranz. Mit Randpunze: Füllhorn und ARGENT und Randgravur: XIE CONCOURS ANNUEL . SOCIETE NATIONALE DES ARCHITECTES DE FRANCE 1902. 72,14 mm; 192,49 g. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

8495



ex 8495

Kl. Sammlung von französischen Medaillen und Plaketten des 18.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, u. a. von den Medailleuren Bottée, Charpentier, Dupré, Dupuis, Roty, Vernon etc. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen.
76 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

8496



ex 8496

Kl. Sammlung von französischen Medaillen des 19. Jahrhunderts, darunter fünf Silbermedaillen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
6 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › STÄDTE

8497



Paris. Silberplakette 1900, von F. Vernon, auf die Pariser Weltausstellung. Victoria mit Lorbeerzweigen schwebt über Stadtansicht von Paris//Athlet mit Lorbeerzweig steht in antikem Stadion. Mit Randpunze: (Füllhorn) ARGENT. 59,89 x 41,82 mm; 54,93 g. Augustin 578. Mattiert. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › BESANÇON

8498



Stadt. 1/2 Reichstaler 1641, mit Titel Karls V. 13,99 g. Carvalho/Clairand/Kind M 8/1641. R Zainenden, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › DOMBES

8499



Anne Marie Louise d'Orléans, 1650-1693. 1/12 d'Ecu de 5 Sols (Luigino) 1664. 2,08 g. Mit Gegenstempel. Cammarano 43 (R) (dort ohne Gegenstempel); Divo 231 (dort ohne Gegenstempel). R Fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Erworben im Münzenhandel vor 1980.

8500



Anne Marie Louise d'Orléans, 1650-1693. 1/12 d'Ecu de 5 Sols (Luigino) 1666. 1,55 g. Cammarano 47; Divo 235. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
30,00 €

Erworben im Münzenhandel vor 1980.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › HERZOGTUM

8501



Friedrich II., 1206-1213. Bronzene Suitenmedaille o. J. (um 1700), von F. de Saint-Urbain. Brustbild l.//Brustbild seiner Gemahlin Agnes von Bar l. 46,98 mm, 40,85 g. Lepage 12. Etwas fleckig, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

8502



Thibaut I., 1234-1253. Bronzene Suitenmedaille o. J. (um 1700), von F. de Saint-Urbain. Brustbild r. //Brustbild seiner Gemahlin Gertrud von Egisheim l. 45,91 mm; 40,58 g. Lepage 13. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › HERZOGTUM

8503



Johann I., 1348-1390. Bronzene Suitenmedaille o. J. (um 1700), von F. de Saint-Urbain. Brustbild l./Brustbild seiner Gemahlin Sophie von Württemberg l. 46,89 mm, 45,93 g. Lepage 19. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

8504



René II. von Vaudémont-Anjou, 1473-1508. 1/2 Florin d'or o. J., Nancy. 1,51 g. de Saulcy Pl. XII, 3; Fb. 140; Flon 28. **GOLD. RR** Schön-sehr schön

Schätzung:
1.000,00 €

Mit René II. gelangten die Grafen von Vaudemont an die Regierung, deren Stammsitz südlich von Nancy lag. Der Herzog vereinigte die Herzogtümer Lothringen, Bar und die Grafschaft Vaudemont zu einem Großterritorium und konnte dieses mit Unterstützung der Eidgenossen und einiger elsässischer Reichsstände gegen den burgundischen Herzog Karl den Kühnen behaupten. Die Entscheidung fiel in der Schlacht von Nancy am 5. Januar 1477, welche die Burgunderkriege (1414-1477) beendete und in der Karl der Kühne fiel. René II. und sein Sohn Anton vergrößerten das Herzogtum auf Kosten der Bistümer Metz, Toul und Verdun.

8505



René II. von Vaudémont-Anjou, 1473-1508. Bronzene Suitenmedaille o. J. (um 1700), von F. de Saint-Urbain. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Brustbild seiner Gemahlin Philippa I. mit umgelegtem Mantel. 45,93 mm; 40,93 g. Wurzbach 7886. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
50,00 €

8506



François I., 1544-1545. 1/2 Gros o. J., Nancy. 1,04 g. Flon 5. Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

8507



François I., 1544-1545. Bronzene Suitenmedaille o. J. (um 1700), von F. de Saint-Urbain. Brustbild r./Brustbild seiner Gemahlin Christina von Dänemark r. 45,29 mm, 35,63 g. Lepage 29. Kl. Stempelfehler und Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
50,00 €

8508



Karl III., 1545-1608. Teston o. J. (1564-1574), Nancy. 9,33 g. Flon 66. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 8509 |  | Karl III., 1545-1608. 6 Denier o. J. (1574-1580), Nancy. 0,63 g. Flon 93. Vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| 8510 |  | Karl III., 1545-1608. Florin d'argent o. J. (1581-1608), Nancy. 16,06 g. Flon 123 var. RR Fast sehr schön | Schätzung:
750,00 € |
| 8511 |  | Karl III., 1545-1608. 1/4 Teston o. J. (1581-1608), Nancy. 2,1 g. Flon 148. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
30,00 € |
| 8512 |  | Karl III., 1545-1608. Bronzene Suitenmedaille o. J. (um 1700), von F. de Saint-Urbain. Brustbild l.//Brustbild seiner Gemahlin Claudia von Valois r. 46,47 mm, 41,80 g. Lepage 30. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 8513 |  | Karl IV. zum zweiten Mal, 1661-1670. Ovale Goldmedaille o. J., unsigniert. Brustbild r.//Monogramm über Schwertarm. 11,0 x 13,0 mm; 1,05 g. Slg. Robert 1572. RR Entfernte Trageöse, sehr schön | Schätzung:
750,00 € |
| 8514 |  | Leopold I., 1690-1729. Teston 1716. 8,37 g. Flon 98. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 8515 |  | Leopold I., 1690-1729. 1/2 Ecu 1725. 20,3 g. Flon 147. Feine Patina, min. justiert, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › BAR, HERZOGTUM

8516


René I., 1419-1480. 1/2 Gros o. J., Saint-Mihiel. 1,26 g.
Flon 11 var. Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › FRANZÖSISCH COCHINCHINA

8517


 Ku-Sapeque 1878.
Probe (Essai) von J. J. Barre; 1,96 g. Mit glattem Rand.
Lecompte 3. R Etwas fleckige Patina, vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

8518


Otto I., 1832-1862. Ku.-5 Lepta 1839, Athen. 6,54 g. Divo
21 f; Karamitsos 60. **Sehr selten in dieser Erhaltung.**
Prachtexemplar. Kl. Grünspanfleck, Stempelglanz

Schätzung:
1.500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

8519


Henry VIII, 1509-1547. Groat o. J. (1526-1544), London.
2,67 g. Münzzeichen Pfeil. Seaby 2337 E. Sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

8520


Charles II, 1660-1685. Crown 1676 (28. Regierungsjahr),
London.
Mit Randschrift. 29,40 g.
Dav. 3776; Seaby 3358. Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8521


William III, 1694-1702. 1/2 Guinea 1695, London. 4,02 g.
Fb. 315; Seaby 3466. **GOLD.** R Min. Fassungsspuren,
schön-sehr schön

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8522 |  | George III, 1760-1820. 1/2 Guinea 1764, London. 4,15 g. Fb. 359; Schl. 47; Seaby 3732. GOLD. Kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 8523 |  | George III, 1760-1820. Guinea 1785, London. Vierter Typ. 8,32 g. Fb. 355; Schl. 29; Seaby 3728. GOLD. Winz. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 8524 |  | George III, 1760-1820. 6 Pence 1787. 3 g. Seaby 3748. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 8525 |  | George III, 1760-1820. 1/3 Guinea 1810, London. 2,55 g Feingold. Fb. 367; Schl. 101; Seaby 3740. GOLD. Winz. Schrötlingsfehler, kl. Kratzer im Feld der Rückseite, sonst vorzüglich | Schätzung:
120,00 € |
| 8526 |  | George III, 1760-1820. Silbermedaille 1814, von F. Stuckhart, auf den siegreichen Feldmarschall Arthur Duke of Wellington und die Befreiung Spaniens von der französischen Herrschaft. Geharnischtes Brustbild Wellingtons r.//Gekröntes Wappen, darüber Datum und zwei Zeilen gebogene Schrift. 39,04 mm; 17,29 g. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 8527 |  | George III, 1760-1820. 1/2 Crown 1816, London. 14,1 g. Seaby 3788. Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 8528 |  | George III, 1760-1820. Shilling 1816, London. 5,62 g. Seaby 3790. Fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- | | | | | | |
|--|---|--|---|---|-------------------------------|
| 8529 |  | George III, 1760-1820. 1/2 Crown 1817, London. 14,11 g. Seaby 3788. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € | | |
| 8530 |  | George III, 1760-1820. Crown 1819 (59. Regierungsjahr), London.
Mit Randschrift. 28,32 g.
Dav. 103; Seaby 3787. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € | | |
| 8531 |  | George III, 1760-1820. Crown 1820 (60. Regierungsjahr), London. 28,3 g.
Mit Randschrift.
Dav. 103; Seaby 3787. Fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € | | |
| 8532 |  | George IV, 1820-1830. Silbermedaille 1821, von B. R. Faulkner, auf Samuel Parr. Büste Parrs I./Offenes Buch. 41,06 mm; 35,29 g. Brown 1160 (dort in Bronze); Eimer -. In Silber selten. Feine Patina, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € | | |
| <i>Der Gelehrte Samuel Parr erlangte 1781 einen Dokortitel als Jurist; möglicherweise feiert diese Medaille das 50jährige Jubiläum dieser Promotion.</i> | | 8533 |  | George IV, 1820-1830. Crown 1821 (2. Regierungsjahr), London. 28,22 g. Mit Randschrift. Dav. 104; Seaby 3805. Hübsche Patina, min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 8534 |  | William IV, 1830-1837. 3 Pence 1831, London. 1,42 g. Seaby 3842. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
40,00 € | | |
| 8535 |  | William IV, 1830-1837. Sovereign 1832, London. 7,32 g Feingold. Fb. 383; Schl. 139; Seaby 3829 B. GOLD. Fast sehr schön | Schätzung:
250,00 € | | |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801
 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8536 |  | Victoria, 1837-1901. Florin 1849, London.
"Godless" type. 11,30 g.
Seaby 3890. Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast
Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 8537 |  | Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1852, London. Young
head. 3,66 g Feingold. Fb. 389 b; Schl. 235; Seaby 3859.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 8538 |  | Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1858, London. Young
head. 3,66 g Feingold. Fb. 389 b; Schl. 241; Seaby 3859.
GOLD. Kl. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 8539 |  | Victoria, 1837-1901. Crown 1893 (56. Regierungsjahr),
London. 28,21 g.
Old head. Mit Randschrift.
Dav. 108; Seaby 3937. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 8540 |  | Victoria, 1837-1901. Florin 1893, London.
Old head. 11,30 g.
Seaby 3939. Prachtexemplar. Herrliche Patina,
Erstabschlag, fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 8541 |  | Victoria, 1837-1901. 1/2 Crown 1896, London.
Old head. 14,09 g.
Seaby 3938. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 8542 |  | Edward VII, 1901-1910. Crown 1902 (2. Regierungsjahr),
London. 28,26 g.
Mit Randschrift.
Dav. 109; Seaby 3979. Mattiert. Polierte Platte | Schätzung:
150,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

8543



ex 8543

Elizabeth II, seit 1952. Kl. Sammlung von Dickabschlägen/Piéforts, auf verschiedene Anlässe: 5 Pence 1990, 10 Pence 1990, 50 Pence 1992, 1997, 1998 (2x), 2003, Pound 1983, 1989, 2 Pounds 1989 (2x), 1995, 1999, Proof Set 2005. Dazu: Zwei Proof-Sets (Pound 1984-1987 und Pound 1999-2003) und diverse Gedenkmünzen, auf verschiedene Anlässe (50 Pence 1994, 1997 (2x), 1998 (2x), Pound 1992, 2 Pounds 1995, 1997 (2x), 1998 (2x), 1999).

38 Stück. Meist in Originalsetui und mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS

8544



ex 8544

Kl. Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhundert von Großbritannien, darunter auch Prägungen der britischen Kolonien.

16 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › CARMAGNOLA

8545



Michele Antonio di Saluzzo, 1504-1528. Cornuto o. J. Varesi 146 (R). R Feine Patina, sehr schön +

Exemplar der Auktion Leu 21, Zürich 1978, Nr. 662.

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › FOSDINOVO

8546



Maria Maddalena, Gemahlin des Pasquale Malaspina, 1663-1669. Luigino 1668. 2,1 g. Cammarano 94 leicht var. Schön-sehr schön

Erworben im Münzenhandel vor 1980.

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

8547



Sixtus IV., 1471-1484. Bronzemedaille 1475 (Jahreszahl im Stempel aus 1450 geändert), von G. Paladino, auf das Heilige Jahr 1475. Büste mit Tiara und Pluviale l./Heilige Pforte. 45,02 mm; 52,88 g. Spink 394. Prägung um 1670. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

8548



Paul V., 1605-1621. Bronzegußmedaille A III/1608, von P. Sanquirico, auf die Grundsteinlegung für den Bau der Fassade des Petersdoms. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ansicht St. Peters. 56,65 mm; 53,20 g. Börner 1057; Modesti 1047. **RR** Zeitgenössischer Guß. Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

8549



Innocenz XII., 1691-1700. Silbermedaille 1700, von F. de Saint Urbain, auf die Errichtung des Grabmals und der Gedenkstätte für Papst Alexander VIII. Brustbild Alexanders VIII. l. in geistlichem Ornat//Ansicht der Gedenkstätte. 64,67 mm; 139,75 g. Miselli 287 (dort unter Papst Alexander VIII.). **In Silber selten.** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

8550



Leo XII., 1823-1829. Silbermedaille AN I (1823/1824), von G. Cerbara, auf den Possesso des Lateran. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Tiara zwischen Kelch und Schlüsseln, oben strahlendes Gottesauge. 43,04 mm; 33,91 g. Bertuzzi 8; Patrignani 10 a. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

Mit der Zeremonie des Possesso nimmt der neugewählte Papst den Lateran in Besitz und tritt somit sein Amt offiziell an.

8551



Pius IX., 1846-1878. Ku.-Baiocco ANNO V/1850 R, Rom. 10,1 g. Pagani 503 a. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

8552



LOTS KIRCHENSTAAT. Kl. Serie von vier Silber- und einer Bronzemedaille der Päpste Pius IX., Pius X. und Pius XI. **5 Stück.** Leicht berieben (2x), meist vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

8553



Ferdinand I. von Aragon, 1458-1494. 1/2 Carlino o. J., Neapel. 1,75 g. Pannuti/Riccio 22. **R** Hübsche Patina, min. gewellt, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

8554



Ferdinand I. von Aragon, 1458-1494. Coronato o. J. (1469-1474), Neapel. 3,95 g. Münzmeister Jacopo Cotrullo. Pannuti/Riccio 16 b (dort Vorderseitenumschrift falsch angegeben, siehe Abbildung). Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

8555



Karl V., 1516-1556. Ducato o. J. (1548-1556), Neapel. 3,34 g. Münzmeister Giovan Battista Ravaschiero. Fb. 834; Pannuti/Riccio 9. **GOLD.** Attraktives Exemplar, vorzüglich

Schätzung:
1.500,00 €

Exemplar der Auktion Leu 21, Zürich 1978, Nr. 672.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SARDINIEN

8556



Karl Albert, 1831-1849. 20 Lire 1832, Genua. 5,81 g Feingold. Mit Riffelrand. Fb. 1143; Pagani 175; Schl. 243. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Erworben im Münzenhandel vor 1980.

8557



Karl Albert, 1831-1849. 20 Lire 1842, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 1143; Pagani 194; Schl. 253. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Erworben im Münzenhandel vor 1980.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA

8558



Lodovico I. di Borbone, König von Toscana, 1801-1803. Silbermedaille 1801, unsigniert, auf den Besuch des etruskischen Königspaares in der Münzstätte zu Paris. Geflügelter Genius steht r. mit Rose, zu seinen Füßen Hahn//Bekränzte Symbole der Rechtsprechung. 34,06 mm; 18,33 g. Bramsen 153; Slg. Julius 996 (dort in Bronze). **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

8559



Jacopo Tiepolo, 1229-1249. Grosso o. J. 2,17 g. Biaggi 2769; Montenegro 39. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 8560 |  | <p>Bartolomeo Gradenigo, 1339-1342. Zecchino o. J. 3,52 g. Fb. 1220; Montenegro 88 (R). GOLD. R Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 8561 |  | <p>Andrea Dandolo, 1343-1354. Ducato o. J. 3,51 g. Fb. 1221; Montenegro 93. GOLD. Knickspur, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8562 |  | <p>Marino Faliero, 1354-1355. Soldino o. J. 0,54 g. Biaggi 2825; Montenegro 102 (R2). RR Sehr schön +</p> <p><i>Dieser Doge wurde 1355 wegen Hochverrats enthauptet. Er strebte die Alleinherrschaft an entgegen der republikanischen Verfassung Venedigs. Sein Bildnis in der Dogengalerie des Großen Saales im Dogenpalast wurde geschwärzt.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 8563 |  | <p>Marco Corner, 1365-1368. Ducato o. J. 3,5 g. Fb. 1226; Montenegro 119. GOLD. R Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 201, München 2011, Nr. 5281.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 8564 |  | <p>Andrea Contarini, 1368-1382. Ducato o. J. 3,28 g. Fb. 1227; Montenegro 123. GOLD. Etwas Belag, sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 209, München 2012, Nr. 3090.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8565 |  | <p>Andrea Contarini, 1368-1382. Ducato o. J. 3,52 g. Fb. 1227; Montenegro 123. GOLD. Gelocht, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 8566 |  | <p>Antonio Venier, 1382-1400. Ducato o. J. 3,52 g. Fb. 1229; Montenegro 135. GOLD. Etwas Belag, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

8567



Antonio Venier, 1382-1400. Ducato o. J. 3,59 g. Fb. 1229; Montenegro 135. **GOLD.** Etwas Belag, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8568



Antonio Venier, 1382-1400. Grosso o. J. 1,97 g. Münzmeister Prinz Ernst von Windischgrätz. Biaggi 2854; Montenegro 137 (R). Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8569



Michele Steno, 1400-1413. Grosso (3. Typ), 1,60 g; Soldino, 0,46 g; Soldo für Verona und Vicenza, 0,53 g. Montenegro 144, 145, 148. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8570



Francesco Foscari, 1423-1457. Ducato o. J. 3,49 g. Fb. 1232; Montenegro 158. **GOLD.** Etwas Belag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

8571



Francesco Foscari, 1423-1457. Ducato o. J. 3,52 g. Fb. 1232; Montenegro 158. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8572



Francesco Foscari, 1423-1457. Ducato o. J. 3,49 g. Fb. 1232; Montenegro 158. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8573



Francesco Foscari, 1423-1457. Ducato o. J. 3,5 g. Fb. 1232; Montenegro 158. **GOLD.** Etwas Belag, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

8574



Francesco Foscari, 1423-1457. Zusammenstellung von fünf Münzen, vom Quattrino bis zum Grossone da 8 soldi. Dazu: Soldino des Dogen Tomaso Mocenigo. **6 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8575



Nicolo Tron, 1471-1473. Trono (Lira zu 20 Soldi), 6,43 g; Soldino, 0,32 g; Ku.-Bagattino (2x), 2,54 g, 3,26 g. Montenegro 193 (R), 199, 201 (2x). **4 Stück.** Gelocht (1x), meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

8576



Agostino Barbarigo, 1486-1501. Ducato o. J. 3,48 g. Fb. 1241; Montenegro 244. **GOLD.** Überprägungsspuren, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8577



Leonardo Loredan, 1501-1521. Marcello, 3,17 g; Marcello (16 soldi), 4,76 g; 8 Soldi, 1,90 g; 4 Soldi, 1,18 g; Soldino, 0,31 g. Montenegro 279, 284, 287, 289, 294. **5 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

8578



Andrea Gritti, 1523-1538. Scudo d'oro o. J. 3,31 g. Fb. 1448; Montenegro 343 (R). **GOLD.** Etwas Belag, kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

8579



Andrea Gritti, 1523-1538. Kl. Zusammenstellung von Münzen vom Ku.-2 Bagattino bis zur 1/2 Lira. Dazu: 16 Soldi des Dogen Antonio Grimani. **7 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

8580



Pietro Lando, 1539-1545. Kl. Lot von sechs Münzen, bestehend aus Mocenigo (2x), Marcello da 4 Soldi, Soldino di nuovo tipo, Mezzo Soldo und Quattrino. **6 Stück.** Gelocht (2x), sonst meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › Venedig

8581



Francesco Donato, 1545-1553. Marcello da 4 Soldi, 1,02 g; Sesino, 1,37 g; Quattrino, 0,80 g. Dazu: Lorenzo Priuli, 1556-1559. Carzia für Zypern, 0,45 g. Montenegro 456 (R), 464, 467, 551 (R). **4 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8582



Lorenzo Priuli, 1556-1559. Zecchino o. J. 3,47 g. Fb. 1255; Montenegro 528. **GOLD.** Knickspur, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8583



Girolamo Priuli, 1559-1567. Marcello da 6 Soldi (2x), 1,50 g, 1,52 g; Marcello da 4 Soldi, 1,02 g; Marcello da 2 Soldi, 0,48 g; Soldino, 0,25 g; Sesino, 1,30 g. **6 Stück.** Sehr schön und besser

Schätzung:
150,00 €

8584



Alvise I. Mocenigo, 1570-1577. Zecchino o. J. 3,49 g. Fb. 1263; Montenegro 649. **GOLD.** Min. gewellt, etwas Belag, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

8585



Nicolo da Ponte, 1578-1585. 1/2 Scudo (80 Soldi) o. J. 16,26 g. Vorderseitenumschrift endet auf DEPONTE. Montenegro 733 (R). Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8586



Nicolo da Ponte, 1578-1585. Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (1583/1584). 27,76 g. Münzmeister Cristoforo Capello. Dav. 8398; Montenegro 754 (R). **R** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8587



Nicolo da Ponte, 1578-1585. Lira, 4,27 g; Soldino, 0,24 g. Dazu: Pietro Lauredan, 1567-1570. 4 Carzie für Zypern, 2,08 g. Alvise I Mocenigo, 1570-1577. Sesino, 0,97 g. Montenegro 636 var., 672 (R), 746, 769. **4 Stück.** Leicht gewellt (1x), fast sehr schön und sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

8588



Pasquale Cicogna, 1585-1595. Zecchino o. J. 3,47 g. Fb. 1270; Montenegro 808 (R). **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

8589



Pasquale Cicogna, 1585-1595. 10 Soldi, 2,10 g; 5 Soldi, 1,08 g; 2 Soldi, 0,45 g; 2 Bagattini, 0,46 g. Montenegro 833, 840, 872, 899. **4 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8590



Marino Grimani, 1595-1605. 10 Soldi o. J. 2,17 g. Montenegro 951. R Min. gewellt, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

8591



Giovanni I. Corner, 1625-1629. Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (1625). 31,61 g. Münzmeister Tomaso da Mosto. Dav. 4244; Montenegro 1397. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8592



Francesco Erizzo, 1631-1646. Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (1634). 31,58 g. Münzmeister Marcantonio Malipiero. Dav. 4249; Montenegro 1522. Sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

8593



Francesco Erizzo, 1631-1646. Ducato (124 Soldi) o. J. (um 1634). Münzmeister Marcantonio Malipiero. 28g. Dav. 4250; Gamberini 798 (R1); Montenegro 1550. Sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

8594



Francesco Erizzo, 1631-1646. 17 1/2 Soldi (1/8 Scudo) o. J. (um 1634). 3,82 g. Münzmeister Marcantonio Malipiero. Montenegro 1537. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 8595 |  | <p>Francesco Molin, 1646-1655. 17 1/2 Soldi (1/8 Scudo) o. J. 3,85 g. Münzmeister Marino Boldù. Montenegro 1658 (R). R Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8596 |  | <p>Carlo Contarini, 1655-1656. Osella ANNO I/1655, Münzmeister Francesco Corner. San Marco thront nach r., vor ihm kniet der Doge//Sonnenblumenblüte. 35,33 mm; 9,17 g. Montenegro 1726 (R2). RR Gelocht, sonst sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8597 |  | <p>Alvise Contarini, 1676-1684. Zecchino o. J. 3,25 g. Fb. 1338; Montenegro 1979. GOLD. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 8598 |  | <p>Alvise Contarini, 1676-1684. Zecchino o. J. 3,44 g. Fb. 1338; Montenegro 1979. GOLD. Etwas gewellt, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8599 |  | <p>Marc Antonio Giustinian, 1684-1688. Ku.-2 Soldi (Gazetta) o. J. (nach dem Dekret von 1684), für Dalmatien und Albanien. 7,26 g. Dazu: Ku.-Soldo o. J., für Dalmatien und Albanien. 3,03 g. Montenegro 129, 135. 2 Stück. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 8600 |  | <p>Silvestro Valier, 1694-1700. Liretta da 20 soldi o. J. (um 1694). 3,43 g. Münzmeister Francesco Trevisan. Montenegro 2196 (R). R Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8601 |  | <p>Alvise II. Mocenigo, 1700-1709. 1/4 Leone da 20 soldi o. J., für Dalmatien und Albanien. 2,71 g. Münzmeister Benetto Civran. Montenegro 2271 (R2). RR Winz. Druckstelle, kl. Kratzer, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

- 8602  **Giovanni II. Corner, 1709-1722.** Ducato o. J. (1719). 22,45 g.
Münzmeister Anzolo Malipiero.
Dav. 1533; Montenegro 2347. Fast sehr schön
Erworben im Münzenhandel vor 1980.
Schätzung: 40,00 €
- 8603  **Francesco Loredan, 1752-1762.** Zecchino o. J. 3,45 g. **GOLD.** 1405; Montenegro 2735. Fast vorzüglich
Schätzung: 200,00 €
- 8604  **Marco Foscarini, 1762-1763.** 15 Soldi o. J. 3,61 g.
Dazu: Soldo (12 Bagattini). 1,76 g.
Montenegro 2846, 2851. **2 Stück.** Fast sehr schön
Schätzung: 75,00 €
- 8605  **Alvise IV. Mocenigo, 1763-1778.** Zecchino o. J. 3,46 g.
Fb. 1421; Montenegro 2896. **GOLD.** Min.
Prägeschwäche, vorzüglich
Schätzung: 150,00 €
- 8606  **Alvise IV. Mocenigo, 1763-1778.** Zecchino o. J. 3,15 g.
Fb. 1421; Montenegro 2896. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1549.
Schätzung: 125,00 €
- 8607  **Alvise IV. Mocenigo, 1763-1778.** Kl. Lot vom Soldo bis zum 1/4 Dukat. Dazu: Zeitgenössische Nachahmung eines Ku.-Soldo.
8 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 150,00 €
- 8608  **Paolo Renier, 1779-1789.** 15 Soldi 1778, 3,60 g; 1/8 Tallero 1786, 3,38 g; Soldo, 1,54 g.
Montenegro 3097, 3120 (R), 3123. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 8609 |  | <p>Paolo Renier, 1779-1789. Tallero 1781.
Prägung für die Levante. 28,10 g.
Dav. 1568; Montenegro 3104. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8610 |  | <p>Paolo Renier, 1779-1789. Ducato o. J. (1785/1786).
23,09 g.
Münzmeister Andrea Bon.
Dav. 1567; Montenegro 3091. Altvergoldet, Henkelspur,
sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8611 |  | <p>Lodovico Manin, 1789-1797. Zecchino o. J. 3,5 g. Fb.
1445; Montenegro 3320. GOLD. Min. Knickspur,
vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 8612 |  | <p>Lodovico Manin, 1789-1797. Zecchino o. J. 3,38 g. Fb.
1445; Montenegro 3320. GOLD. Leichte Prägeschwäche
im Randbereich, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 8613 |  | <p>Lodovico Manin, 1789-1797. Tallero 1790,
geprägt für die Levante. 28,13 g.
Dav. 1575; Montenegro 3373. Sehr schön

<i>Erworben im Münzenhandel vor 1980.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8614 |  | <p>Lodovico Manin, 1789-1797. Tallero 1796,
geprägt für die Levante. 28,15 g.
Dav. 1575; Montenegro 3378. Hübsche Patina, fast sehr
schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8615 |  | <p>Lodovico Manin, 1789-1797. Anonyme Lirazza zu 30
Soldi 1796 (2x).
7,21 g; 6,69 g.
Montenegro 37. 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

8616



Lodovico Manin, 1789-1797. 15 Soldi 1797, 3,70 g; 10 Soldi 1797, 2,56 g; 5 Soldi 1789, 1,17 g; 1/8 Tallero 1796, 3,72 g.
Montenegro 3365, 3368, 3369, 3391. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

8617



Unbestimmter Prägeherr. Mezzanino con la croce o. J. (seit 1519). 0,29 g. Montenegro 35 (R3). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

8618



Unbestimmter Prägeherr. 3 Gazette o. J. (seit 1570). 2,1 g. Montenegro 16 (R3). **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8619



Unbestimmter Prägeherr. 2 Gazette (Grossetto) o. J. (seit 1570). 1,43 g.
Mit der Rückseitenlegende IVDITIVM RECTVM.
Montenegro -, vgl. 21. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8620



LOT. Kl. Serie der anonymen Prägungen, vom Mezzanino bis zur Lirazza zu 30 Soldi.
7 Stück. Teilweise selten. Meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

8621



LOT. Kl. Lot von fünf Prägungen aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts, bestehend aus vier Grossi und einem Denaro scodellato der Dogen Iacopo Contarini, Giovanni Dandolo und Pietro Gradenigo.
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

8622



LOT. Kl. Lot von acht venezianischen Münzen aus der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts, vom Soldino bis zum Grosso der Dogen Giovanni Soranzo, Francesco Dandolo, Bartolomeo Gradenigo sowie Andrea Dandolo.
8 Stück. Meist sehr schön und besser

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

8623



ex 8623

LOT. Kl. Lot von acht venezianischen Münzen aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts, vom Tornesello über den Soldino bis zum Grosso der Dogen Giovanni Gradenigo, Giovanni Dolfin, Lorenzo Celsi, Marco Corner, Andrea Contarini und Antonio Venier.

8 Stück. Meist sehr schön und besser

Schätzung:
200,00 €

8624



LOT. Kl. Serie von Münzen der Dogen Giovanni Corner II, Alvise III Mocenigo und Carlo Ruzzini, vom Soldo bis zum 1/4 Dukat.

8 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

8625



LOT. Kl. Serie von venezianischen Münzen aus dem 13. Jahrhundert vom Quartarolo bis zum Grosso der Dogen Pietro Ziani, Raineri Zeno und Lorenzo Tiepolo.

5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

8626



LOT. Kl. Lot von vier venezianischen Münzen aus dem letzten Viertel des 15. Jahrhunderts, ein Soldino und drei Marcelli der Dogen Giovanni Mocenigo, Marco Barbarigo und Agostino Barbarigo.

4 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8627



LOT. Kl. Serie von Münzen der Dogen Antonio Priuli, Francesco Contarini, Nicolò Contarini, Francesco Erizzo und Francesco da Molin, vom Doppio Bagattino bis zum 12 Soldi-Stück.

8 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8628



LOT. Kl. Serie von Prägungen der Dogen Francesco Morosini und Silvestro Valier, vom Soldo (12 Bagattini) bis zu 1/4 Ducato.

6 Stück. Schön-sehr schön und sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8629



LOT. Vier Denari scodellati von Sebastiano Ziani, 1172-1178, Orio Malipiero, 1178-1192 (2x) und Enrico Dandolo, 1192-1205.

Biaggi 2757, 2759 (2x), 2762. **4 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler (1x), sonst sehr schön

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

8630



LOT. Serie von Silbermünzen des 13.-15. Jahrhunderts unterschiedlicher Dogen vom Soldino bis zur Mezza Lira. Dazu: Sizilien, Federico il Semplice, 1355-1377, Denaro o. J. (Maugeri 23).

11 Stück. Wenige mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8631



LOT. Kl. Serie von Münzen der Dogen Marino Grimani, Leonardo Donato und Marcantonio Memno, vom Bezzo piccolo bis zum Soldino.

6 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8632



LOT. Kl. Serie von Münzen der Dogen Carlo Contarini, Bertucci Valier, Giovanni Pesaro, Domenico Contarini und Alvise Contarini, bestehend aus Soldo (12 Bagattini), 12 Soldi und einer Liretta.

6 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8633



LOT. Kl. Serie von Prägungen der Dogen Alvise Pisani, Pietro Grimani und Francesco Loredan, vom Soldo (12 Bagattini) bis zu 10 Soldi.

6 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8634



LOT. Fiorino 1859 (Montenegro 124); 1/4 Fiorino (Montenegro 134); Centesimo 1849 (Montenegro 85).

3 Stück. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › MONOGRAPHIEN, SAMMELWERKE UND AUFSÄTZE › ITALIEN

8635



GAMBERINI DI SCARFÈA, C. Prontuario Prezzario delle monete, oselle e bolle di Venezia; monete dei possedimenti ed oselle di Murano, monete battute a Venezia ed ossidionali di Napoleone; monete degli Absburgo e del Risorgimento (814-1912). 2. Ausgabe Bologna 1969. 288 S., 14 Tfn., XXIV S. mit Preisangaben. Orig.-Ganzleinen.
CS 10434, 10435; MMAG 4842 . Spuren eines entfernten Exlibris

Schätzung:
25,00 €

8636



ex 8636

MONTENEGRO, E. I dogi e le loro monete. Turin 2012. LXXII S., 927 S. Orig.-Ganzleinen.
Spuren eines entfernten Exlibris

Schätzung:
30,00 €

8637



ex 8637

PADOVAN, V. Le monete dei Veneziani. Sommario. 3. Ausgabe Venedig 1881. XIX S. 390 S. Halbleinen mit Eckbezügen um 1900.
Spuren eines entfernten Exlibris

Schätzung:
20,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

8638



Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. 2 Lire 1860, Florenz. 9,95 g. Pagani 436. Sehr schön/vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8639



Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. Lira 1860, Florenz. 4,96 g. Pagani 441 a. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KOLONIE ERITREA

8640



Umberto I., 1878-1900. 5 Lire (Tallero) 1891, Rom. 27,95 g. Dav. 27; Pagani 630. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIECHTENSTEIN › FÜRSTENTUM

8641



Johann II., 1858-1929. 5 Kronen 1910, Wien. 23,98 g. Dav. 216; Divo 64. Fast vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)

8642



Wilhelm III. von Oranien, Statthalter der Niederlande 1672-1702 (König von Großbritannien 1688-1702).

Schätzung:
350,00 €

Silbermedaille 1674, unsigniert, auf den niederländischen Gesandten am schwedischen Hof, Dirk Schaep und die Erweiterung seines Wappens durch den schwedischen König. Brustbild Schaeps r. mit umgelegtem Mantel//Gekröntes und behelmtes, vierfeldiges Wappen, darüber gekrönter Löwe I. mit Schwert und Lorbeerzweig. 39,41 mm; 31,40 g.

Exemplar der Slg. Horn.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)

8643



Wilhelm V. von Oranien, Generalstatthalter der Niederlande 1751-1766-1802. Silbermedaille 1787, von J. H. Schepp, auf seinen 20jährigen Hochzeitstag mit Friederike Sophie Wilhelmine von Preußen. Brustbild der Prinzessin als Minerva dargestellt r., umher Schrift, außen Lorbeerkranz//Geharnischtes Brustbild des Prinzen mit umgelegtem Ordensband von hinten l. gesehen, umher Schrift, außen Lorbeerkranz. 26,46 x 26,43 mm; 12,34 g. Old. -; Verv. v. Loon 719. **RR** Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

*Frederike Sophie Wilhelmine (*7. August 1751, Berlin; †9. Juni 1820, Apeldoorn) war eine preußische Prinzessin und die Schwester von Friedrich Wilhelm III. sowie die Nichte von Friedrich II. dem Großen von Preußen. Sie heiratete am 4. Oktober 1767 in Berlin den Prinzen von Oranien, Statthalter der Niederlande.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › CAMPEN

8644



Stadt. Reichstaler 1649, mit Titel Ferdinands III. 28,71 g. Dav. 4983; Delm. 705 (R2); Purmer Ka 26. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, kl. Zainende, vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN

8645



Herzogtum. Arnold von Egmond, 1423-1473. Doppelter Groot o. J., Arnheim. 2,94 g. v. d. Chijs Tf. XI, 19. Min. gewellt, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8646



Provinz. Dukaton (Silberner Reiter) 1774. 32,53 g. Dav. 1824; Delm. 1010. **R** Winz. Randfehler, min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › S'HERTOGENBOSCH

8647



Silbermedaille 1748, von J. Chr. Marmé, auf den Frieden von Aachen am 18. Oktober. MINACIA MARTIS Mars mit Helm, Schwert und brennender Fackel stürmt nach I. auf die Stadt s'Hertogenbosch zu//MITESCUNT TEMPORA PACE Die Stadtgöttin von s'Hertogenbosch steht v. v. mit Olivenzweig in der Rechten und Füllhorn im linken Arm, l. Wappenschild in verzierter Kartusche. 32,58 mm; 13,13 g. Hawkins S. 649, Nr. 349; Menadier 45; Pax in Nummis 557; Verv. v. Loon Tf. XXVI, 269. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Vgl. den Kommentar bei Hawkins, S. 649: "Several dies, all slightly varied, were made for striking this medalet: in some Mars runs to right. Bois-le-Duc was much interested in the Treaty of Aix-la-Chapelle; for had Maestricht, which was besieged by the French, fallen, an attack on her own walls would be imminent. This piece was struck for distribution amongst the members of the Council of the city."

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

8648



Provinz. Gulden 1793. 10,47 g. Delm. 1179; Purmer/van der Wiel Ho 64. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › OVERIJSEL

8649



Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/2 Ecu de Bourgogne 1590. 13,93 g. Delm. -; v. G./H. 241-17b; Vanhoudt -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

8650



Provinz. Dukat 1763. 3,49 g. Delm. 965; Fb. 285. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

8657



Haakon VII., 1905-1958. Silbermedaille 1917, von I. Thronsen, auf die Zusammenkunft der Könige Haakon VII., Gustav V. von Schweden und Christian X. von Dänemark am 28.-30. November 1917 in Christiania (heute Oslo). Die drei Könige stehen nebeneinander v. v. und reichen sich die Hände, im Abschnitt verzierte Kartusche mit den Monogrammen der Herrscher//Vier Zeilen Schrift, umher zwei Kränze, auf denen sich oben die Wappenschilde von Schweden, Norwegen und Dänemark befinden, unten das gekrönte Stadtwappen von Christiania. 40,52 mm; 23,38 g. Forrer VIII, S. 236. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8658



Haakon VII., 1905-1958. Silbermedaille 1923, von I. Thronsen, auf das 300jährige Jubiläum des Silberbergbaus in der Stadt Kongsberg. Zwei Bergbauarbeiter in der Silbermine//1623 / 1923, umher Lorbeer- und Eichenkranz. 31,06 mm; 14,97 g. Müseler -. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8659

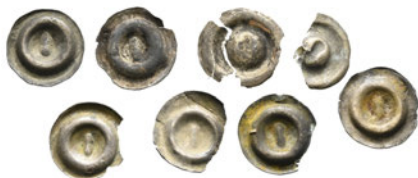


Haakon VII., 1905-1958. Silbermedaille 1924, von I. Thronsen, auf das 300jährige Jubiläum der Stadt Kongsberg. Die Brustbilder von Christian IV. und Haakon VII. einander gegenüber//Mann mit zwei Gesichtern steht v. v., das eine Gesicht nach l., das andere nach r. gewandt, in der Rechten Schwert, in der Linken Waage, umher Lorbeerkranz. 31,33 mm; 14,94 g. Müseler Nachtrag 43/0 A. Vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

8660



Anonym, 13. Jahrhundert. Knopfrakteat. Länglicher Punkt. Gum. -; Kopicki 311 el var. **8 Stück.** R Einige mit Randausbrüchen, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8661



Sigismund III., 1587-1632. 3-Gröschler 1594, Marienburg. Dazu: 3-Gröschler 1598 I-F, Olkusz (2 Varianten). Iger M.94.1 b, O.98.3. b, O.98.1 d var; Kopicki 985, 1107 (2x). **3 Stück.** Kl. Zainende, vorzüglich + (1x) und sehr schön-vorzüglich (2x)

Schätzung:
50,00 €

8662



Sigismund III., 1587-1632. Ort (1/4 Reichstaler) 1621 (2x), 1622 (4x), 1623 (2x), 1624, Bromberg. Kopicki 1272, 1278, 1279, 1281. **9 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

8663



August III., 1733-1763. 18-Gröschler (Ort, 1/4 Reichstaler) 1754 E-C, Leipzig. 5,9 g. Kopicki 2111. Etwas rauher Schrötling, fast sehr schön

Schätzung:
30,00 €

Erworben im Münzenhandel vor 1980.

8664



August III., 1733-1763. 18-Gröschler (Ort, 1/4 Reichstaler) 1755 E-C, Leipzig. 5,63 g. Kopicki 2113. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG

8665



Stadt. Vergoldete, tragbare Silbergußmedaille 1625, von S. Dadler, auf Liebe und Ehe. Mann und Frau stehen einander zugewandt und halten sich an den Händen//Zwei Turteltauben auf Lorbeerzweigen. 33,71 mm; 10,87 g. Maué 145. Nachguß. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › KÖNIGREICH

8666



Michael I., 1828-1834. Silbermedaille 1829, unsigniert, von J. J. Dubois, auf König Michael I., gestiftet von der Königlichen Akademie der Wissenschaften. Michael thront nach I., vor ihm steht Athena, zu ihren Füßen Eule, Schild, Globus und Bücher//Elf Zeilen Schrift. 56,72 mm; 78,00 g. Lamas 124 (dort in Bronze). RR Von polierten Stempeln, fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8667



Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1725, Moskau, Roter Münz Hof. 27,88 g. Bitkin 986 (R); Dav. 1662; Diakov 1625. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
300,00 €


8668



Katharina I., 1725-1727. Rubel 1726, Moskau, Roter Münz Hof. 27,37 g. Bitkin 23; Dav. 1664; Diakov 22. Schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 8669 |  | <p>Anna, 1730-1740. Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,62 g. Bitkin 53 var.; Dav. 1670; Diakov 11. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 8670 |  | <p>Anna, 1730-1740. Rubel 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,8 g. Bitkin 67; Dav. 1671; Diakov 16. Schrötlingsfehler, Kratzer, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Dorotheum 263, Wien 1963, Nr. 1136.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 8671 |  | <p>Anna, 1730-1740. Rubel 1735, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,98 g. Bitkin 122 var.; Dav. 1673; Diakov 2/8 var. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 8672 |  | <p>Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1750, St. Petersburg. 25,52 g. Bitkin 265; Dav. 1677; Diakov 217. Bearbeitet, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Dorotheum 265, Wien 1964, Nr. 408.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 8673 |  | <p>Peter III., 1762. Rubel 1762, St. Petersburg. 23,55 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2). Schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Dorotheum 261, Wien 1963, Nr. 883.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8674 |  | <p>Katharina II., 1762-1796. Rubel 1779, St. Petersburg. 1,25 g. Bitkin 115 (R); Diakov 388; Fb. 135. GOLD. R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 8675 |  | <p>Katharina II., 1762-1796. Rubel 1763, St. Petersburg. 24,35 g. Bitkin 184; Dav. 1683; Diakov 21. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8676



ex 8676

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1772 (Jahreszahl im Stempel aus 1770 geändert), St. Petersburg.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung VF 35.
Bitkin 212; Dav. 1684; Diakov 278. Sehr schön +

Exemplar der Auktion Heritage 3015, Los-Nr. 27911.

Schätzung:
200,00 €

8677



Katharina II., 1762-1796. Rubel 1780, St. Petersburg.
24,84 g. Bitkin 228; Dav. 1685; Diakov 403. Kratzer im Feld der Rückseite, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

8678



Paul I., 1796-1801. Rubel 1798, St. Petersburg. 20,52 g.
Bitkin 32; Dav. 1688. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

8679



Alexander I., 1801-1825. Rubel 1824, St. Petersburg.
20,53 g. Bitkin 138; Dav. 281. Sehr schön

Erworben im Münzenhandel vor 1980.

Schätzung:
75,00 €

8680



Alexander I., 1801-1825. 20 Kopeken 1824, St. Petersburg.
4,48 g. Bitkin 211. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

8681



Alexander I., 1801-1825. Zinn-Steckmedaille 1813, von J. T. Stettner, auf die Befreiungskriege und die Siege der Verbündeten. 51,16 mm; 29,90 g. In den Deckelinnenseiten befinden sich zwei eingeklebte, kolorierte Schriftblätter: Neun Zeilen Schrift//Zehn Zeilen Schrift.
Diakov -; Preßler 427; Slg. Julius 2732. Ohne Einlagen, Verschluß defekt, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- 8682  **Alexander I., 1801-1825.** Zinnmedaille 1814, unsigniert, von D. Sickler und Chr. Pfeuffer. Sieges- und Friedensmünze, geprägt zum Wiener Kongreß. Victoria mit Kranz in der Rechten und Palmzweig in der Linken steht v. v. auf Erdkugel, umgeben von 14 Porträts der siegreichen europäischen Heerführer und Regenten über Napoléon//Triumphbogen mit Quadriga über drei Zeilen Schrift umgeben von einem sechszeiligen Schriftkranz, der die Daten der Schlachten 1813/1814 beinhaltet. 76,79 mm; 93,42 g. Diakov 392.1 (dort in Silber); Slg. Montenuovo 2400; Tannich 80. Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- 8683  **Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1830, St. Petersburg. 20,97 g. Bitkin 108; Dav. 282. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 8684  **Nikolaus I., 1825-1855.** 25 Kopeken 1829, St. Petersburg. 5,12 g. Bitkin 128. Kl. Randfehler, fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 8685  **Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1842, St. Petersburg. 20,86 g. Bitkin 184; Dav. 283. Sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
- 8686  **Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1840, St. Petersburg. 21,18 g. Bitkin 190; Dav. 283. Vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
- 8687  **Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1844, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung UNC DETAILS-CLEANED. Bitkin 205; Dav. 283. Gereinigt, vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €
- ex 8687

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8688



ex 8688

Nikolaus I., 1825-1855. 20 Kopeken 1853, St. Petersburg.**Schätzung:**
300,00 €In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU
DETAILS-CLEANED.

Bitkin 342/R1. R Gereinigt, sehr schön

8689

**Nikolaus I., 1825-1855.** Ku.-2 Kopeken 1851, Warschau.
10,09 g. Bitkin 861 (R). **Selten, besonders in dieser
Erhaltung.** Prachtexemplar, vorzüglich +**Schätzung:**
200,00 €

8690

**Alexander II., 1855-1881.** 1/2 Rubel (Poltina) 1856, St.
Petersburg. 10,36 g. Bitkin 50. Fast vorzüglich**Schätzung:**
50,00 €

8691



ex 8691

Alexander II., 1855-1881. 20 Kopeken 1861, St.
Petersburg.**Schätzung:**
100,00 €In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64
PL.Bitkin 173. Von polierten Stempeln, vorzüglich-
Stempelglanz

8692



ex 8692

Alexander II., 1855-1881. Ku.-Denezhka 1856, Warschau.**Schätzung:**
100,00 €In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU
DETAILS-ALTERED COLOR.

Bitkin 487. Sehr schön-vorzüglich

8693



ex 8693

Alexander II., 1855-1881. Ku.-Poluschka 1861,
Warschau.**Schätzung:**
100,00 €In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung UNC
DETAILS-ALTERED COLOR.

Bitkin 497 (R). Vorzüglich

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8694



ex 8694

Alexander II., 1855-1881. Bronzemedaille 1870, von M. Kuchkin und V. Nikonov, auf das 50jährige Bestehen der Michailowski-Artillerieakademie und -schule in St. Petersburg. Büste r./Uniformiertes Brustbild des Erbauers, Großfürst Michael Pawlowitsch I., darüber strahlendes Medaillon mit dem gekrönten Monogramm seines Bruders, des Zaren Alexanders I. In US-Plastikholder mit der Bewertung AU DETAILS-SCRATCHES.

Diakov 769.1. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

8695



Alexander III., 1881-1894. Rubel 1892, St. Petersburg. 19,79 g. Bitkin 75; Dav. 292. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8696



Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,84 g. Bitkin 217; Dav. 291. Feine Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

Schätzung:
400,00 €

8697



Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,72 g. Bitkin 217; Dav. 291. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

8698



Alexander III., 1881-1894. Vergoldete Bronzemedaille 1882, von L. Steinmann und S. Vazhenin, auf die pan-russische Ausstellung in Moskau. Uniformiertes Brustbild r. in gekröntem Medaillon//Weibliche Gestalt sitzt nach r., den rechten Arm auf einen Globus gelehnt, umher Symbole der Landwirtschaft, der Industrie, der Wissenschaft und der Künste. 46,55 mm; 44,61 g. Diakov 930.5. Dazu: Alexander II., 1855-1881. Ku.-5 Kopeken 1872, Ekaterinburg. 16,95 g. Bitkin 397.

2 Stück. Fast vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

8699



Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,57 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung:
400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8700



ex 8700

Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1904, St. Petersburg.
In Plastikholder der ICG mit der Bewertung MS 65.
Bitkin 31; Fb. 180; Schl. 226. **GOLD.** Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

8701



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1898, St. Petersburg.
19,97 g. Bitkin 43; Dav. 293. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

8702



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1897, Brüssel. 19,98 g.
Bitkin 203; Dav. 293. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8703



ex 8703

Nikolaus II., 1894-1917. Ku.-1/4 Kopeke 1900, St.
Petersburg.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66
RD.
Bitkin 311. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

8704



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg,
auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,91 g.
Bitkin 335; Dav. 298. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8705



ex 8705

Sowjetunion, 1917-1991. Rubel 1921, Leningrad.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64.
Dav. 300. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

8706



Sowjetunion, 1917-1991. 50 Kopeken 1924. 10,02 g.
Yeo. 89.1. Vorzüglich

Schätzung:
10,00 €

Erworben im Münzenhandel vor 1980.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

8707



ex 8707

Allgemein. Kl. Sammlung von russischen Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-3 Kopeken-Stück bis zum Rubel.

15 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › GEORGIEN

8708



Bagratiden in Georgien. Rusudan, 1223-1247. Æs, irregulärer Aes der Tamar, mit Gegenstempel der Königin Rusudan. 1,94 g. Bennett 159 ff. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

8709



Bagratiden in Georgien. Rusudan, 1223-1247. Æs, irregulärer Aes der Tamar, mit Gegenstempel T[amars irreguläres Kupfer] und einem weiteren Gegenstempel der Königin Rusudan. 7,99 g. Bennett vgl. 159; Lang 10 c. Schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8710



Bagratiden in Georgien. Rusudan, 1223-1247. Æs, interessante Fehlprägung des regulären Aes, die Vs. und Rs. sind jeweils auf beiden Seiten zu Teilen ausgeprägt, 2,62 g. Dazu: Eine normale Prägung, 3,77 g. Bennett 196. **2 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8711



LOTS Ein 1/2 Bisti und ein Aes aus dem 18. Jahrhundert aus Ganja. **2 Stück.** Prägeschwäche (1x), Schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KRIM

8712



Shalim Giray, 1777-1783. Ku.-5 Kopeken 1782 (5. Regierungsjahr), Bachtschisarai. 56,98 g. Bitkin 31. **RR** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAN MARINO › LOTS

8713



20 Lire 1935; Ku.-10 Centesimi 1893, 1894, 1935; Ku.-5 Centesimi 1935, alle Münzstätte R, Rom.
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

8714



Gustav II. Adolf, 1611-1632. Ku.-Klippe zu 1 Fyrk 1624, Säter. 8,2 g. Ahlström 106. Leicht korrodiert und Grünspan, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8715



Karl X. Gustav, 1654-1660. 2 Mark 1654, Stockholm, auf seine Krönung. 7,70 g. Ahlström 33 a. R Kl. Randfehler, leicht gewellt, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

8716



Karl XI., 1660-1697. Silbermedaille 1683, unsigniert, von A. Karlsteen, auf die Geburt seines 2. Sohnes Gustav am 4. Juni in Stockholm. Das Neugeborene liegt auf einem Kissen, oben strahlende Sonne in Wolken//Eine aus Wolken kommende Hand hält einen lorbeerumwundenen Stab mit GVDS - STAF über einen Reichsapfel, der mit drei Kronen verziert ist. 54,26 mm; 50,81 g. Hildebrand I, S. 434, 100. **RR** Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8717



Karl XI., 1660-1697. Mark 1686, Stockholm. 4,45 g. Ahlström 171. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

8718



Gustav III., 1771-1792. 1/3 Riksdaler 1789, Stockholm. 9,75 g. Ahlström 73; SMH 10.12. Feine Patina, leicht justiert, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

8719



Karl XIV. Johann, 1818-1844. 1/8 Riksdaler specie 1831, Stockholm. 4,16 g. Ahlström 85. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

8720



Karl XIV. Johann, 1818-1844. 1/12 Riksdaler specie 1832 (Jahreszahl im Stempel aus 1831 geändert), Stockholm. 2,84 g. Ahlström 93 b. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL

8721



Stadt. Bronzeußmedaille 1917, von A. Heer, auf den 50. Geburtstag des Numismatikers E. A. Stückelberg. Büste I./DEM / HAGIOGRAPHEN / NVMISMATIKER / HERALDIKER / DENKMALPFLEGER / VND LEHRER / ZVM / 50. GEBVRTS - / TAGE, darüber Wappen und Jahreszahl. 96,60 mm; 287,49 g. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BERN

8722



Stadt. Silbermedaille (Sechzehnerpfennig) o. J. (ab 1742), von J. Dassier. Schulprämie. Der Berner Bär mit einem Schuppenpanzer steht nach l. auf Waffenthrophäen, den Kopf zurückgewandt, in der Rechten Zepter, mit der Linken hält er den Wappenschild von Bern//Religio mit Schwert, Zepter und Fasces steht v. v. neben einem Altar, darauf aufgeschlagenes Buch, l. Kranich, r. Eule. 57,33 mm; 89,97 g. Schweizer Medaillen, Auktion Leu 40, Zürich 1986, 631. Leicht berieben, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8723



Stadt. Taler zu 40 Batzen 1798. 29,1 g. D./T. 508; Dav. 1760. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH

8724



ex 8724

Kanton. 40 Batzen (Neutaler) 1813. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64. D./T. 18; Dav. 366. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH

8725



Kanton. 40 Batzen (Neutaler) 1813. 29,22 g. D./T. 18;
Dav. 366. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

8726



5 Franken 1900 B, Bern. 25,01 g. Dav. 392; Divo 181. R
Berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

8727



5 Franken 1965.
Fehlprägung mit Randverprägung, zwei fehlende
Randsegmente: "*** DOMINUS" und "PROVIDEBIT".
15,01 g.
Richter vgl. A 130, dort "verschobene Randsegmente".
Von großer Seltenheit. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

8728



SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1874, Bern.
Eidgenössisches Schützenfest in St. Gallen. 25,00 g.
Dav. 386; Divo S12. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SERBIEN

8729



Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 10 Dinara
1882 V, Wien.
2,90 g Feingold. Fb. 5; Schl. 3. Dazu: 1 Dinar 1904. 4,99
g. K./M. 25.1.
2 Stück. GOLD. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Erworben im Münzenhandel vor 1980.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

8730



Felipe V., 1700-1724-1746. 1 Escudo 1741 M-JF, Madrid.
3,36 g. Calicó 492; Fb. 237. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › LOTS

8731



ex 8731

Sammlung von spanischen Kupfermünzen und Silbermünzen des 13. bis 20. Jahrhunderts. Interessanter Überblick über die spanische Münzprägung, mit vielen unterschiedlichen Nominalen und Jahrgängen, darunter auch einige seltene Stücke. Bitte unbedingt besichtigen. **Ca. 169 Stück.** Einige mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
650,00 €

8732



Kl. Sammlung von 4 Reales und 8 Reales, Schiffsgeld des 17. Jahrhunderts. Darunter die Prägestätten Sevilla und Toledo.

3 Stück. Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › BÖHMEN - MÄHREN

8733



Premysl Ottokar II., 1251-1278. Brakteat, 1260-1278, Böhmen. 0,58 g.

Brustbilder des Königspaares nebeneinander v. v. in gotischem Fenster.

Cach 823. **R** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8734



Wenzel II., 1278-1305. Brakteat, Böhmen. 0,38 g.

Zwei gekrönte Fabelwesen stehen Rücken an Rücken nach außen.

Auktion Lanz XIII, Graz 1979, 664; Cach 1001. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8735



Johann von Luxemburg, 1310-1346. Prager Groschen o. J., Kuttenberg. 2,67 g.

Krone//Böhmischer Löwe I.

Doneb. 817. Hübsche Patina, beschnitten, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHOSLOWAKEI

8736



Republik. Dukat 1931, Kremnitz. St. Wenzel. 3,45 g Feingold. Fb. 2; Schl. 22. **GOLD.** Kl. Probierspür am Rand, winz. Kratzer, sonst vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

8737



Murad III., 1574-1595. Altin 1574 (= 982 AH), Misr. Sultanu'l-Berreyni Typ. 3,48 g. Damali 12-MS-A2; Pere 274. **GOLD.** Etwas Belag, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8738



Mahmut II., 1808-1839. Kurush 1813 (= 1223 AH, 6. Regierungsjahr), Misr (Kairo). K./M. 179.2; Pere -. **R** Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN

8739



Republik seit 1889. 4.000 Reis 1900, Paris, auf die 400-Jahrfeier der Entdeckung Brasiliens. 51,15 g. Dav. 525; K./M. 502.1. Mehrere kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BURMA › LOTS

8740



ex 8740

Kl. Sammlung von Silberohrringen der Karen?, insgesamt 169 g.
26 Stück.

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHILE › REPUBLIK

8741



1 Real 1834, Santiago. 3,37 g. K./M. 91. Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

8742



Provinz Kiangnan. 1 Dollar 1904. 16,77 g. Dav. 171; L./M. 258. Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8743



ex 8743

Republik. 1 Dollar o. J. (1927), auf die Gründung der Republik 1912. Sun Yat-Sen. In US-Plastikholder mit der Bewertung AU DETAILS-ARTIFICIAL TONING.
Dav. 218; L./M. 49. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

8744



Republik. 1 Dollar o. J. (1927), auf die Gründung der Republik 1912. Sun Yat-Sen. 26,97 g. Dazu: 1 Dollar Jahr 23 (1934). Sun Yat-Sen. 26,61 g. Dav. 218, 223; L./M. 49, 110. **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

8745



Republik. 1 Dollar Jahr 23 (1934). 26,74 g. Sun Yat-Sen.
Dav. 223; L./M. 110. Vorzüglich

Schätzung:
20,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › LOTS

8746



ex 8746

Kl. Sammlung von chinesischen Cashmünzen verschiedener Größen. Dazu: Kl. chinesische Silbermedaille und chinesisches Messergeld sowie zwei japanische Tenpô-Tsûhô. Interessantes Lot, bitte besichtigen!

Ca. 36 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › GABUN

8747



ex 8747

Republik seit 1960. 5.000 Francs 1971.
Probe in Kupfer-Nickel, von R. Joly, auf den Besuch des französischen Präsidenten Georges Pompidou. Mit Riffelrand. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung SP 65 RB.
K./M. E 5. Fast Stempelglanz aus polierter Platte

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HAWAII

8748



Kalakaua, 1874-1891. 1/2 Dollar 1883. 12,48 g. K./M. 6.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › SÜD-INDIEN

8749



Checkeen (Zecchino) nach venezianischem Typ o. J. (15./19. Jahrhundert). 3,03 g. Fb. -; Gamberini vgl. 418; Ives Pl. XIV. **GOLD.** Hübsche Goldpatina, 2 gestopfte Löcher, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Zum Umlauf venezianischer Zecchiner in Südindien siehe Gopal, R., Venetian Coins in Karnataka, Hospet 2005. Das geringe Gewicht des Stückes ist dadurch zu erklären, daß es wohl nicht für den Umlauf, sondern für Schmuckzwecke hergestellt wurde, siehe Gopal, S. 33.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAMAICA

8750



Elizabeth II seit 1952. 100 Dollars 1975. Christopher Columbus. 7,05 g Feingold. Fb. 7. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung:
300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN

8751



Mutsuhito, 1867-1912. 1 Yen Jahr 4 Meiji Ära (1871), Osaka. 1,50 g Feingold. Fb. 49; Jacobs/Vermeule P 1. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOREA › SÜDKOREA

8752



ex 8752

Republik. Proof Set 1970 in Silber, bestehend aus 1.000 Won (U.N. Truppen), 500 Won (Bodhisattva aus dem Höhlentempel Sokkuram bei Kyongji), 250 Won (Präsident Chung Hee Park), 200 Won (Celadon Vase der Koryo Dynastie), 100 Won (Admiral Sun Sin Lee) und 50 Won (Kwan Sun Yu). K./M. PS 3. **6 Stück. RR Jeweils nur 4.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte, min. berührt

Schätzung:
400,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MAROKKO › LOTS

8753



ex 8753

Kl. Sammlung von Kupfermünzen und Silbermünzen aus Marokko, vertreten sind Münzen vom 12. Jahrhundert bis zum 20. Jahrhundert. **45 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

8754



Felipe II., 1556-1598. 8 Reales o. J. Mo-F, Mexiko City. 27,06 g und 26,61 g. Calicó 154. **2 Stück.** Kl. Kratzer, schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › OMAN

8755



Quabus bin Sa'id seit 1970. Proof Set 1971 (= 1391 AH) in Silber, bestehend aus 20 Ryals (Moschee), 10 Ryals (Sekretär mit Schlange in Klauen) und 5 Ryals (Blume). K./M. (Unusual World Coins) M1-M3. **3 Stück. R** Polierte Platte, min. berührt

Schätzung:
250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SRI LANKA (CEYLON)

8756

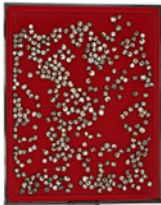


Unter Großbritannien. George III, 1760-1820. 48 Stivers 1804. 8,74 g. Dazu: 24 Stivers 1805. 4,72 g. K./M. 77, 76. **2 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › THAILAND › LOTS

8757



Große Serie von Kugelgeld oder Khub-Geld mit unterschiedlichen Punzen, vermutlich aus dem 19. Jahrhundert, aus Thailand, mit Gewichten von ca. 0,5 g bis ca. 4 g. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **Ca. 365 Stück.**

Schätzung:
500,00 €

8758



Große Serie von Kugelgeld oder Khub-Geld mit jeweils unterschiedlichen Punzen, vermutlich aus dem 19. Jahrhundert, aus Thailand, mit einem Durchschnittsgewicht von ca. 15 g. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **Ca. 100 Stück.**

Schätzung:
250,00 €

8759



Kleine Serie von Kugelgeld oder Khub-Geld mit unterschiedlichen Punzen, vermutlich aus dem 19. Jahrhundert, aus Thailand, mit Gewichten von 1,42 g bis 2,39 g. **16 Stück.**

Schätzung:
100,00 €

8760



ex 8760

Kleine Serie von Bootsgeld, mit den Gewichten, 71,73 g, 67,05 g, 66,76 g, 45,38 g, 36,50 g, 35,66 g, 28,29 g und 26,92 g. Dazu: Gebogener Kupferbarren mit verdickten Enden aus Afrika, 65,86 g. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **9 Stück.**

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TOGO › REPUBLIK

8761



ex 8761

5.000 Francs 1977.
Piedfort. In US-Plastikholder der PCGS mit der
Bewertung SP 65 RB.
K./M. P1. Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

8762



ex 8762

25.000 Francs 1977.
Probe in Aluminium; General Eyadema. Mit Riffelrand. In
US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung SP 65.
K./M. E 15. **Selten in dieser Erhaltung.** Fast
Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TSCHAD

8763



ex 8763

Republik. 10.000 Francs o. J. (1970).
Probe in Kupfer-Nickel, von G. Simon, auf den 10.
Jahrestag der Unabhängigkeit. General de Gaulle. Mit
Riffelrand. In US-Plastikholder der PCGS mit der
Bewertung SP 64.
K./M. E 1. Fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TUNESIEN

8764



Unter Frankreich. 2 Piaster 1888 (= 1305 AH). 6,16 g.
K./M. 207. Vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

8765



Föderation. Ku.-Cent 1791.
Washington. Large Eagle. 11,91 g.
Yeo. 2017, S. 83. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8766




Föderation. 1 Dollar 1853, Philadelphia. Liberty. 1,50 g
Feingold. Fb. 84. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 8767 |  | <p>Föderation. Ku.-Small Cent 1857, Philadelphia. Flying Eagle. Kupfer-Nickel. 4,63 g. Yeo. 2017, S. 115. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 8768 |  | <p>Föderation. 2 1/2 Dollars 1861, Philadelphia. Liberty. 3,76 g Feingold. Fb. 114. GOLD. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 8769 |  | <p>Föderation. 1/2 Dollar 1925 S, San Francisco. 12,54 g. California Diamond Jubilee. Yeo. 2017, S. 298. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8770 |  | <p>Föderation. 1/2 Dollar 1926 S, San Francisco. 12,35 g. Oregon Trail Memorial. Yeo. 2017, S. 299. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 8771 |  | <p>Föderation. 1/2 Dollar 1936. 12,44 g. Delaware Tercentenary. Yeo. 2017, S. 308. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 8772 |  | <p>Föderation. 1/2 Dollar 1952 Philadelphia. 12,43 g. Benjamin Franklin. Yeo. 2017, S. 213. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VIETNAM › ANNAM

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 8773 |  | <p>Minh Mang, 1820-1841. 7 Tien (Piaster) Jahr 15 (1834). 27,31 g. Dav. 111; K./M. 195; Schroeder 183; Thierry, Catalogue des monnaies vietnamiennes 403. Felder bearbeitet, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
|------|---|---|---------------------------------------|
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 223, Berlin 2013, Nr. 171.*

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ZENTRALAMERIKANISCHE REPUBLIK

8774



Republik seit 1823. 8 Reales 1839 NG-MA, Guatemala.
26,92 g. K./M. 4. Leicht berieben, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

8775



Republik seit 1823. 8 Reales 1847 (im Stempel aus 1846
geändert) NG-A, Guatemala. 26,86 g. K./M. 4. Sehr
schön

Schätzung:
200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE MARKGRAFEN UND HERZÖGE VON ÖSTERREICH

8776



Anonym, 1190-1210. Pfennig, Enns.
 Geflügelter Panther I./Zwei nach außen gestellte
 Drachen, die Köpfe einander zugewandt.
 CNA I, B 106; Koch 105. **17 Stück.** Einige mit Fehlern,
 schön-sehr schön

Schätzung:
 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › TIROL, GRAFSCHAFT

8777



Erzherzog Sigismund, der Münzreiche, 1446-1496.
 Goldgulden o. J. (1446/1490), Hall. 3,26 g. Fb. 6; M./T. 43. **GOLD.** Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung:
 400,00 €

*Erzherzog Sigismund, *26.10.1427 Innsbruck, 004.03.1496 Innsbruck, war der Sohn Friedrichs IV., der durch permanente Geldnot den Beinamen "mit der leeren Tasche" erhielt. Erst 1446 wurde Sigismund aus der Vormundschaft Kaiser Friedrichs III. entlassen. Seit dem 8. Dezember 1486 führte er den Titel Erzherzog. Er schloß die Münzstätte in Meran und eröffnete die Münzstätte Hall bei Innsbruck, die sich rasch zu einer der modernsten und produktivsten Münzstätten weltweit entwickeln sollte. Durch die reichen Silberbergwerke Tirols (vor allem in Schwaz) wurde seine umfassende Geldreform ermöglicht, die ihm den Beinamen "der Münzreiche" einbrachte. Am 16. März 1490 überließ er Tirol und die Vorlande seinem Vetter Maximilian I.*

8778



Erzherzog Sigismund, der Münzreiche, 1446-1496.
 Goldgulden o. J. (1446/1490), Hall. 3,3 g. Fb. 6; M./T. 43. **GOLD.** Fassungsspuren, fast sehr schön

Schätzung:
 400,00 €

*Erzherzog Sigismund, *26.10.1427 Innsbruck, 004.03.1496 Innsbruck, war der Sohn Friedrichs IV., der durch permanente Geldnot den Beinamen "mit der leeren Tasche" erhielt. Erst 1446 wurde Sigismund aus der Vormundschaft Kaiser Friedrichs III. entlassen. Seit dem 8. Dezember 1486 führte er den Titel Erzherzog. Er schloß die Münzstätte in Meran und eröffnete die Münzstätte Hall bei Innsbruck, die sich rasch zu einer der modernsten und produktivsten Münzstätten weltweit entwickeln sollte. Durch die reichen Silberbergwerke Tirols (vor allem in Schwaz) wurde seine umfassende Geldreform ermöglicht, die ihm den Beinamen "der Münzreiche" einbrachte. Am 16. März 1490 überließ er Tirol und die Vorlande seinem Vetter Maximilian I.*

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8779



Maximilian I., 1490-1519. Bronzegußmedaille o. J. (1477),
 unsigniert, von G. de Candida, auf seine 1. Hochzeit mit Maria von Burgund. Geharnischtes, jungliches Brustbild Maximilians I. r. mit Ehrenkranz//Jungliches Brustbild seiner Gemahlin Maria von Burgund I. 44,57 mm; 37,03 g.
 Domanig 7; Habich (Italien) Taf. LXII, 6; Winter 22/1 (dort vergoldet). **RR** Zeitgenössischer Guß. Gelocht, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
 750,00 €

Exemplar der Auktion Classical Numismatic Group 88, Lancaster 2011, Nr. 1996 und der Auktion Morton & Eden 31, London 2008, Nr. 410.

8780



Maximilian I., 1490-1519. Bronzegußmedaille o. J. (vermutlich aus dem 19. Jahrhundert),
 unsigniert, auf die Befriedung des Reiches. Brustbild r. mit Barett und Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Weibliche Person sitzt nach l. mit Früchten. 109,19 mm; 358,13 g.
 Winter vgl. 87. Späterer Guß. Sehr schön

Schätzung:
 30,00 €

Diese vermutlich im 19. Jahrhundert entstandene Gußmedaille ahmt eine ursprünglich aus dem 16. Jahrhundert stammende Vorlage nach, vgl. Winter S. 203 Nr. 87.

8781



Ferdinand I., 1522-1558-1564. Pfundner o. J., Hall. 5,79 g. M./T. 91; Markl 1638. Gutes Porträt, etwas unregelmäßiger Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 100,00 €

8782



Ferdinand I., 1522-1558-1564. Tragbare Silbergußmedaille 1548, vermutlich von J. Deschler, auf seinen 20jährigen Sohn, den späteren Maximilian II. Brustbild Maximilians I.//Andreaskreuz, in den Winkeln vier Feuereisen. 27,66 mm; 9,11 g.
 Domanig 81 (dort einseitig); Slg. Lanna 717. Zeitgenössischer Guß. Sehr schön

Schätzung:
 150,00 €

8783



Ferdinand I., 1522-1558-1564. Reichsguldiner (72 Kreuzer) 1558, Hall. 30,82 g. Dav. 8027; M./T. 123; Voglh. 48 II. Schön-sehr schön

Schätzung:
 125,00 €








HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 8784 |  | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. 1/2 Guldentaler (30 Kreuzer) 1566, Mülhau. 11,57 g. M./T. 170. R Fast sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 8785 |  | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. 1/2 Batzen 1571, Mülhau/Hall. 1,43 g. M./T. 184. Fast sehr schön | Schätzung:
40,00 € |
| 8786 |  | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Guldentaler (60 Kreuzer) 1572, Hall. 24,55 g. Dav. 52; M./T. 204 var.; Voglh. 90 III. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 8787 |  | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 27,47 g. Dav. 8100; M./T. 278; Voglh. 87 Var. 11. Etwas korrodiert, fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 8788 |  | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,19 g. Dav. 8097 var.; M./T. 273; Voglh. 87 Var. 5. Randfehler, fast sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 8789 |  | Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1589 KB, Kremnitz. 28,4 g. Dav. 8066; Voglh. 100 III. Leichte Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 8790 |  | Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1610, Hall. 28,42 g. Dav. 3007; M./T. 383; Voglh. 96 XIII. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 8791 |  | <p>Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1610, Hall. 28,37 g. Dav. 3007; M./T. 383 var; Voglh. 96 XIV. Hübsche Patina, Justierspuren, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8792 |  | <p>Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Dukat o. J., Hall. 3,32 g. Fb. 3379; M./T. 389; Prokisch 55 A/a. GOLD. Beschnitten, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 8793 |  | <p>Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Silbergußmedaille 1580, von A. Abondio, Geharnischtes Brustbild I. mit umgelegtem Mantel und Halskrause//Minerva steht v. v. mit Lanze und Medusenschild zwischen Löwe und Eber, beide angeleint. 28,63 mm; 8,68 g. Habich II, 2, 3425; Prokisch 80. RR Zeitgenössischer Guß. Felder geglättet, Henkelspur, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 8794 |  | <p>Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Doppelter Reichstaler 1614, Hall. 58,04 g. Dav. 5854; M./T. 412; Prokisch 59.5. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 8795 |  | <p>Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1618, Hall. 28,58 g. Dav. 3324; M./T. 416 var; Voglh. 122 XIII. Henkelspur, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8796 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1621, Hall. 27,98 g. Dav. A 3125; M./T. 424; Voglh. 136 I. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 8797 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1621, Klagenfurt oder St. Veit. 28,13 g. Dav. 3121 (dort Münzstätte Klagenfurt); Voglh. 153 II (dort Münzstätte St. Veit). Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 8798 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Prag. 27,08 g. Münzmeister Hans Suttner. Dav. 3136; Dietiker 713; Halacka 741; Voglh. 149 I. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 8799 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1625, Prag. 28,96 g. Münzmeister Benedikt Huebmer. Dav. 3136; Dietiker 712; Halacka 741; Voglh. 149 I. Kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 8800 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1632, Prag. Münzmeister Benedikt Huebmer. 43,52 mm; 28,94 g. Dav. 3136; Dietiker 712; Halacka 741; Voglh. 149 II. Vorderseite leicht berieben, sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 8801 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1620, Hall. 28,13 g. Dav. 3328; M./T. 419 var.; Voglh. 175 I. Prägeschwäche, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 8802 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1620, Ensheim. 27,1 g. Dav. 3342; Voglh. 174 I var. Korrosionsspuren, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 8803 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1624, Hall. 28,3 g. Dav. 3330; M./T. 453 var.; Voglh. 175 II var. Fleckig, fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 8804 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 27,85 g. Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV var. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 8805 |  | <p>Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung von 1635), Hall, auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 56,97 g. Dav. 3331; M./T. 487. Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 8806 |  | <p>Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662. Reichstaler 1654, Hall. 28,74 g. Dav. 3367; M./T. 513; Voglh. 185 II. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 8807 |  | <p>Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1654, Graz. 28,88 g. Dav. 3190; Voglh. 192 V. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |
| 8808 |  | <p>Erzherzog Sigismund Franz, 1662-1665. Reichstaler 1665, Hall. 28,14 g. Dav. 3370; M./T. 531; Voglh. 186 II. Henkelspur, bearbeitet, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8809 |  | <p>Leopold I., 1657-1705. Altvergoldete Silbergußmedaille o. J., unsigniert. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Madonna mit Kind sitzt v. v., zwei Putti krönen sie. 55,01 mm; 46,68 g. Slg. Montenuovo -. Zeitgenössischer Guß. Fassungsspuren, Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 8810 |  | <p>Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1692 KB, Kremnitz. Dav. 3262, 3260; Voglh. 225 V, 225 IV. 2 Stück. Fassungsspuren, schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
80,00 €</p> |
| 8811 |  | <p>Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1711, Hall. 28,31 g. Dav. 1018; M./T. 812 b; Voglh. 245 II. Henkelspur, schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |


HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8812 |  | Karl VI., 1711-1740. Doppelter Reichstaler o. J., Hall. 56,88 g. Dav. 1049; M./T. 865. Felder min. bearbeitet, sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 8813 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1753, Hall. 27,93 g. Dav. 1121; Eypeltauer 79 . Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 8814 |  | Maria Theresia, 1740-1780. 2 Souverain d'or 1762, Brüssel. 10,9 g. Delm. 215; Eypeltauer 409; Fb. 134. GOLD. Fassungs Spuren, sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 8815 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1763, Hall. 27,89 g. Dav. 1121; Eypeltauer 79; M./T. 961. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 8816 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1764, Hall. 28,09 g. Dav. 1121; Eypeltauer 79. Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 8817 |  | Franz I., 1745-1765. 1 Kreuzer 1748 HA, Hall. 0,77 g. Herinek 610; M./T. 1210. RR Vorzüglich | Schätzung:
30,00 € |
| 8818 |  | Franz I., 1745-1765. 30 Kreuzer 1749 HA, Hall. 6,94 g. Herinek 246; M./T. 1004. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 8819 |  | Franz I., 1745-1765. Konv.-Taler 1759 KB, Kremnitz. 28,08 g. Dav. 1157; Herinek 175. Vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 8820 |  | Franz I., 1745-1765. Konv.-Taler 1761 HA, Hall. 28,02 g. Dav. 1155; Eypeltauer 626. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 8821 |  | Franz I., 1745-1765. 17 Kreuzer 1761 HA, Hall. 6,11 g. Herinek 379; M./T. 1061. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, min. justiert, fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 8822 |  | Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1771 F/A-S, Hall. 27,99 g. Dav. 1164; Herinek 97; M./T. 1033. Min. berieben, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 8823 |  | Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1786 B, Kremnitz. 27,94 g. Dav. 1169; J. 28. Kl. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 8824 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 A, Wien. 3,48 g. Fb. 439; J. 21. GOLD. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 8825 |  | Franz I., 1804-1835. Silbermedaille 1815, von I. Harnisch, auf die Gründung des Polytechnikums in Wien. Büste r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Gebäudes. 43,27 mm; 35,03 g. Slg. Montenuovo 2436. Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
|------|---|---|-------------------------------|

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

8826



Franz I., 1804-1835. Dukat 1833 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 219; J. 216; Schl. 219. **GOLD.** Fassungs Spuren, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8827



Franz I., 1804-1835. Lot. 10 Kreuzer 1815 A, 5 Kreuzer 1821 B, Ku.-30 Kreuzer 1807 S, Ku.-Kreuzer 1812 B, 1/2 Kreuzer 1816 A, 1/4 Kreuzer 1816 A. **6 Stück.** Vorzüglich und besser

Schätzung:
100,00 €

8828



Ferdinand I., 1835-1848. Dukat 1844 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 481; J. 247; Schl. 268. **GOLD.** Min. gewellt, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

8829



Ferdinand I., 1835-1848. Konv.-Taler 1844 A, Wien. 28,02 g. Dav. 14; J. 246; Kahnt 345. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8830



Ferdinand I., 1835-1848. Konv.-Taler 1846 A, Wien. 28,06 g. Dav. 14; J. 246; Kahnt 345. Von polierten Stempeln, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

8831



Italienische Revolution, 1848. 15 Centesimi 1848 ZV, Venedig. 1,57 g. J. 270. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

8832




Franz Josef I., 1848-1916. Bronzemedaille 1849, von J. Cesar und W. Sudan, auf die Errichtung des Gefallenendenkmals in Ofen. Uniformiertes Brustbild I.//Ansicht des Denkmals. 67,23 mm; 145,74 g. Slg. Montenuovo 2640; Wurzbach 2457. In Etui. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

ex 8832

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8833 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Vereinsterling 1858 A, Wien.
18,5 g. Dav. 21; J. 312; Kahnt 352; Thun 445.
Vorzüglich/Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 8834 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Vereinsterling 1858 A, Wien.
18,51 g. Dav. 21; J. 312; Kahnt 352; Thun 445. Vorzüglich
+ | Schätzung:
100,00 € |
| 8835 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 5 Kreuzer 1858 A, Wien. 1,33
g. J. 324. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz | Schätzung:
20,00 € |
| 8836 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kreuzer 1864 A, Wien. 1,94
g. J. 325. Vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |
| 8837 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Vereinsterling 1865 A, Wien.
Dav. 21; J. 312; Kahnt 352; Thun 445. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 8838 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille 1867,
unsigniert, mit Münzzeichen "A" für Wien, auf seine
Krönung zum König von Ungarn. Mit ungarischer Schrift.
Büste r. mit Lorbeerkranz//Krone über vier Zeilen Schrift.
23,60 mm; 5,47 g.
Slg. Montenuovo 2709. Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 8839 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1870 KB, Kremnitz.
Offizielle Neuprägung. 3,44 g Feingold. In US-
Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 67.
Fb. 240R; J. - (zu 360); Schl. 37. GOLD. Prachtexemplar.
Polierte Platte | Schätzung:
125,00 € |

ex 8839

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

8840



Franz Josef I., 1848-1916. Ovale Silbermedaille 1890, von H. Jauner. Verdienstmedaille der Allgemeinen Land- und Forstwirtschaftlichen Ausstellung in Wien. Weibliche Gestalt mit Lorbeerkranz und Füllhorn steht v. v., ihr zu Füßen sitzen zwei Genien mit landwirtschaftlichen Attributen // Zwei Genien mit Füllhörnern halten ein gekröntes Wappenschild, darin Doppeladler. Mit zwei Randpunzen. 82,23 x 66,85 mm; 98,75 g. Slg. Horsky 7095; Wurzbach 9385. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

8841



Franz Josef I., 1848-1916. Ovale Bronzemedaille 1890, von H. Jauner. Verdienstmedaille der Allgemeinen Land- und Forstwirtschaftlichen Ausstellung in Wien. Weibliche Gestalt mit Lorbeerkranz und Füllhorn steht v. v., ihr zu Füßen sitzen zwei Genien mit landwirtschaftlichen Attributen // Zwei Genien mit Füllhörnern halten ein gekröntes Wappenschild, darin Doppeladler. 82,40 x 67,02 mm; 140,01 g. Slg. Horsky 7095; Wurzbach 9385. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8842



Franz Josef I., 1848-1916. 20 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 6,10 g Feingold. Fb. 515; J. 399; Schl. 647. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

8843



Franz Josef I., 1848-1916. 5 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 23,92 g. Dav. 35; J. 397. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

8844



ex 8844

Kl. Sammlung von habsburger Medaillen und Plaketten des 19.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe.

18 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

8845



Kl. Sammlung von Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-1/4 Kreuzer bis zum 30 Kreuzer-Stück.

8 Stück. Sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung:
100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

8846



Alte Sammlung von mittelalterlichen Münzen aus Österreich mit Wiener Hälblingen und Wiener Pfennigen. Viele unterschiedliche Typen mit verschiedensten Darstellungen. Einige mit alten Bestimmungskärtchen. Interessantes Lot mit einigen Seltenheiten, bitte unbedingt besichtigen.
Ca. 115 Stück. Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
300,00 €

8847



Kl. Sammlung von mittelalterlichen Münzen, vom Heller bis zum 2 Pfennig. Darunter Wiener Pfennige, Wiener Heller und Salzburger 2 Pfennige mit unterschiedlichen Jahreszahlen. Drei mit alten Bestimmungskärtchen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
46 Stück. Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

8848



Franz von Dietrichstein, 1599-1624-1636. 3 Kreuzer (Groschen) 1619. 1,79 g. Suchomel/Videman 14. Fast sehr schön/sehr schön

Schätzung:
50,00 €

8849



Karl III. von Lothringen, 1695-1711. Reichstaler 1704. 28,63 g. Dav. 1208; Suchomel/Videman 574. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

8850



Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738. Reichstaler 1716. 28,4 g. Dav. 1216; Suchomel/Videman 742. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

8851



Jakob Ernst von Liechtenstein, 1738-1745. Reichstaler 1741. 28,96 g. Dav. 1228; Suchomel/Videman 908. Kl. Stempelfehler, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG,
ERZBISTUM

8852



Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727-1744.
Dukat 1728. 3,47 g. Fb. 849; Zöttl 2539. **GOLD.** Sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

8853



Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler
1774. 27,96 g. Dav. 1263; Zöttl 3207. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › STADT

8854



4 Mark 1647,
mit Titel Ferdinands III. 3,04 g.
Menadier 218. Kl. Zainende, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT, GRAFSCHAFT

8855



Bernhard von Sachsen, 1170-1212. Brakteat,
Wittenberg. 0,74 g.
Herzog sitzt v. v. mit Schwert und Lilienzepter auf Bogen.
Berger 1838; Slg. Bonhoff 869; Thormann 200. Sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

8856



Victor Friedrich, 1721-1765. 2/3 Taler 1747, Harzgerode.
12,9 g. Dav. 209 A; Mann 600. Berieben, sehr schön

Schätzung:
120,00 €

8857



Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1855.
Ausbeute. 22,23 g.
AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Vorzüglich

Schätzung:
120,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

8858



Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1863,
auf die Vereinigung der anhaltinischen Fürstentümer.
18,50 g.
AKS 35; Dav. 510; Kahnt 11; Thun 11. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

8859



Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1869. 18,4 g.
AKS 30; Dav. 509; Kahnt 10; Thun 10. Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › BISTUM

8860



Hartmann von Dillingen, 1250-1286. Brakteat. 0,77 g.
Brustbild des Bischofs v. v. zwischen zwei Krummstäben
unter Bogen, darauf Zinnen und zwei Türmchen.
Berger 2646; Steinhilber 82. Fast vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

8861



Klippenförmiger Pfennig 1624. Forster 161. **7 Stück.** Fast
Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

8862



1/3 Taler 1626,
mit Titel Ferdinands II. 9,70 g.
Forster 187. Felder geglättet, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

8863



1/4 Reichstaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 7,11 g.
Forster 409. Leichte Belagreste, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8864



Silbermedaille o. J. (um 1700),
von P. H. Müller, auf die Taufe. Taufe Christi im
Jordan//Christus steht v. v., sein Blut speist ein Bächlein,
aus dem sechs Putten trinken. 43,89 mm; 29,55 g.
Forster 875; Slg. Goppel 4429. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8865



1/2 Reichstaler 1745,
mit Titel von Franz I. 14,45 g.
Forster 558 leicht var. Kl. Stempelfehler, sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8866



1/4 Reichstaler 1745,
mit Titel von Franz I. 7,29 g.
Forster 559. **R** Kl. Bohrstelle auf der Rückseite, leichte
Bearbeitungsspuren am Rand, sonst fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › LOTS

8867



Kl. Serie von Kleinmünzen des 16.-17. Jahrhunderts aus Augsburg, vorhanden sind die Forster Nrn.: 11, 20, 23, 24, 39, 135, 171, 335, 343, 344.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8868



Silbermedaille o. J., auf die Verschwiegenheit (Slg. Brettauer 4827); Silbermedaille 1748, auf die 100-Jahrfeier des Westfälischen Friedens (Forster 119); Silbermedaille 1755, auf die 200-Jahrfeier des Religionsfriedens (Forster 124); Silber- und Zinnmedaille 1860, auf den 70. Geburtstag des königlich bayerischen Regierungsrats Dr. Joseph von Ahorner (Forster 277, 2x).
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

8869



Ludwig, 1818-1830. Ku.-Kreuzer 1820. 4,92 g. AKS 64; J. 17 b. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-BADEN, STADT

8870



Einseitige Bronzegußplakette o. J. (1916), des Bildhauers Wilhelm Nida-Rümelin. Ehrendank der Stadt Baden-Baden. Junge Frau steht v. v., mit der Rechten das Stadtschild haltend, mit der Linken Wasser aus einer Schale gießend, oben und unten je zwei Genien. 168,20 x 93,83 mm; 334,88 g. Winz. Eckstöße, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BARDOWIK › HERZOGLICH BILLUNGISCHE MÜNZSTÄTTE

8871



Anonym, 11. Jahrhundert. Denar. 0,93 g. Niederelbischer Agrippiner. Prägung nach Andernacher Vorbild. Kirchengebäude//Coloniamonogramm. Hävernack 717. Fast sehr schön

Schätzung:
25,00 €


8872










Anonym, 11. Jahrhundert. Denar. 0,99 g. Niederelbischer Agrippiner. Prägung nach Andernacher Vorbild. Kirchengebäude//Coloniamonogramm. Hävernack vgl. 718. Fast sehr schön

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 8873  **Maximilian I., 1598-1651.** Sechsbätznier (24 Kreuzer) o. J. (1620), München. 6,94 g. Hahn 59. Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
- 8874  **Maximilian I., 1598-1651.** Reichstaler 1624 (Jahreszahl im Stempel aus 1623 geändert), München. 28,55 g. Dav. 6067; Hahn 105. Sehr schön + **Schätzung:** 200,00 €
- 8875  **Maximilian III. Joseph, 1745-1777.** Konv.-Taler 1755, München. 27,96 g. Dav. 1948; Hahn 308. Fast sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
- 8876  **Maximilian III. Joseph, 1745-1777.** Konv.-Taler 1756, 1770, beide Münzstätte München; Konv.-Taler 1773 A, Amberg. Dav. 1952, 1953, 1954 A; Hahn 306, 307, 330. **3 Stück.** Sehr schön **Schätzung:** 80,00 €
- 8877  **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** 1/2 Konv.-Taler 1800. 13,87 g. AKS 10; Hahn 425. **R** Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €
- 8878  **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1818. **Schätzung:** 125,00 €
Verfassung. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69 a; Thun 45. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz
ex 8878
- 8879  **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Silbermedaille 1819, von J. Lösch. Präsent der Stände zum Jahrestag der Verfassung. Büste r.//Sechs Zeilen Schrift. 47,70 mm; 43,59 g. Witt. 2516. In Original-Etui. Herrliche Patina, Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
ex 8879


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 8880 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1826.
Verlegung der Ludwig Maximilians-Hochschule von Landshut nach München. 27,99 g.
AKS 115; Dav. 557; Kahnt 78; Thun 50. Min. berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8881 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827.
Ludwigs-Orden. 28,03 g.
AKS 118; Dav. 560; Kahnt 80; Thun 53. Winz. Randfehler, min. berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8882 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828.
Segen des Himmels. 27,96 g.
AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Broschierspuren, sehr schön</p> <p><i>Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 8883 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1829.
Handelsvertrag zwischen Bayern, Preußen, Württemberg und Hessen. 27,91 g.
AKS 124; Dav. 564; Kahnt 84; Thun 57. Winz. Randfehler, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 8884 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1832.
Otto Prinz von Bayern, Griechenlands erster König. 27,97 g.
AKS 127; Dav. 568; Kahnt 87; Thun 60. Kl. Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8885 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Kronentaler 1837. 29,43 g. AKS 76; Dav. 565; Kahnt 75; Thun 48. Kl. Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8886 |  | <p>Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1855.
Mariensäule. 21,14 g.
AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Winz. Randfehler, leicht berieben, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|--|--|-------------------------------|
| 8887 |  | Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1869. 18,49 g. AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 105. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
30,00 € |
| 8888 |  | Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1870. 18,49 g. AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 105. Prachtexemplar. Polierte Platte, min. berührt | Schätzung:
150,00 € |
| 8889 |  | Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. 18,54 g. AKS 174; Dav. 612; Kahnt 128; Thun 103. Hübsche Patina, vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |
| 8890 |  | Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. 18,51 g. AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 105. Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 8891 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;"><i>ex 8891</i></p> | Ludwig III., 1913-1918. Silberne Steckmedaille 1914/1916, von R. Klein. "Bayerntaler". Brustbild I. in Uniform//Zwei gekrönte Löwen halten gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber "IN TREUE FEST". 52,68 mm; 33,65 g. Inhalt: 30 miteinander verbundene, farbige Chromlitographien mit den Porträts der Heerführer sowie Kriegsdarstellungen aus dem 1. Weltkrieg.
Preßler 243. Vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

- | | | | |
|------|--|---|-------------------------------|
| 8892 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;"><i>ex 8892</i></p> | Kl. Sammlung von Medaillen mit Bezug zu Bayern des 19.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe.
15 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
|------|--|---|-------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › MEDAILLEN

8893



Einseitige Bronzegußmedaille 1910, von H. Schwegerle, auf die Lübeckerin Sylvia Kalm, Gattin von Wilhelm Kalm aus Cleverbrück bei Schwartau. Büste r. 86,75 mm; 130,54 g. Dazu: Einseitige Bronzegußmedaille 1911, von H. Schwegerle, auf Rosa Roda, Mutter des Münchner Schriftstellers Roda Roda. Büste r. 89,16 mm; 106,40 g.
2 Stück. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT

8894



Friedrich Christian, 1763-1769. Konv.-Taler 1766, Bayreuth. 27,86 g. Dav. 2042 A/B; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4041; Slg. Wilm. 797. Leichter Belag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8895



Friedrich Christian, 1763-1769. Konv.-Taler 1766, Bayreuth. 28,02 g. Dav. 2042; Slg. Wilm. 797. Etwas berieben, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

8896



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1766, Schwabach. 27,81 g. Mit dem Herzogstitel von Preußen und Schlesien. Mit Kettenrand. Dav. 1995; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4650 (dort mit Rosettenrand); Slg. Wilm. 1082. Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

8897



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1767, Schwabach. 27,92 g. Dav. 1998; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4653; Slg. Wilm. 1083. Winz. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

8898










Otto I., 1157-1184. Brakteat, Brandenburg. 0,91 g. BRANDE - BVRGENSIS Markgraf mit Schwert und Fahne sitzt v. v. auf Mauer, zu den Seiten je ein Turm, im Feld OT - TO. Bahrf. 39; Berger 1663; Slg. Bonhoff 792; Slg. Hohenstaufenzeit 377. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

8899		Otto II., 1184-1205. Brakteat, Brandenburg. 0,75 g. Markgraf mit Schwert, Fahne und Schild steht v. v. Bahrf. 69; Berger -; Slg. Bonhoff -. RR Sehr schön	Schätzung: 100,00 €
8900		Otto II., 1184-1205. Brakteat, Brandenburg. 0,96 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert, Fahne und Schild. Bahrf. 77 var.; Berger -; Slg. Bonhoff -. Sehr schön	Schätzung: 100,00 €
8901		Otto II., 1184-1205. Brakteat, Brandenburg. 0,85 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahne in Dreipaß. Bahrf. 83; Berger -; Slg. Bonhoff 806. Sehr schön	Schätzung: 75,00 €
8902		Otto II., 1184-1205. Brakteat, Brandenburg. 0,84 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert, Fahne und Schild, unten l. Lilie. Bahrf. 90; Berger -; Slg. Bonhoff 810. Sehr schön +	Schätzung: 50,00 €
8903		Otto II., 1184-1205. Brakteat, Brandenburg. 0,88 g. Behelmter Markgraf mit Schwert und Fahne steht v. v. zwischen zwei Kuppeltürmen. Bahrf. 92; Berger -; Slg. Bonhoff 811. Fast sehr schön	Schätzung: 50,00 €
8904		Otto II., 1184-1205. Brakteat, Brandenburg. 0,9 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahne zwischen zwei Lilien. Bahrf. 93; Berger -; Slg. Bonhoff 812. Sehr schön +	Schätzung: 100,00 €
8905		Otto II., 1184-1205. Brakteat, Salzwedel. 0,53 g. Zwischen zwei Kuppeltürmen ein großer Zinnenturm, darin Bogen mit Schlüssel. Bahrf. 104; Berger 1690; Eberhagen 9; Slg. Bonhoff 839 (Abb. steht auf dem Kopf). Fast vorzüglich	Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

8906		<p>Albrecht II., 1186-1220. Denar um 1205. 0,94 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahne//Adler v. v., Kopf l. Bahrf. 135; Dannenberg 7. RR Sehr schön</p>	<p>Schätzung: 150,00 €</p>
8907		<p>Albrecht II., 1186-1220. Denar um 1205. 0,97 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Fahnenlanzen//Johanniterkreuz, in den Winkeln je ein Stern. Bahrf. 136; Dannenberg 8. RR Sehr schön</p>	<p>Schätzung: 150,00 €</p>
8908		<p>Albrecht II., 1186-1220. Denar um 1205-1210. 1,03 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahne, umher vier Kugeln//Über zwei Kuppeltürmen zwei verbundene Fahnen, darunter Kugel. Bahrf. -; Dannenberg 13. R Sehr schön</p>	<p>Schätzung: 150,00 €</p>
8909		<p>Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1622, Königsberg. 5,79 g. Marienb. 1419 var.; Old. 40 c. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich</p>	<p>Schätzung: 100,00 €</p>
8910		<p>Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1622, Königsberg. 4,67 g. Marienb. 1413 var.; Old. 39 a. Min. Auflagen, fast sehr schön</p>	<p>Schätzung: 60,00 €</p>
8911		<p>Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/24 Taler (Groschen) 1667 IL, Berlin. 1,63 g. v. Schr. 1044. Prägeschwäche im Randbereich, vorzüglich +</p>	<p>Schätzung: 50,00 €</p>
8912		<p>Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/3 Taler 1670, HB, Minden. 8,81 g. v. Schr. 749. R Sehr schön +</p>	<p>Schätzung: 75,00 €</p>

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 8913 |  | <p>Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 2/3 Taler 1671 TT, Königsberg. 19,11 g. Dav. 254; v. Schr. 326. RR Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8914 |  | <p>Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1690 BH, Minden. 16,56 g. Dav. 277; v. Schr. 226. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 8915 |  | <p>Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1691 LCS, Berlin. 17,15 g. Dav. 271; v. Schr. 103. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8916 |  | <p>Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1694 ICS, Magdeburg. 16,99 g. Dav. 274; v. Schr. 179. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 8917 |  | <p>Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1700 HFH, Magdeburg. 17,05 g. Dav. 276; v. Schr. 207. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 8918 |  | <p>Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. 1/4 Dukat 1714 HFH, Magdeburg. 0,86 g. Fb. 2347; v. Schr. 167. GOLD. Min. gewellt, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 8919 |  | <p>Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. 21,75 g.
Mit Signatur B am Armabschnitt und auf jeder Seite der Waffengruppe 9 Spitzen.
Dav. 2582; Kluge 56.2; Old. 9 b 1. R Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

8920



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/2 Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. 10,78 g. Brustbild mit Mantelstück. Kluge 66.3; Old. 12 c. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8921



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/4 Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. 5,29 g. Kluge 71.1; Old. 15 c. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8922



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/4 Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. 5,88 g. Kluge 71.1; Old. 15 c. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8923



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/4 Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. 5,42 g. Kluge 71.1; Old. 15 c. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8924



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/4 Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. 5,37 g. Kluge 71.1; Old. 16 a. Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

8925



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1751 B, Breslau. 22,02 g. Dav. 2583; Kluge 61; Old. 28 a. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8926



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 18-Gröschler 1753 E/St, Königsberg. 6,02 g. Kluge 214.2; Old. 184 b. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 8927  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** 8 Gute Groschen 1763 A, Berlin. 7,2 g. Old. 335; v. Schr. 1669. **Von großer Seltenheit.** Schön **Schätzung:** 100,00 €
- 8928  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** 1/4 Reichstaler preuß. 1764 F, Magdeburg. 5,41 g. Variante mit einer Troddel an der äußeren rechten Fahnen Spitze. Kluge 153.1; Old. 126. Fast sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
- 8929  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1765 C, Cleve. 21,84 g. Dav. 2589 Anm.; Kluge 128.1; Old. 97. R Schön-sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 8930  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Friedrichs d'or 1767 A, Berlin. 6,53 g. Fb. 2406; Kluge 111.4; Old. 434. **GOLD.** Schön-sehr schön **Schätzung:** 600,00 €
- 8931  **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Silbermedaille 1791, unsigniert, von J. J. G. Stierle, auf die Vermählung seiner Tochter Friederike Luise Wilhelmine mit dem Erbprinzen Wilhelm Friedrich von Oranien. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Die gekrönten Wappen von Preußen und den Niederlanden lehnen an einem flammenden Altar. 30,10 mm; 6,99 g. Marienb. 3298; Mues/Olding 144; Verv. v. Loon 800. Winz. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 25,00 €
*Friederike Luise Wilhelmine, *1774, †1837 war die Tochter Friedrich Wilhelms II. aus zweiter Ehe. Wilhelm Friedrich, *1772, †1843, später König Wilhelm I. der Niederlande, war von 1815-1840 auch Großherzog von Luxemburg.*
- 8932  **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Konv.-Taler 1795, Berlin. Handelsmünze. 27,94 g. Dav. 2600; J. 182; Old. 55. Sehr schön + **Schätzung:** 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8933 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1796 A, Berlin. 21,7 g. Dav. 2599; J. 25; Old. 3. Etwas poröser Schrötling, sehr schön | Schätzung:
25,00 € |
| 8934 |  | Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1799 A, Berlin. 22,1 g. Dav. 2603; J. 29; Old. 102 a. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 8935 |  | Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1799 A, Berlin. 22,02 g. Dav. 2603; J. 29; Old. 102 a. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 8936 |  | Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Friedrichs d'or 1800 A, Berlin. 6,63 g. Divo/S. 154; Fb. 2422; Old. 209 a; Schl. 528. GOLD. Felder geglättet, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 8937 |  | Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1816 A. 21,96 g. Kammerherrentaler. AKS 12; Dav. 758; Kahnt 364; Old. 105 b; Thun 245. Fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| | | <i>Die Vorderseitenumschrift mit der Abkürzung "K. V. PREUSS." soll den König zu der Bemerkung veranlaßt haben: "Ich bin doch nicht der Kammerherr von Preuss". Daher wird dieser Typ "Kammerherrentaler" genannt.</i> | |
| 8938 |  | Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. 1/6 Taler 1825 A. 5,32 g. AKS 26; J. 58 a. Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 8939 |  | Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vereinsdoppeltaler 1840 A. 37,03 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Old. 179; Thun 252. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

8940



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1845 A. 36,94 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Old. 302; Thun 258. Sehr schön +

Schätzung:
80,00 €

8941



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Bronzemedaille 1847, von C. H. Lorenz, auf die Einweihung des Reiterdenkmals Friedrichs des Großen in Breslau. Ansicht des Denkmals//Vier Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 42,11 mm; 31,59 g.
F. u. S. 4642; Marienb. 4937. **Prachtexemplar.** Herrliche Kupferpatina, fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

8942



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1848 A. 22,23 g. AKS 74; Dav. 769; Kahnt 375; Old. 305; Thun 256. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8943



ex 8943

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Silbermedaille 1849, unsigniert, auf die Niederschlagung der Badischen Revolution durch Kronprinz Friedrich Wilhelm (später König und Kaiser Wilhelm I.). Der Kronprinz mit Degen reitet l., im Hintergrund Soldaten zu Pferde//Gekrönter Adler auf Armaturen, oben Initiale W in Kranz. 40,95 mm; 22,90 g.
Marienb. 4408 (dort in Zinn). **Prachtexemplar.** In zeitgenössischem Etui mit Goldprägendruck. Fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

8944



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1851 A. 37,09 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Old. 302; Thun 258. Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

8945



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinstaler 1859 A. 18,5 g. AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Old. 316; Thun 262. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €






8946



Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1861 A. 18,49 g. Krönung. AKS 116; Dav. 778; Kahnt 385; Old. 403; Thun 265. Sehr schön

Schätzung:
20,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 8947  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1862 A. 18,49 g. Ausbeute. AKS 98; Dav. 781; Kahnt 387; Old. 406; Thun 267. Fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 8948  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1863 A. 18,47 g. AKS 97; Dav. 780; Kahnt 386; Old. 404; Thun 266. **Seltener Jahrgang.** Feine Patina, vorzüglich + **Schätzung:** 50,00 €
- 8949  **Wilhelm I., 1861-1888.** 1/6 Taler 1863 A. 5,33 g. AKS 100; J. 91. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- 8950  **Wilhelm I., 1861-1888.** 1/6 Taler 1868 A. 5,34 g. AKS 101; J. 95. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
- 8951  **Wilhelm I., 1861-1888.** Silbermedaille 1884, von E. Weigand und F. W. Kullrich. Prämienmedaille des Kronprinzenpaares Friedrich Wilhelm und Victoria für die Ferienkolonie-Lotterie. Die Köpfe des Kronprinzenpaares nebeneinander l./Zwei Kinder spielen im Schutze der Hygieia, im Hintergrund das Meer mit Schiffen und badenden Kindern, im Abschnitt Schale zwischen zwei Schlangen. 50,52 mm; 58,53 g. Hüsken 7.310.2; Slg. Brettauer 3996; Sommer K 112 und W 43. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- Die vorliegende Medaille wurde an verdiente Mitarbeiter und Helfer sowie an großzügige Förderer des Hilfswerkes verliehen. Die Ferienkolonien, die größtenteils aus dem Erlös der Lotterie finanziert wurden, bestanden aus Heimen für erholungsbedürftige Kinder.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

8952



Friedrich III., 1888. Silbermedaille 1880, von K. Schwenzer, auf die Internationale Fischereiausstellung in Berlin. Geharnischtes Brustbild Friedrichs III. als Kronprinz Friedrich Wilhelm I. // Weibliche Gestalt mit Lorbeerkrantz, Ruder und Fischernetz sitzt I. auf einem Sockel vor Meer mit Schiffen, im Abschnitt ein Aal zwischen zwei Fischen. 74,19 mm; 199,46 g.
Klein (Schwenzer) 92; Marienb. 10409 (dort in Bronze).
RR Mehrere Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8953



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille o. J., von E. Durussel. Prämienmedaille für landwirtschaftliche Leistungen. Weibliche Gestalt steht v. v. auf Sockel und hält je einen Kranz über einen Mann mit zwei Pferden und eine Frau mit Kuh und Kalb, im Abschnitt landwirtschaftliche Geräte, umher Kreis aus verschiedenen Szenen aus der Landwirtschaft // Vier Zeilen Schrift, umher Kranz aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen, Geräten und Tieren. 53,57 mm, 58,09 g.
Hübsche Patina, Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

In Originalletui mit Aufschrift: Thierschau zu Templin am 28. Mai 1892.

8954



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1904, unsigniert, zu Ehren des Talers. Medaillonköpfe der letzten fünf preussischen Könige // Sieben Zeilen Schrift. 33,43 mm; 15,11 g.
Marienb. 7211. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

8955



ex 8955

Kl. Sammlung von preußischen Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom 1/24- bis zum Reichstaler.
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
350,00 €

8956



ex 8956

Kl. Sammlung von preußischen Talern und Vereinstalern des 19. Jahrhunderts, vorhanden sind die Thun-Nrn.: 242, 244, 246, 250, 251, 263, 265, 271, 272.
9 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

8957



ex 8957

Kl. Sammlung von preußischen Talern und Vereinstalern des 19. Jahrhunderts, vorhanden sind die Thun-Nrn.: 246 (2x), 246 D, 262, 265, 270, 272 (3x).

9 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

8958



Friedrich Wilhelm III., Taler 1814, Wilhelm IV., Segen des Mansfelder Bergbaues Taler 1852, Wilhelm, Taler 1861, Taler 1866, Siegestaler 1871.

5 Stück. Fast vorzüglich-fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

8959



Wilhelm, 1195-1213. Brakteat, Lüneburg. 0,59 g. Löwe schreitet l. Berger 361; Slg. Bonhoff 76. Sehr schön

Schätzung:
30,00 €

8960



Otto IV., 1195-1218. Brakteat, Lüneburg. 0,54 g. Gekrönter Löwe schreitet r. Berger 401; Slg. Bonhoff 81. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

8961



Julius, 1568-1589. Reichstaler 1589, Goslar. Brillentaler. 28,66 g. Dav. 9067; Welter 581. Etwas Belag, schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €








8962



Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1621, Goslar oder Zellerfeld. 28,31 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 8963 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1624, Goslar oder Zellerfeld. 28,66 g. Dav. 6307; Welter 1057 A. Henkelspur, fast sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 8964 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1630, Goslar oder Zellerfeld. 27,79 g. Dav. 6307; Welter 1057 A. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 8965 |  | August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
7. Glockentaler. 28,64 g.
Dav. 6375 J; Welter 816. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 8966 |  | Rudolf August, 1666-1685. Reichstaler 1680, Zellerfeld. 28,77 g. Dav. 6379; Welter 1840. Feine Patina, sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 8967 |  | Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. Konv.-Taler (Speciestaler) 1795, Braunschweig. 27,72 g. Dav. 2173; Welter 2903. Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 8968 |  | Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. Konv.-Taler (Speciestaler) 1796, Braunschweig. 27,83 g. Dav. 2173; Welter 2903. Feine Patina, min. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 8969 |  | Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. Konv.-Taler (Speciestaler) 1796, Braunschweig. 27,69 g. Dav. 2173; Welter 2903. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-HARBURG, FÜRSTENTUM

8970



Wilhelm, 1603-1642. Reichstaler 1639, Zellerfeld. 27,82 g. Dav. 6410 A; Welter 724. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich

Schätzung:
1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

8971



Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1629, Clausthal. 27,65 g. Dav. 6475; Welter 924. Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8972



Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1639, Clausthal. 28,99 g. Dav. 6494; Welter 1414. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8973



Friedrich, 1636-1648. 1/8 Reichstaler (1/2 Reichsort) 1640, Clausthal. Welter 1428. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

8974



Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1663, Clausthal. 28,48 g. Dav. 6521; Welter 1511. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER








8975



Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1677, Hannover. 16,09 g. Dav. 380; Welter 1731. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 8976 |  | <p>Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1675, Hannover. 16,51 g. Dav. 376; Welter 1729. Hübsche Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8977 |  | <p>Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1676, Hannover. 16,68 g. Dav. 380 A; Welter 1731. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8978 |  | <p>Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1677, Hannover. 14,73 g. Dav. 378; Welter 1728. Kl. Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 8979 |  | <p>Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1677, Hannover. 14,22 g. Dav. 378; Welter 1728. Schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 8980 |  | <p>Johann Friedrich, 1665-1679. 1/3 Taler 1679, Clausthal. Mit römischer Jahreszahl in der Rückseitenumschrift. 7,24 g. Welter 1759. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Feine Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 8981 |  | <p>Georg I. Ludwig, 1698-1714. 1/3 Taler 1708, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 6,46 g. Müseler 10.5/47; Welter 2167. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 8982 |  | <p>- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. Reichstaler 1725, Zellerfeld. 29,18 g. Dav. 2077; Welter 2231. Feine Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8983		<p>Georg III., 1760-1820. Reichstaler 1762, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,52 g. Dav. 2104; Müsseler 10.6.4/4; Smith 221; Welter 2802. Vorzüglich</p>	<p>Schätzung: 200,00 €</p>
8984		<p>Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1777, Zellerfeld. Welter 2812. Feine Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich</p>	<p>Schätzung: 50,00 €</p>
8985		<p>Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1780, Clausthal. 12,96 g. Welter 2817. Sehr schön-vorzüglich</p>	<p>Schätzung: 50,00 €</p>
8986		<p>Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1780, Clausthal. 13,06 g. Welter 2817. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p>	<p>Schätzung: 50,00 €</p>
8987		<p>Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler 1806, Clausthal. 13,08 g. Welter 2815. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich</p>	<p>Schätzung: 75,00 €</p>
8988		<p>Georg III., 1760-1820. 1/6 Taler 1807, Clausthal. 3,13 g. Welter 2838. Min. Druckstellen, fast vorzüglich</p>	<p>Schätzung: 40,00 €</p>
8989		<p>Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler 1814 C. 13,04 g. Feinsilber. Ohne M am Halsabschnitt. AKS 6; J. 1 a; Welter 2811. Hübsche Patina, min Stempelfehler, vorzüglich</p>	<p>Schätzung: 50,00 €</p>

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- 8990  **Georg III., 1760-1820.** 2/3 Taler 1814 M-C. 13,07 g. **Schätzung:** 25,00 €
Feinsilber. Mit M am Halsabschnitt.
AKS 7; J. 1 b; Welter 2811. Sehr schön
- 8991  **Georg IV., 1820-1830.** 16 Gute Groschen 1820 M. AKS **Schätzung:** 50,00 €
31, 32; J. 23 a, 23 c. **2 Stück.** Sehr schön, Felder geglättet
(1x)
- 8992  **Georg IV., 1820-1830.** 16 Gute Groschen 1820. 11,78 g. **Schätzung:** 50,00 €
AKS 33; J. 23 b. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich
- 8993  **Georg IV., 1820-1830.** 16 Gute Groschen 1821 M. 11,7 g. **Schätzung:** 50,00 €
AKS 34; J. 23 d. Vorzüglich
- 8994  **Georg IV., 1820-1830.** 16 Gute Groschen 1821 M. 11,78 g. **Schätzung:** 50,00 €
AKS 35 var. c; J. 23 e. Fast vorzüglich
- 8995  **Georg IV., 1820-1830.** 2/3 Taler 1825 C. 13,09 g. AKS 39; **Schätzung:** 125,00 €
J. 24 a. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz
- 8996  **Georg IV., 1820-1830.** 16 Gute Groschen 1822-1830. **Schätzung:** 250,00 €
Alle Jahrgänge dieses Typs vorhanden, die Jahrgänge
1824 und 1829 doppelt.
AKS 38; J. 23 g, 23 h. **11 Stück.** Einige mit Fehlern, sehr
schön-vorzüglich
ex 8996

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8997



Wilhelm IV., 1830-1837. 16 Gute Groschen 1834 A. AKS 66. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

8998



Wilhelm IV., 1830-1837. Taler 1834 B, Taler 1836 B und 1/6 Taler 1834. AKS 62, 65, 70; Dav. 662, 665; Kahnt 219, 222; Thun 152, 155. **3 Stück.** Einige mit Fehlern, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8999



Ernst August, 1837-1851. Taler 1838 A. 16,78 g. AKS 100; Dav. 667; Kahnt 225; Thun 157. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9000



Ernst August, 1837-1851. Taler 1849 B. 22,08 g. Ausbeute. AKS 133; Dav. 676; Kahnt 235; Thun 168. Etwas berieben, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

9001



Ernst August, 1837-1851. Taler 1839 A. 16,78 g. AKS 100; Dav. 667; Kahnt 225; Thun 157. Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

9002



ex 9002

Ernst August, 1837-1851. Taler 1838 A (2x), Taler 1841 A, Taler 1841 S (2x), Taler 1846 A, Ausbeutetaler 1851 B, 2/3 Taler 1839 (2x), 1/12 Taler 1844 und 1/12 Taler 1851. AKS 100, 102, 104, 105, 134, 108, 113, 115; Dav. 667, 670, 672, 673, 677; Kahnt 225, 228, 230, 232, 236; Thun 157, 160, 162, 164, 169. **11 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
300,00 €

9003



Georg V., 1851-1866. Taler 1855 B. Ausbeute. 22,27 g. AKS 158; Dav. 678; Kahnt 237; Thun 170. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

9004



Georg V., 1851-1866. Bronzemedaille 1861, von F. Brehmer, auf das Reiterstandbild seines Vaters Ernst August. Kopf von Ernst August r.//Das Reiterstandbild. 70,24 mm; 182,51 g. Brockmann 1087. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

9005



Georg V., 1851-1866. Doppelter Vereinstaler 1866 B. 37,03 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

9006



Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1857 B, Vereinstaler 1859 B, Vereinstaler 1862 B und Vereinstaler 1866 B (2x). AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. **5 Stück.** Einige mit Fehlern, fast sehr schön und besser

Schätzung:
150,00 €

9007



Georg V., 1851-1866. Taler 1856 B (2x), 1/6 Taler 1860. AKS 144 a, 145; Dav. 678; Kahnt 237; Thun 170. **3 Stück.** Kl. Fehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

9008



Braunschweig-Calenberg-Hannover. Ernst August, 1837-1851, Taler 1844 A (Thun 164); Georg IV., 1820-1830, 16 Gute Groschen 1829 (AKS 38); Ernst August, 1679-1698, 2/3 Taler 1690 (Dav. 410). **3 Stück.** Fast sehr schön (1x) und sehr schön-vorzüglich (2x)

Schätzung:
75,00 €

9009



ex 9009

Braunschweig-Calenberg-Hannover. Kl. Sammlung von Silbermünzen und einer Kupfermünze vom Ku.-4 Pfennig bis zum 2/3 Taler. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **7 Stück.** Einige mit Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
125,00 €

9010



Allgemein. Taler 1834 B (Thun 152), Taler 1841 A (Thun 160), Vereinstaler 1857 B (Thun 174), Talerähnliche Feinsilbermedaille 1872 (Thun 179). Dazu: Preußen, Siegesvereinstaler 1871 A (Thun 272). **5 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

9011



ex 9011

Allgemein. Kl. Sammlung von Ku.-Pfennigen 1725 bis 1804.

25 Stück. Meist sehr schön, einige besser

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

9012



Taler 1871,
Sieg. 17,54 g.

AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › BREMEN UND VERDEN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

9013



Karl XI., 1660-1697. 1/24 Taler 1670, Stade. 1,88 g.
Ahlström 47. R Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9014



Karl XI., 1660-1697. 2/3 Taler 1675, Stade. 16,42 g.
Ahlström 19; Bahrfeldt 45 c; Dav. 324. Hübsche Patina,
sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DONAUWÖRTH › REICHSMÜNZSTÄTTE

9015



Heinrich VI., 1190-1197. Brakteat. 0,77 g.

Die gekrönten Köpfe Heinrichs VI. und Konstanzes von Sizilien nebeneinander v. v., dazwischen Kreuzstab, unten Sonne zwischen zwei Punkten unter Dreibogen, im Feld ein Ringel.

Berger 2664; Gebhart 5; Steinhilber 103. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › STADT

9016



Schilling 1641 (Jahreszahl schwer lesbar),
mit Titel Ferdinands III. 1,10 g. Mit Gegenstempel von
der Grafschaft Mark auf der Rückseite: Schachbalken.
Berghaus 201. Münze: sehr schön-vorzüglich;
Gegenstempel: sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › REICHSMÜNZSTÄTTE

9017



Heinrich VI., 1190-1197. Brakteat. 0,76 g.
Der Kaiser mit Lilienzepter und Reichsapfel sitzt v. v.
hinter einer Leiste, beiderseits Bögen mit Kuppeltürmen.
Berger 2363; Hävernick 80; J. u. F. 31; Slg. Bonhoff 1520.
Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

*Exemplar der Auktion Gießener Münzhandlung 10,
Frankfurt/Main 1977, Nr. 26.*

9018



Um 1260/1270. Brakteat. 0,47 g.
Gekröntes Brustbild v. v. mit Zepter und Reichsapfel über
Bogen, unten Löwe I.
Berger -; Hävernick 193; Slg. Bonhoff -. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

9019



Rudolf von Habsburg, 1273-1291. Brakteat. 0,59 g.
Brustbild des Königs v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel
über Bogen, darunter Löwe I.
Berger 2379; Hävernick 192; J. u. F. -. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

9020



Silbergußmedaille 1577,
unsigniert, Gruppe des Hans Eichhorn, auf den Juristen
und Kammergerichtsadvokaten der Stadt, Johannes
Prüfer (Prwer), und seine Frau Anna, geb. Wellnitz
(Welmniczis). Brustbild Prüfers halbr./Brustbild seiner
Gemahlin halbl. 34,08 mm; 31,54 g.
Habich II, 1, 2324 und 2325; J. u. F. -. **RR** Vermutlich
Originalguß mit zeitgenössischem Henkel. Felder
ziseliert, kl. Gußfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

9021



Reichstaler 1625,
mit Titel Ferdinands II. 28,96 g.
Dav. 5293; J. u. F. 389 b. Leicht justiert, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

9022



Bronzemedaille 1711,
von B. Richter, auf die Ankunft Karls VI. zur Krönung in
Deutschland. Geharnischtes Brustbild r. mit
Lorbeerkranz und umgelegter Ordenskette//Germania
überreicht Karl VI. die Kaiserkrone. 61,17 mm; 87,66 g.
J. u. F. 615; Slg. Montenuovo 1366. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

9023



Zinnmedaille 1711, unsigniert, von P. H. Müller, auf die Krönung Karls VI. zum römischen Kaiser. Medaillon, darin das geharnischte Brustbild Karls VI. r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel, umher sechs weitere Medaillons mit den Brustbildern der Kurfürsten von Mainz, der Pfalz, Brandenburg, Braunschweig-Lüneburg, Sachsen und Trier//Doppeladler mit Zepter, Schwert und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Herz, darauf Kaiserkrone. 48,74 mm; 38,96 g.

Förschner 163; Forster 774; J. u. F. 661; Slg. Montenuovo 1369 (dort in Silber); Slg. Pick 609 (dort in Silber). Mit Original-Kupferstift. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

9024



Bronzemedaille 1828, von Chr. Pfeuffer, auf das 50jährige Dienstjubiläum des Arztes Samuel Thomas Soemmering, *1755 Thorn, †1830 Frankfurt/Main. Büste Soemmerings r., davor Äskulapstab//Das menschliche Gehirn. 50,28 mm; 77,37 g.

J. u. F. 1030; Slg. Brettauer 1159; Sommer P 19. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

9025



Doppelgulden 1848. Erzherzog Johann. 21,18 g. Dazu: Doppelgulden 1849. 100. Geburtstag Goethes. 21,21 g. AKS 39, 41; Dav. 644, 646; Kahnt 176, 178; Thun 135, 137. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9026



Doppelgulden 1848. Constituierende Versammlung. 21,15 g. AKS 38; Dav. 643; Kahnt 175; Thun 134. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

9027



Doppelgulden 1848. Constituierende Versammlung. 21,11 g. AKS 38; Dav. 643; Kahnt 175; Thun 134. Leicht berieben, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

9028



Doppelter Vereinstaler 1861. 37,01 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

9029


 Doppelter Vereinstaler 1861. 37,01 g. AKS 4; Dav. 651;
 Kahnt 183; Thun 145. Vorzüglich

Schätzung:
 100,00 €

9030


 Vereinstaler 1863. 18,49 g. Fürstentag. AKS 45; Dav. 654;
 Kahnt 172; Thun 147. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
 125,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOSLAR › RAUM UM GOSLAR

9031


 Otto-Adelheid-Pfennig, um 1000. 1,17 g.
 Kreuz, in den Winkeln O - D - O - D//Holzkirche.
 Hatz Typ V, 2 g. Dezentriert, schön-sehr schön

Schätzung:
 25,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOSLAR › STADT

9032


 16 Gute Groschen (2/3 Taler) 1674. 18,67 g.
 Buck/Büttner/Kluge 305 B/a; Dav. 528. Sehr schön

Schätzung:
 150,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

9033


Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,79 g.
 S-S STEPHA - NVS PROTH Der heilige Stephan sitzt v. v.
 mit ausgebreiteten Armen.

Schätzung:
 100,00 €

 Berger 1303; Besser/Brämer/Bürger 15.12; Nau (Die Zeit
 der Stauer) 189.10; Slg. Bonhoff 477; Slg. Löbbecke 37.

R Sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Auktion Gießener Münzhandlung 10,
 Frankfurt/Main 1977, Nr. 39.*

9034



Domkapitel. 1/24 Taler 1618.
 mit Titel von Matthias. 1,13 g.
 Zepernick 116. Fast vorzüglich

Schätzung:
 50,00 €


 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 9035 |  | Reichstaler (32 Schilling) 1610,
mit Titel Rudolfs II. 28,53 g.
Dav. 5360 B; Gaed. 369 var. Leicht korrodiert, sonst fast
vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 9036 |  | Reichstaler (32 Schilling) 1621,
mit Titel Ferdinands II. 28,69 g.
Dav. 5365; Gaed. 397. Leichte Korrosionsspuren, leichte
Bearbeitungsspuren, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 9037 |  | 1/2 Reichstaler (16 Schilling) 1621 (Jahreszahl im
Stempel aus 1620 geändert),
mit Titel Ferdinands II. 13,80 g.
Gaed. 557 var. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 9038 |  | 32 Schilling 1796,
mit Titel von Franz II. 18,28 g.
Gaed. 653; J. 37. Min. justiert, sehr schön + | Schätzung:
40,00 € |
| 9039 |  | 32 Schilling 1809.
14,17 g. Münzmeister Hans Schierven Knoph.
AKS 13; J. 39 a. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HERFORD › ABTEI

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 9040 |  | Anna von Limburg, 1520-1565. Mariengroschen 1550.
1,73 g. Berghaus -; Grote 45 var. RR Prägeschwäche, sehr
schön | Schätzung:
75,00 € |
|------|---|--|------------------------------|

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 9041 |  | Friedrich II., 1760-1785. Konv.-Taler 1766, Kassel. 28,02
g. Dav. 2302; Müller 2714; Schütz 1852. Etwas Belag,
sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
|------|---|---|-------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

9042



Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinstaler 1865. 18,55 g. AKS 62; Dav. 697; Kahnt 257; Thun 190. Fast vorzüglich/vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

9043



Ernst Ludwig, 1678-1739. Reichstaler 1714, Itter. Itterer Ausbeute. 28,86 g. Breite Ausführung (45,2 mm). Dav. 2315; Müller 3424; Müseler 28.2/5; Schütz 2869. Winz. Randfehler und Kratzer, kl. Fleck, sehr schön **Schätzung: 1.000,00 €**

Von den "breiten" Ittertalern 1714 (45,2 mm) gibt es drei in der Zeichnung und Interpunktion geringfügig differierende Vorderseitenstempel. Der Rückseitenstempel ist immer gleich.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › STADT

9044



6 Mariengroschen 1666. 5,57 g. Buck/Bahrf. 259 b. R Sehr schön **Schätzung: 150,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › HERRSCHAFT

9045



Maria, 1536-1575. Stüber o. J., Jever. Zwei unterschiedliche Varianten. Lehmann 30 var.; Merzdorf 66 var. (dort als Flindrich bezeichnet). **2 Stück. RR** Schön-sehr schön **Schätzung: 150,00 €**

9046



Maria, 1536-1575. Stüber 1561, Jever. 1,29 g. Lehmann -; Merzdorf -; Slg. Oldenburg -. **Von großer Seltenheit.** Prägeschwäche, fast sehr schön **Schätzung: 75,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

9047



Adolf IX., (1408-) 1423-1437. Weißpfennig o. J., Mülheim. 2,1 g. Noss 123 b. Sehr schön **Schätzung: 50,00 €**


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 9048 |  | Wilhelm IV., 1475-1511. Postulatsgoldgulden 1503, Mülheim. 2,26 g. Fb. 1382; Noss 198. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 9049 |  | Wilhelm IV., 1475-1511. Bausche 1503, Mülheim. 1,35 g. Noss 200; Schulten 1428. Prägeschwäche, sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 166, München 1990, Nr. 2761.</i> | Schätzung:
50,00 € |
| 9050 |  | Wilhelm V., 1539-1592. Taler o. J., Mülheim. 28,95 g. Dav. 8931; Noss 298 var. Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + | Schätzung:
250,00 € |
| 9051 |  | Die possidierenden Fürsten, 1609-1624. Schilling o. J., mit Titel Rudolfs II. 4,73 g. Noss 343. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Tempelhofer Münzenhaus 14, Berlin 1981, Nr. 4214.
Mit altem Unterlegzettel.</i> | Schätzung:
25,00 € |
| 9052 |  | Johann Wilhelm II., 1679-1716. 1/6 Taler 1714, Düsseldorf. 4,33 g. Noss 875. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › KLEVE, GRAFSCHAFT, SEIT 1417 HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 9053 |  | Johann I., 1448-1481. Weißpfennig 1475, ohne Angabe der Münzstätte (Wesel). 1,99 g. Levinson I-137; Noss 144. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
|------|---|---|------------------------------|

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KARLSRUHE › STADT

9054



Bronzegußmedaille 1930, von H. Ehehalt (1879-1938), auf den 70. Geburtstag des Bauingenieurs Oskar von Petri, gewidmet von der Burschenschaft Germania Karlsruhe. Brustbild von Petri r./Elf Zeilen Schrift. 70,50 mm; 233,45 g. Vorzüglich

Schätzung:
25,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KEMPTEN › STADT

9055



1/2 Taler 1547, mit Titel Karls V. 14,17 g. Haertle 311 var. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › REICHSMÜNZSTÄTTE

9056



Otto III., 983-996-1002. Denar. 1,79 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Coloniamonogramm. Hävernick 34. Sehr schön

Schätzung:
25,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

9057



Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Weißpfennig 1447, Riel. 1,94 g. Levinson I-81; Noss 382. Leichte Prägeschwäche am Rand, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › STADT

9058



Reichstaler 1569, mit Titel Maximilians II. 29,22 g. Dav. 9155; Noss 147. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KONSTANZ › BISTUM

9059



Heinrich II. von Klingenberg, 1293-1306, bis Nikolaus von Frauenfeld, 1334-1344. Brakteat, um 1295-1235. 0,49 g. Mitriertes Brustbild v. v. zwischen Krummstab und Lilie. Berger 2491; Klein/Ulmer (CC) 45. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LAUENBURG › HERZOGTUM

9060



Georg II. von Braunschweig-Calenberg-Hannover, 1727-1760. 8 Schilling 1738, Clausthal. 5,52 g.
Münzmeister Christian Philipp Spangenberg.
Dorfmann 132; J. 9; Welter 2655. Sehr schön

Schätzung:
30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIMBURG › GRAFSCHAFT

9061



Wilhelm I., 1401-1457. Pfennig o. J. (um 1410), Hohenlimburg. 0,87 g.
Graf thront v. v. mit Schwert und Zweig und Löwenschild vor der Brust//Limburger Rose. Dazu: Dietrich V., 1401-1443. Pfennig o. J. (um 1410/20), Rellinghausen. 0,81 g.
Graf thront v. v. mit geschultertem Schwert und Löwenschild vor der Brust//Limburger Rose.
Berghaus/Spiegel 23, 49. **2 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Mit alten Unterlegzetteln.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LINDAU › REICHSMÜNZSTÄTTE

9062



Anonym, 1250-1295. Brakteat, 1250-1270. 0,45 g.
Zwischen zwei sich symmetrisch krümmenden Lindenzweigen mit Blüten und Blättern eine bestielte Kugel, darauf Kreuz.
Berger 2522; Klein/Ulmer (CC) 94. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Gießener Münzhandlung 10, Frankfurt/Main 1977, Nr. 74.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › REICHSMÜNZSTÄTTE

9063



Prägungen unter dänischer Herrschaft, 1201-1225.
Brakteat. o. J. (1201-1225). 0,53 g.
Gekröntes Brustbild des Königs v. v. hinter Zinnenmauer mit drei Öffnungen, darin je eine Kugel, zu den Seiten je ein Kreuz.
Berger 238; Slg. Bonhoff 159. Doppelschlag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT








9064










Witten o. J. (vor 1379). 1,3 g. Behrens 45 ff.; Jesse 302.
Sehr schön

Schätzung:
20,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

9065		Taler 1549, mit den Abzeichen der Bürgermeister Gotthard von Höveln und Anton von Stiten. 28,60 g. Behrens 94 a/b; Dav. 9405. Sehr schön	Schätzung: 150,00 €
9066		Mark 1549 19,11 g. Behrens 75. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön	Schätzung: 150,00 €
9067		Mark 1549 (Jahreszahl im Stempel aus 1546 geändert). 18,99 g. Mit spiegelverkehrt Buchstaben N in der Vorderseitenumschrift. Behrens 75 e var. Leicht berieben, sehr schön	Schätzung: 100,00 €
9068		Taler (27 Schilling, 6 Pfennig) 1568, mit Titel Maximilians II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Ambrosius Meyer. 29,07 g. Behrens 101; Dav. 9409. Hübsche Patina, sehr schön +	Schätzung: 200,00 €
9069		Reichstaler (32 Schilling) 1573, mit Titel Maximilians II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hieronymus Lüneburg. 28,96 g. Behrens 102; Dav. 9409. Sehr schön +	Schätzung: 150,00 €
9070		Reichstaler (32 Schilling) 1573, mit Titel Maximilians II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hieronymus Lüneburg. 28,88 g. Behrens 102; Dav. 9409. Sehr schön	Schätzung: 125,00 €
9071		Reichstaler (32 Schilling) 1576, mit Titel Maximilians II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hieronymus Lüneburg. 28,93 g. Behrens 104; Dav. 9409. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön	Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 9072 |  | <p>1/2 Reichstaler (16 Schilling) 1576,
mit Titel Maximilians II. und dem Abzeichen des
Bürgermeisters Hieronymus Lüneburg. 14,47 g.
Behrens 206. R Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 9073 |  | <p>Reichstaler (32 Schilling) 1621,
mit Titel Ferdinands II. und dem Abzeichen des
Bürgermeisters Alexander Lüneburg. 28,42 g.
Behrens 151 c; Dav. 5449. Kl. Schrötlingsfehler, sehr
schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 9074 |  | <p>16 Schilling 1732,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich
Balemann. 8,95 g.
Behrens 306 a; J. 12 . Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
15,00 €</p> |
| 9075 |  | <p>32 Schilling 1749,
mit Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Balemann.
18,04 g.
Behrens 298; Dav. 628. Schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 9076 |  | <p>Taler (48 Schilling) 1752,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust.
27,41 g.
Behrens 291 a; Dav. 2420; J. 22. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Günter Westphal.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 9077 |  | <p>32 Schilling 1752,
mit Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust. 18,09
g.
Dav. 629; J. 21. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 9078 |  | <p>32 Schilling 1797,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg
Bünekau. 18,25 g.
Behrens 303 b; J. 31. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

9079



Ovale Messingmarke 1884,
mit Stempel 680 und dem Stadtwappen. 40,90 x 23,33
mm; 3,86 g.
Röhl -. Gelocht, sehr schön

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜNEBURG › STADT

9080



1/2 Taler 1546. 13,82 g. Mader 147 b. RR Sehr schön

Schätzung:
600,00 €

9081



Taler 1547. 28,54 g.
Mit Münzmeisterzeichen Gans (Hermann Gante).
Dav. 9419; Mader 158 s. Henkelspur, Felder geglättet,
sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

9082



Anonym. Pfennig. 0,98 g.
Kirchengebäude//Kreuz.
Dannenberg 1330; Kilger Mg HP 1. Schön-sehr schön

Schätzung:
15,00 €

*Bei den Umschriften handelt es sich um ein
verballhorntes MAGADEBVRG auf der Vorder- und IN
NOMINE DNI AMEN auf der Rückseite.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

9083



Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,92 g.
MAGADEBVRGENSIS Von zwei Türmen getragenes,
bogenförmiges Portal mit Kirchengebäude, darunter
Gebäude in Seitenansicht.
Berger 1610; Mehl 296 a; Slg. Bonhoff 646; Slg.
Hauswaldt 331; Slg. Hohenstaufenzeit 333; Slg. Löbbbecke
316; Suhle 12. Fleckig, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

9084



Um 1200. Brakteat.
Moritzpfennig (1192-1232). 0,76 g. VI-CI Der heilige
Moritz steht v. v. mit Schwert und Kreuzstab, zu den
Seiten je ein Turm.
Berger 1577; Mehl 466; Slg. Hauswaldt 234. Fast
vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

9085



Um 1200. Brakteat. 0,71 g.
Der heilige Moritz sitzt v. v. auf einem Bogen zwischen zwei mit je einem Kreuz geschmückten Türmen.
Berger 1556; Mehl 462; Slg. Hauswaldt 278. Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

9086



Um 1200. Brakteat. 0,75 g.
Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Fahne und Kreuzstab, zu den Seiten je ein Turm, unter dem Bogen Dreiblatt.
Berger 1547; Mehl 459; Slg. Bonhoff 679; Slg. Hauswaldt 293. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

9087



Wilbrand von Käfernburg, 1235-1254. Brakteat (Burgbrakteat). 0,76 g. M - AVR - ICI - G Kreuz in Torbogen, darüber ein Punkt und Spitzgiebel mit drei Türmen.
Berger 2879; Mehl 624 a; Slg. Hauswaldt 330. Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

9088



August von Sachsen-Weissenfels, 1638-1680. 2/3 Taler 1673, Halle. 19,01 g. Dav. 631; v. Schr. 778. Leichte Prägeschwäche und gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

9089



Emerich Joseph von Breibach-Bürresheim, 1763-1774. Konv.-Taler 1765, Mainz. 27,92 g. Dav. 2424; Slg. Pick 704; Slg. Walther 596. Reparierter Schrötlingriss, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MARK › GRAFSCHAFT

9090



Eberhard, 1277-1308. Pfennig o. J., Iserlohn. 1,25 g.
Thronender Graf mit Schwert und Zweig auf einer Bank, auf der Brust eine Raute//Brustbild des Hl. Pankratius unter Giebel zwischen zwei Türmen.
Menadier 65 a; Slg. Lejeune 1200. **RR** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Winter 36, Düsseldorf 1979, Nr. 456.

Mit altem Unterlagzettel.

Die Zuordnung zu Eberhard ist nicht gesichert.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MARK › GRAFSCHAFT

9091



Adolf II., 1328-1347. Pfennig o. J., Iserlohn. 0,97 g. Graf thront v. v. mit Schwert und Zweig und Raute auf der Brust//Schachtbalken auf Gitter. Dazu: Adolf III., 1391-1393. Denar o. J., Hattingen. 0,93 g. Schild mit Klever Lilienhaspel//Schild mit Schachtbalken. Menadier 56, 84; Slg. Lejeune 1242, -. **2 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MARKDORF › FREIHERREN

9092



Anonym, 1250-1300. Brakteat 1250-1270. 0,48 g. Sechsbliättrige Rosette, darüber Kugel. Berger -; Klein/Ulmer (CC) 254. **R** Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1348 HERZOGTUM

9093



Anonym. Denar, 1350/1500 (Vinkenaue). 0,30 g. Stierkopf mit Lilienkrone//Stern mit kleinerem Stern in der Mitte. Oertzen 224. **R** Schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

9094



Christian I. Ludwig, 1658-1692. 2/3 Taler (Gulden) 1676, Dömitz. 18,71 g. Dav. 667; Kunzel 239 A/a. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

9095



Christian I. Ludwig, 1658-1692. 2/3 Taler (Gulden) 1678 (spätere Prägung ab 1682), Ratzeburg. 17,22 g. Dav. 669; Kunzel 243 A/a. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9096



Friedrich, 1756-1785. 32 Schilling 1764, Schwerin. 18,29 g. J. 9; Kunzel 341 B/a. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815
 GROSSHERZOGTUM

9097



Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1813. 17,26 g. Vaterlandsgulden. AKS 7; J. 21. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Am 25. März 1813 erließ der Herzog einen Aufruf zur Bildung eines Jägercorps, das sich an den Befreiungskriegen beteiligen sollte. Durch Spenden sollte das Unternehmen unterstützt werden. Aus dem eingegangenen Silber wurden die Vaterlandsgulden geprägt.

9098



Friedrich Franz II., 1842-1883. Taler 1848. 22,11 g. AKS 37; Dav. 727; Kahnt 292; Thun 214. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Die Bezeichnung "Angsttaler" ist entstanden, weil in der Vorderseitenbeschreibung auf die Betonung des Gottesgnadentums "V(on). G(ottes). G(naden)." verzichtet wurde und dies gerade im Revolutionsjahr 1848.

9099



Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1864. 18,49 g. AKS 38; Dav. 728; Kahnt 293; Thun 215. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815
 GROSSHERZOGTUM

9100



Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Vereinstaler 1870. 18,5 g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Polierte Platte, leicht berieben

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

9101



Gerhard von der Mark, 1261-1272. Pfennig, Münster. 1,36 g.

Schätzung:
25,00 €

Bischof mit Mitra und zwei Kreuzfahnen thront v. v. auf einem faltstuhl, der mit tierköpfen verziert ist//Brustbild des heiligen Paulus v. v. mit nimbus. Ilisch XII, 1. Sehr schön

9102



Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. 28,10 g. Dav. 5603. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK

9103



Münster, Stadt. Silbermedaille 1648, von E. Ketteler, auf den Westfälischen Frieden von Münster und Osnabrück am 14. Oktober (nach gregorianischem Kalender am 24. Oktober). Stadtansicht von Münster, darüber Engel mit Palmzweig und Posaune, aus der "PAX" ertönt und Engel mit Lorbeerzweig und Kranz//Zwei aus Wolken kommende, ineinandergreifende Hände, dahinter zwei Füllhörner und Lorbeerzweig, am Boden verstreute Waffen, oben der strahlende Name Jehovas. 51,81 mm; 26,75 g. Deth./Ord. 124; Pax in Nummis 112. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Seit Anfang 1645 trafen sich Gesandte aller kriegsführenden Parteien in den westfälischen Städten Münster und Osnabrück zu Friedensverhandlungen, wobei in Osnabrück der Kaiser, die in die katholischen und protestantischen Lager gehörenden Reichsstände sowie Schweden und in Münster der Kaiser, Frankreich und die übrigen am Krieg beteiligten Mächte verhandelten. Frankreich und Schweden hatten bereits 1638 beschlossen, nur gemeinsam Frieden zu schließen. Auf schwedischer Seite wurden die Verhandlungen von Adler Salvius und Johan Oxenstierna (der Sohn des schwedischen Reichskanzlers Axel Oxenstierna) geleitet. Nach dreieinhalb Jahren wurde der Westfälische Friede endlich am 24. Oktober 1648 in Münster und Osnabrück unterzeichnet. Schweden erhielt Vorpommern mit den Inseln Rügen, Usedom und Wollin, Teile von Hinterpommern, Wismar, das aus dem Erzbistum Bremen gebildete Herzogtum Bremen und Verden sowie eine Kriegsentschädigung von 5 Millionen Reichstalern. Am 16. Juni 1650 wurde die konkrete Umsetzung der Friedensbestimmungen im Friedensexekutionsrezeß von Nürnberg beschlossen.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

9104



Adolph, 1839-1866. Doppelter Vereinstaler 1860. 36,97 g. AKS 61; Dav. 748; Kahnt 319; Thun 235. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NAUMBURG › BISTUM

9105



Wichmann von Seeburg, 1150-1154. Brakteat, Strehla. 0,84 g. Brustbild des Bischofs mit Krummstab l., davor Strahl. Berger 1918; Slg. Bonhoff 984. Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

9112



Bronzemedaille 1890, Werkstatt Lauer, auf den Kunstbrunnen am Plärrer und die Errichtung des Eisenbahn-Denkmal. Ansicht des Denkmals, im Hintergrund Stadtansicht//Weibliche Personifikation lagert vor Schrifttafel und hält Medaillon. 85,11 mm; 287,24 g. Erlanger 275; Slg. Erlanger 1317. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

9113



ex 9113

Silbermedaille 1928, von W. Nida-Rümelin, auf den 400. Todestag von Albrecht Dürer. Brustbild Dürers I.//Sieben Zeilen Schrift. 75,01 mm; 85,30 g. Erlanger 986; Mende 147. In Original-Etui. Mattiert, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › LOTS

9114



ex 9114

Sammlung von Aluminiummarken im Wert von 20 Pfennigen der "Nürnberg-Fürther Straßenbahn" mit der Darstellung verschiedener Wahrzeichen und Personen der Stadtgeschichte, u.a. Adam Kraft, Frauentor, Kunstbrunnen und Peter Vischer. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.

Ca. 359 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÖTTINGEN › ÖTTINGEN, GRAFSCHAFT

9115



Albert Ernst, 1659-1683. Gulden (60 Kreuzer) 1676. 19,11 g. Dav. 736; Löffelholz 343 var. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

9116



Paul Friedrich August, 1829-1853. Taler 1846. 22,08 g. AKS 9; Dav. 752; Kahnt 320; Thun 240. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › BISTUM

9117

**Ernst August I. von Braunschweig-Lüneburg, 1662-1698.**

12 Mariengroschen (1/3 Taler) 1669, Hannover. 7,29 g. II.

 Art: Ohne Münzmeisterzeichen, Vorderseite ohne
 Innenkreis. Kennepohl 288 d var.; Welter 1890. Kl.
 Zainende, sehr schön
Schätzung:

75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

9118

**Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566.**

Taler 1564, (geprägt 1574/1576), Emden,

mit Titel Ferdinands I. 26,97 g.

Dav. 9610; Kappelhoff 205 var. Fast sehr schön

Schätzung:

200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PADERBORN › BISTUM

9119

**Clemens August von Bayern, 1719-1761.**

Silbermedaille 1736,

von P. P. Werner, auf den 900. Jahrestag der

Überführung der Liboriusreliquien von Le Mans in

Frankreich nach Paderborn. Zwei Engel halten Sarg in

Wolken über der Stadtansicht von Paderborn//12 Zeilen

Schrift, darunter sieben Wappenschilder unter Kurhut.

35,18 mm; 11,99 g.

Schwede S. 433; Weing. 266. Sehr schön

Schätzung:

50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PEGAU › ABTEI

9120

**Siegfried von Reekin, 1185-1224.**

Brakteat. 0,7 g.

œCIFRIDVS Ū aBBaS Ū ////S Ū I Krukenkreuz, in den

Winkeln Krummstab - Kopf - Kreuzstab - Reichsapfel.

Berger -; Posern-Klett -; Slg. Bonhoff -; Slg. Löbbbecke

378. RR Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:

200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ-NEUBURG, HERZOGTUM

9121

**Otto Heinrich und Philipp, 1504-1544.**

Batzen 1516, Neuburg. 3,67 g. Schulden 2757; Slg. Memmesh. 2811.

Sehr schön

Schätzung:

30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › LOTS

9122



ex 9122

Kl. Sammlung von Pfennigen auf Regensburger Schlag aus der Oberpfalz. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
46 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

9123



Karl XI., 1660-1697. 2/3 Taler 1690, Stettin. 16,78 g.
Mit Münzmeistersignatur ILA und zwei gekreuzten Zainhaken.
Ahlström 114 b; Dav. 767. Korrodiert, sonst vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › BISTUM

9124



Albert von Törring, 1613-1649. Schautaler 1621. 22,02 g. Dav. 5739; Emmerig/Kozinowski 83.1 A/a; Slg. Bach (Auktion Künker 238) -. **Von größter Seltenheit. Späterer Abschlag (vermutlich des 18. Jahrhunderts) von den Originalstempeln.** Felder geglättet, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

9125



Konv.-Taler 1756,
mit Titel von Franz I. 27,90 g.
Beckenb. 7103; Dav. 2618. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-UNTERGREIZ, HERRSCHAFT, SEIT 1673 GRAFSCHAFT

9126



Heinrich III., 1733-1768. 1/4 Speciestaler 1751, Saalfeld.
Ausbeute der Gruben von Kleinreinsdorf. 6,81 g.
Müseler 50.2/1; Schmidt/Knab 359. Fast sehr schön

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-EBERSDORF, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

9127



Heinrich II., 1779-1822. Ku.-4 Pfennig 1812. 6,33 g. AKS 52; J. 94. **R** Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. Horn.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROSTOCK › STADT

9128



Witten o. J. (nach 1410/1411). 1,03 g. Greif l.//Kreuz, im oberen rechten Winkel Greif. Grimm 812; Jesse 450. **R** Fast sehr schön

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › MEISSEN, MARKGRAFSAFT

9129



Konrad der Große von Wettin, 1127-1156. Brakteat. 0,62 g.
+MONETA [MARCIO]NI VEIM Fürst steht v. v. mit Schwert und Fahnenlanze, l. im Feld vier Kugeln, oben Stern, r. Kugel und stehende Fahnenlanze.
Berger 1871; Nau (Die Zeit der Staufer) 194.1; Schwinkowski -; Slg. Bonhoff 989; Slg. Hohenstaufenzeit 968; Slg. Löbbecke 500. **Von größter Seltenheit.**
Randabbruch, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

9130



Konrad der Große von Wettin, 1127-1156. Brakteat, Bautzen. 0,45 g.
Burgtor mit drei Zinntürmen, darüber zwei Sterne.
Berger 1924; Schwinkowski 38; Slg. Bonhoff 1041. **R** Randabbrüche, sonst attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

9131



Otto der Reiche, 1156-1190. Brakteat. 0,35 g.
Giebel mit drei Kuppeltürmen, darunter Kuppelturm mit zwei Seitenflügeln.
Berger 2927; Schwinkowski 311; Slg. Bonhoff 1010. **Kl.** Randfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

9132



Kaiser Heinrich VI., 1195-1197. Brakteat. 0,26 g.
Kaiserkrone über Halbmond.
Berger -; Schwinkowski 76; Slg. Bonhoff 1013. **R** Randabbruch, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Geprägt nach dem Tod des Markgrafen Albert des Stolzen (1190-1195) und während der Besetzung Meißen durch Kaiser Heinrich VI.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT








- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 9133 |  | Dietrich der Bedrängte, 1197-1221. Brakteat um 1200/1230. 0,98 g.
Markgraf sitzt v. v. mit zwei Fahnen.
Berger -; Schwinkowski 424. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 9134 |  | Heinrich der Erlauchte, 1221-1288. Brakteat um 1230/1250. 0,79 g.
Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und Fahne.
Berger -; Schwinkowski 546 a; Slg. Bonhoff 1034 var.
Durchgehender Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 9135 |  | Heinrich der Erlauchte, 1221-1288. Brakteat um 1265/1288. 0,79 g.
H - D - G - O Aufrechter Löwe I.
Berger -; Schwinkowski 764; Slg. Bonhoff -. Sehr schön

<i>Die Zuordnung und Datierung erfolgte durch Thieme (Nr. 388).</i> | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 9136 |  | Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1492-1493.
Schreckenberger o. J., Buchholz. 4,34 g.
Beiderseits Münzzeichen T.
Keilitz 53. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 9137 |  | Friedrich III. der Weise, Georg und Johann, 1500-1507.
Schreckenberger o. J. (um 1500), Annaberg. 4,62 g.
Münzzeichen sechsstrahliger Stern. Keilitz 27 var. Sehr schön + | Schätzung:
80,00 € |
| 9138 |  | Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525.
Taler o. J., Annaberg. 28,94 g.
Klappmützentaler.
Dav. 9709; Schnee 13. RR Winz. Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
750,00 € |
| 9139 |  | Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525.
Taler o. J., Annaberg. 28,83 g.
Klappmützentaler. Mit Münzzeichen Kreuz auf der Vorderseite.
Dav. 9709 A; Keilitz 44.1; Schnee 19. Stark bearbeitet, fast sehr schön | Schätzung:
250,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 9140 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541. Taler 1539, Annaberg. 29,06 g. Dav. 9728; Keilitz 152; Schnee 94. Selten in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
750,00 €</p> |
| 9141 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. Taler 1546, Annaberg. 28,79 g. Dav. 9730; Keilitz 187; Schnee 108. Bearbeitet, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 9142 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. Taler 1546, Buchholz. 29,03 g. Dav. 9736; Keilitz 196; Schnee 117. Bearbeitet, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 9143 |  | <p>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1599, Dresden. 29,13 g. Mit Münzmeisterzeichen HB. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 9144 |  | <p>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1602, Dresden. 29,21 g. Dav. 7561; Keilitz/Kahnt 222; Schnee 758. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 9145 |  | <p>Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstaler 1614, Dresden. 28,97 g. Clauß/Kahnt 13; Dav. 7573; Schnee 786. Hübsche Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 9146 |  | <p>Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstaler 1616, Dresden. 28,75 g. Dav. 7573; Schnee 786. Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 9147  **Johann Georg I., 1615-1656.** Kipper-40 Groschen 1621, Dresden. 21,79 g. Rahmenführer/Krug 123. Fast sehr schön **Schätzung: 75,00 €**
- 9148  **Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1627, Dresden. 29,14 g. Dav. 7601; Schnee 845. Min. Belagreste im Randbereich, fast vorzüglich **Schätzung: 200,00 €**
- 9149  **Johann Georg I., 1615-1656.** 1/2 Reichstaler 1628, Dresden. 14,5 g. Clauß/Kahnt 180. Kl. Randfehler, sehr schön + **Schätzung: 75,00 €**
- 9150  **Johann Georg I., 1615-1656.** Achteckige Silbermedaille 1630, unsigniert, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Die aufgeschlagene Confessio Augustana zwischen je zwei Zeilen Schrift und Jahreszahl//Neun Zeilen Schrift. 31,95 x 27,75 mm; 7,28 g. Slg. Merseb. -; Slg. Opitz 2101 (dort unter Vorbehalt Nürnberg zugewiesen); Slg. Whiting 121. R Felder geglättet, sehr schön **Schätzung: 60,00 €**
- 9151  **Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 29,04 g. Dav. 7605; Schnee 860; Slg. Merseb. 1061; Slg. Whiting 106. Feine Patina, fast vorzüglich **Schätzung: 300,00 €**
- 9152  **Johann Georg I., 1615-1656.** 1/4 Reichstaler 1634, Dresden. 7,27 g. Clauß/Kahnt 194. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**
- 9153  **Johann Georg II., 1656-1680.** 1/4 Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. 7,22 g. Clauß/Kahnt 497. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön **Schätzung: 150,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 9154 |  | <p>Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1658, Dresden, auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. 29,12 g.
Clauß/Kahnt 492; Dav. 7630; Schnee 901. Feine Patina, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 9155 |  | <p>Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1664, Dresden. Erbländischer Taler. 28,85 g.
Clauß/Kahnt 388; Dav. 7617; Schnee 909. Winz. Belag und Prägeschwäche, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 9156 |  | <p>Johann Georg II., 1656-1680. Wechseltaler 1671, Dresden. 27,66 g. Clauß/Kahnt 395; Dav. 7621; Schnee 932. Min. Belag, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 9157 |  | <p>Johann Georg II., 1656-1680. 1/3 Taler 1675, Dresden. 7,8 g. Clauß/Kahnt 417. RR Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 9158 |  | <p>Johann Georg II., 1656-1680. 1/6 Taler 1676, Dresden. 3,85 g. Clauß/Kahnt 428. RR Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 9159 |  | <p>Johann Georg II., 1656-1680. 1/3 Taler 1678, Dresden. 7,77 g. Clauß/Kahnt 417. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 9160 |  | <p>Johann Georg II., 1656-1680. 2/3 Taler 1680, Dresden. 15,46 g. Clauß/Kahnt 407; Dav. 806. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 9161 |  | Johann Georg III., 1680-1691. 1/3 Taler 1682, Dresden. 7,7 g. Clauß/Kahnt 598. Fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 9162 |  | Johann Georg III., 1680-1691. 1/3 Taler 1685, Dresden. 7,71 g. Clauß/Kahnt 598. R Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 9163 |  | Johann Georg III., 1680-1691. 2/3 Taler 1686, Dresden. 15,6 g. Clauß/Kahnt 588; Dav. 808. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 9164 |  | Johann Georg III., 1680-1691. 2/3 Taler 1688, Dresden. 15,66 g.
Variante ohne A & W in der Vorderseitenumschrift und ohne Bänder an den Palmzweigen auf der Rückseite. Clauß/Kahnt 590; Dav. -, vgl. 810. Seltene Variante. Kl. Schrötlingsfehler und Prägeschwäche, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 9165 |  | Johann Georg IV., 1691-1694. Talerklippe nach Leipziger Fuß 1693, Dresden, auf den Empfang des Hosenbandordens. 25,50 g. Clauß/Kahnt 692; Dav. 7649; Schnee 977. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 9166 |  | Johann Georg IV., 1691-1694. 2/3 Taler 1694, Leipzig. 17,41 g. Clauß/Kahnt 666; Dav. 815. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 9167 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1696, Dresden. 17,34 g. Dav. 817; Kahnt 110. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 9168 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1696, Leipzig. 16,98 g. Dav. 818; Kahnt 112. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 9169 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Groschen o. J. (1708-1710), Dresden. Schmetterlingsgroschen. 1,84 g. Kahnt 263. Von großer Seltenheit. Sehr schön | Schätzung:
500,00 € |
| 9170 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/2 Reichstaler 1711, Dresden, auf das Vikariat. 14,53 g. Kahnt 284. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich + | Schätzung:
750,00 € |
| 9171 |  | Friedrich August II., 1733-1763. Kuranttaler 1741, Dresden, auf das Vikariat. 25,92 g. Dav. 2669; Kahnt 639; Schnee 1032. Scharf ausgeprägtes Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich | Schätzung:
750,00 € |
| 9172 |  | Friedrich August II., 1733-1763. 1/6 Taler 1763, Leipzig. 5,27 g. Kahnt 566. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 9173 |  | Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Leipzig. 27,93 g. Mit Signatur "S" am Armabschnitt. Dav. 2677 B; Kahnt 1005; Schnee 1052. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 9174 |  | Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Dresden. 27,87 g. Mit Signatur "St" am Armabschnitt. Dav. 2677 C; Kahnt 1002; Schnee 1053. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 9175 |  | <p>Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Dresden.
27,69 g.
Mit Signatur "St" am Armabschnitt.
Dav. 2677 C; Kahnt 1002; Schnee 1053. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 9176 |  | <p>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler
1767, Dresden. 27,91 g. Dav. 2682; Kahnt 1072; Schnee
1071. Min. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 9177 |  | <p>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler
1775, Dresden. 27,94 g. Dav. 2690; Kahnt 1074; Schnee
1073. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 9178 |  | <p>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler
1776, Dresden.
Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,94 g.
Dav. 2691; Kahnt 1075; Müseler 56.1.4/16; Schnee 1074.
Feine Patina, vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 9179 |  | <p>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler
1790, Dresden,
auf das Vikariat. 28,18 g.
Dav. 2697; Kahnt 1154; Schnee 1088. Min. Kratzer, sonst
vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 9180 |  | <p>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler
1798, Dresden. 27,97 g. Dav. 2701; Kahnt 1089; Schnee
1092. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|--------------------------------------|
| 9181 |  | <p>Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1813 SGH.
27,99 g. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 416; Thun 292. Fast
vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
|------|---|---|--------------------------------------|








DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 9182 |  | Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1815 IGS.
Ausbeute. 27,96 g.
AKS 13; Dav. 856; Kahnt 419; Thun 295. Hübsche Patina,
vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 9183 |  | Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1816 IGS.
27,97 g. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 417; Thun 293. Hübsche
Patina, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 9184 |  | Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1816 IGS.
27,98 g. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 417; Thun 293. Feine
Patina, leicht justiert, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 9185 |  | Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1820 IGS.
27,89 g. AKS 22; Dav. 857; Kahnt 422; Thun 298. Fast
vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 9186 |  | Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1823 IGS.
Ausbeute. 27,98 g.
AKS 25; Dav. 860; Kahnt 425; Thun 301. Leicht justiert,
etwas Belag, fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 9187 |  | Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1823 IGS.
27,81 g. AKS 24; Dav. 859; Kahnt 424; Thun 300. Fast
vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 9188 |  | Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1824 GS.
Ausbeute. 27,97 g.
AKS 27; Dav. 862 A; Kahnt 426; Thun 302. R
Prachtexemplar. Hübsche Patina, alte Inventarnummer
(Tintenschrift) auf der Vorderseite, fast Stempelglanz | Schätzung:
500,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 9189 |  | Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1825 S.
Ausbeute. 27,89 g.
AKS 31; Dav. 862; Kahnt 428; Thun 304. Hübsche Patina,
vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 9190 |  | Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1827 S. 27,85
g. AKS 30; Dav. 861; Kahnt 427; Thun 303. Vorzüglich + | Schätzung:
150,00 € |
| 9191 |  | Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1827 S,
auf seinen Tod. 28,00 g.
AKS 55; Dav. 863; Kahnt 429; Thun 305. Vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 9192 |  | Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1828 S. 27,94 g. AKS 64;
Dav. 865; Kahnt 433; Thun 307. Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 9193 |  | Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1836 G. 27,92 g. AKS 66;
Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309 G. Hübsche Patina,
vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 9194 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Konv.-Taler 1838 G.
Ausbeute. 27,99 g.
AKS 98; Dav. 873; Kahnt 446; Thun 320. R Hübsche
Patina, vorzüglich | Schätzung:
600,00 € |
| 9195 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1840
G. 37,09 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322. Winz.
Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 9196 |  | <p>Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1840 G. 22,22 g. Variante mit unten offenem Münzzeichen.
AKS 99 var.; Dav. 875; Kahnt 448 a; Thun 325 var. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 9197 |  | <p>Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1846 F. Ausbeute. 22,24 g.
AKS 100; Dav. 877; Kahnt 449; Thun 326 F. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 9198 |  | <p>Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1851 F. 22,16 g.
AKS 101; Dav. 878; Kahnt 450; Thun 327. Feine Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 9199 |  | <p>Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1854 F, auf seinen Tod. Ausbeute. 22,27 g.
AKS 118; Dav. 882; Kahnt 453; Thun 330. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 9200 |  | <p>Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1854 F, auf seinen Tod. 22,11 g.
AKS 117; Dav. 881; Kahnt 452; Thun 329. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 9201 |  | <p>Johann, 1854-1873. Taler 1854 F. 22,22 g. AKS 128; Dav. 883; Kahnt 458; Thun 332. Fast vorzüglich</p> <p><i>König Johann war stark an Literatur interessiert. Unter dem Pseudonym "Philaethes" (= Freund der Wahrheit) übersetzte er Dantes "Göttliche Komödie".</i></p> | <p>Schätzung:
80,00 €</p> |
| 9202 |  | <p>Johann, 1854-1873. Vereinsdoppeltaler 1855 F. 37,07 g.
AKS 125; Dav. 886; Kahnt 474; Thun 337. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH


- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 9203 |  | <p>Johann, 1854-1873. Taler 1856 F.
Ausbeute. 22,29 g.
AKS 131; Dav. 888; Kahnt 462; Thun 336. R Feine Patina,
fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 9204 |  | <p>Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1857 F. 18,49 g. AKS
132; Dav. 890; Kahnt 463; Thun 339. Winz. Kratzer,
vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 9205 |  | <p>Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1858 F. 36,98
g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Hübsche
Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 9206 |  | <p>Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1858 F.
Ausbeute. 18,51 g.
AKS 134; Dav. 892; Kahnt 465; Thun 342. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 9207 |  | <p>Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1859 F. 36,85
g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
80,00 €</p> |
| 9208 |  | <p>Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1860 B. 18,48 g. AKS
136; Dav. 893; Kahnt 467; Thun 344. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 9209 |  | <p>Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1860 B.
Ausbeute. 18,53 g.
AKS 134; Dav. 892; Kahnt 465; Thun 342 B. Vorzüglich-
Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH


- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 9210 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1861 B.
Ausbeute. 18,51 g.
AKS 134; Dav. 892; Kahnt 465; Thun 342. RR Vorzüglich

<i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | Schätzung:
200,00 € |
| 9211 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1863 B.
Ausbeute. 18,48 g.
AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
80,00 € |
| 9212 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1865 B.
Ausbeute. 18,51 g.
AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 9213 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1866 B.
Ausbeute. 18,50 g.
AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349. Vorzüglich | Schätzung:
80,00 € |
| 9214 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B.
Friedenstaler. 18,53 g.
AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 9215 |  | Div. Münzen des 16.-18. Jahrhunderts, vom Groschen bis zum 1/2 Reichstaler.
9 Stück. Fassungsspuren (1x), sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
|------|---|--|-------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 9216 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1618, Coburg. 28,92 g. Dav. 7429;
Kozinowski/Otto/Ruß 158 b; Schnee 188. Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
|------|---|--|-------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

9217



Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1595, Saalfeld. Dav. 9777; Schnee 250. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

9218



Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1610, Saalfeld. 28,86 g. Dav. 7523; Schnee 341. Etwas berieben, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

9219



Friedrich I. allein, 1675-1680-1691. 1/4 Reichstaler 1689, Gotha, auf die Einweihung von Schloß und Kirche Friedrichswerth. 7,17 g. Steguweit 141. R Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

9220



Georg II., 1866-1914. Vereinstaler 1867. 18,35 g. AKS 219; Dav. 839; Kahnt 510; Thun 380. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

9221



Ernst Friedrich, 1764-1800. Konv.-Taler 1764, Saalfeld. 27,69 g. Dav. 2751 B; Kozinowski/Otto/Ruß 885.2.b var.; Schnee 610. Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

9222



Wilhelm Friedrich Ernst, 1748-1777. Reichstaler 1765, Bückeburg. 19,71 g. Mit Angabe "Feinsilber". Sogenannter Dicktaler. Dav. 2764; Weinm. 50. Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

9223



Georg Wilhelm, 1807-1860. 1/2 Konv.-Taler 1821. 13,93 g. AKS 6; J. 5. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9224



Georg Wilhelm, 1807-1860. Doppelter Vereinstaler 1857.
50jähriges Regierungsjubiläum. 37,03 g.
AKS 18; Dav. 908; Kahnt 526; Thun 388. **Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

9225



Adolf Georg, 1860-1893. Vereinstaler 1865. 18,51 g. AKS 19; Dav. 910; Kahnt 527; Thun 390. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › SCHLESISCHE STÄDTE

9226



Schweidnitz. Kleine Sammlung von 1/2 Groschen mit dem Titel Ludwigs II., König von Ungarn und Böhmen.
21 Stück. Einige mit Fehlern, schön - fast sehr schön

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

9227



Christian V., 1670-1699. 2 Mark (1/2 Krone) 1693, Glückstadt. 10,83 g. Hede 126 A. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

9228



Christian VII., 1766-1808. Speciester (60 Schilling) 1795, Altona. 28,77 g. Dav. 1311; Hede 13 A; J. 10 A; Lange 127 AA. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

9229



Christian VII., 1766-1808. Speciester (60 Schilling) 1807, Altona. 28,85 g. AKS 3; Dav. 70; Hede 39 A. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

9230



Friedrich VI., 1808-1839. 2/3 Taler 1830, Altona, für Lauenburg. 17,31 g. Münzmeister Johann Friedrich Freund. Stempelschneider Hans Frederik Alsing. AKS 1; Hede 1; Schou 3. Sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHONGAU › HERZOGLICH BAYERISCHE MÜNZSTÄTTE

9231



Ludwig II. von Bayern, 1268-1294. Brakteat. 0,62 g. Gekrönte Büste v. v. mit Schwert und Palmzweig. Berger 2685; Gebhart 35; Slg. Bonhoff 1941; Steinhilber 142. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG, GRAFSCHAFT

9232



Anonym. Brakteat um die Mitte des 13. Jahrhunderts. 0,36 g. Reiter r. mit Barett, geschwungenem Schwert und Fahne im doppelten Perlkreis, auf dem Rand H - Figur - H - Figur. Fd. von Ohrdruf II, 294; Slg. Bonhoff 1297 var. (ohne Randlegende). RR Schrötlingsfehler am Rand, sonst sehr schön

Schätzung:
150,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPEYER › BISTUM

9233



August von Limburg-Styrum, 1770-1797. Konv.-Taler 1770, Mannheim, auf seine Inthronisation. 27,59 g. Dav. 2788; Ehrend 7/40; Haas 562. Henkelspur, schön-sehr schön

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG, GRAFSCHAFT (VOR DER TEILUNG VON 1645)

9234



Wolfgang Georg allein, 1612-1631. 1/2 Reichstaler 1626, Stolberg. 14,6 g. Friederich 1013. **Seltener Jahrgang.** Hübsche Patina, kl. Stempelfehler, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

9235



Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738. 24

Schätzung:
125,00 €

Mariengroschen 1717, 1726, beide Münzstätte Stolberg. Ausbeute der Stolberger Gruben. 12,82 g und 13,05 g. Dav. 1000; Friederich 1567, 1708; Müseler 66.1/51, 66.2/41. **2 Stück.** Leicht berieben, fast sehr schön und winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

9236



Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738. 2/3 Taler 1729, Stolberg.

Schätzung:
75,00 €

Ausbeute der Stolberger Gruben. 12,99 g. Dav. 997; Friederich 1726; Müseler 66.2/53. Sehr schön-vorzüglich

9237



Jost Christian zu Stolberg-Rossla und Christof Ludwig II. zu Stolberg-Stolberg, 1738-1739. 1/3 Taler 1739, Stolberg.

Schätzung:
100,00 €

Ausbeute der Stolberger Gruben. 6,41 g. Dazu: Christof Ludwig II. zu Stolberg-Stolberg und Friedrich Botho zu Stolberg-Rossla, 1739-1761. 1/3 Taler 1743, Stolberg. Ausbeute der Stolberger Gruben. 6,48 g. Friederich 1812, 1858. **2 Stück.** Sehr schön und winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

9238



Christof Ludwig II. zu Stolberg-Stolberg und Friedrich Botho zu Stolberg-Rossla, 1739-1761. 2/3 Taler 1749, Stolberg.

Schätzung:
75,00 €

Ausbeute der Stolberger Gruben. 13,02 g. Dav. 1006; Friederich 1897; Müseler 66.3/57. Sehr schön-vorzüglich

9239



Friedrich Botho zu Stolberg-Rossla und Karl Ludwig zu Stolberg-Stolberg, 1761-1768. 1/2 Konv.-Taler 1764, Stolberg. 13,98 g. Friederich 1989. Fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

9240



Wilhelm zu Stolberg-Rossla und Joseph zu Stolberg-Stolberg, 1815-1826. Silbermedaille 1817,

Schätzung:
50,00 €

von D. Loos, auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Hirsch I. vor Säule//Stein, darauf aufgeschlagene Bibel und brennende Fackel in Landschaft mit aufgehender Sonne, im Hintergrund Klosterkapelle und Dorfkirche. 30,00 mm; 7,11 g. Friederich 2070; Slg. Opitz 3197; Slg. Whiting 601; Sommer A 205 var. Vorzüglich +

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › LOTS

9241



Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738. 1/6 Taler 1722, 1/12 Taler 1725, 1733; Christof Ludwig II. zu Stolberg-Stolberg und Friedrich Botho zu Stolberg-Rossla, 1739-1761. 1/6 Taler 1746.

4 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STRALSUND › STADT

9242



Witten o. J. (nach 1379/1381). Strahl, darunter Punkt//Kreuz, in der Mitte Kreis, darin Stern, im oberen linken Winkel Strahl. Jesse 370. Sehr schön

Schätzung:
15,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › THÜRINGEN › LANDGRAFSCHAFT

9243



Hermann I., 1190-1217. Brakteat. 0,78 g. (Trugschrift) Landgraf reitet r. mit Fahne und Schild, dahinter großes Tatzenkreuz, vor dem Pferd Punkt. Berger -; Buchenau, Fd. von Seega -, vgl. 255; Slg. Bonhoff -; Slg. Löbbecke -. **RR** Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

9244



Hermann I., 1190-1217. Brakteat, um 1190/1200, Eisenach. 0,77 g. Landgraf reitet l. mit Fahne und Adlerschild, davor Kreuzquadrat, unten Kuppelturm, über der Kruppe des Pferdes Gebäude mit Satteldach. Berger -; Buchenau, Fd. von Seega 339; Slg. Bonhoff 1338; Slg. Löbbecke 775. **RR** Fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

9245



Albrecht der Unartige, 1265-1314. Brakteat, Eisenach. 0,4 g. Landgraf reitet l. mit Fahne und Löwenschild, dahinter Turm, auf dem Rand N - Kopf - N - Kopf. Berger 2222; Slg. Bonhoff 1349. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

9246



Werner von Falkenstein, 1388-1418. Goldgulden o. J. (1399-1402), Koblenz. 3,53 g. Fb. 3417 var.; Felke 644; Noss 247. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › REICHSMÜNZSTÄTTE

9247



Friedrich II., 1215-1250. Brakteat 1220-1250. 0,38 g.
Gekröntes Brustbild v. v. zwischen Blütenzweig und Turm
mit Spitzdach, der Halsabschnitt ist geperlt.
Berger 2598; Klein/Ulmer (CC) 136. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

9248



Friedrich II., 1215-1250. Brakteat 1220-1250. 0,47 g.
Gekröntes Brustbild v. v. zwischen Blütenzweig und Turm
mit Spitzdach, der Halsabschnitt ist geperlt.
Berger 2598; Klein/Ulmer (CC) 136. Winz. Randabbruch,
vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

9249



Friedrich II., 1215-1250. Brakteat um 1235. 0,41 g.
Gekröntes Brustbild v. v. mit einem reich verzierten
Flügel, der rechte Arm ist am Körper vorbeigeführt und
die Hand zum Schwur erhoben.
Berger 2602; Klein/Ulmer (CC) 151. Sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › LOTS

9250



Klippe zu 1 Gulden nach Leipziger Fuß 1704, geprägt
während der Belagerung und Einnahme der Stadt durch
kaiserliche Truppen (Nau 156); Schilling o. J. (nach 1423,
Nau 7, 2x).

3 Stück. Fast sehr schön (2x) und sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

9251



Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1811 C.
Großer Kopf. 28,03 g.
AKS 8; Dav. 933; Kahnt 560; Thun 412. Fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WISMAR › STADT

9252



Unter Schweden. Karl XI., 1660-1697. 1/24 Taler
(Groschen, Doppelschilling) 1662. 1,91 g. Kunzel 250 B/a.
Sehr schön +

Schätzung:
20,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WITTENBERG › HERZOGLICH SÄCHSISCHE MÜNZSTÄTTE

9253



Albrecht I., 1212-1260. Brakteat, Wittenberg. 0,74 g.
 Brustbild v. v. in einem auf der Spitze stehenden Viereck.
 Berger 1861; Slg. Bonhoff -; Thormann 45. Sehr schön +

Schätzung:
 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTEMBERG › WÜRTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

9254



Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816. Kronentaler 1812.
 29,36 g. AKS 37; Dav. 945; Kahnt 577; Thun 426.
 Henkelspur, kl. Druckstelle, sehr schön

Schätzung:
 100,00 €

9255



Wilhelm I., 1816-1864. Kreuzer 1818. 0,88 g. AKS 107; J.
 29. **Selten in dieser Erhaltung.** Üblicher Stempelfehler,
 Stempelglanz

Schätzung:
 100,00 €

9256



Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1833. 36,19 g.
 Handelsfreiheit. Probedickabschlag mit glattem Rand.
 AKS 67; Dav. 955; Kahnt 587; Thun 435. Min. berieben,
 kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
 200,00 €

9257



Wilhelm I., 1816-1864. Dukaten 1840. 3,46 g. Divo/S. 231;
 Fb. 3611; Schl. 920. **GOLD.** Leichte Bearbeitungsspuren
 auf der Vorderseite, sehr schön

Schätzung:
 150,00 €

9258



Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1871. 18,49 g. Sieg. AKS
 132; Dav. 962; Kahnt 594; Thun 443. Vorzüglich-
 Stempelglanz

Schätzung:
 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTEMBERG › WÜRTEMBERG-MÖMPELGART, HERZOGTUM

9259



Friedrich, 1581-1608. 2 Kreuzer 1592, Mömpelgart,
 mit Titel Rudolfs II. 1,25 g.
 Klein 27. Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

9260



Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. Konv.-Taler
1770, Würzburg. 27,84 g. Dav. 2901; Helmschrott 760.
Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

9261



Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. Konv.-Taler
1772, Würzburg. 27,81 g. Dav. 2901; Helmschrott 762.
Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

9262



Georg Karl von Fechenbach, 1795-1802. Konv.-Taler
1795, Würzburg.
Kontribution. 28,05 g.
Dav. 2914; Helmschrott 956. Attraktives Exemplar mit
feiner Patina, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

MEDAILLEN › JUDAICA › DEUTSCHLAND

9263



Bronzemedaille 1923, von F. W. Hörnlein, gegen die Wucherer während der Inflation. Beliebter nackter Mann sitzt auf Korngarben (sog. Kornwucherer)//In sieben Zeilen: IN / BÖSEN ZEITEN / IST OHN ZWEIFEL / EIN MENSCH / OFT DES ANDERN / TEUFEL / 1923. 38,28 mm; 23,06 g. Dazu: Ein zweites Exemplar in Aluminium. 38,13 mm; 7,20 g. Arnold/Fischer/Arnold 180; Kirschner 30. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Die Auflage der in Aluminium geprägten Exemplare beträgt 24 552 Stück; in Bronze wurden 31 154 Exemplare hergestellt. Mit diesen Medaillen wird das Motiv des "Kornjuden", das bereits seit dem 17. Jahrhundert zur Schmähung der Juden verwendet worden war, wieder aufgegriffen.

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

9264



Bronzegußmedaille 1906, auf die 100-Jahrfeier des Königreiches Bayern. Brustbild des Prinzregenten Luitpold, 1886-1912, fast v. v.//Krone über Stammbaum. 72,90 mm; 127,65 g. Kienast 15. In Etui. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9265



Querovale Eisengußmedaille 1912, auf die Hochzeit von Karl Goetz und Margarete Stangl. Sein Brustbild v. v., ihres ihm zugewandt//Nackte Frau sitzt auf dem Rücken eines Zentauren. 60,30 x 48,11 mm; 72,42 g. Kienast 63. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9266



Ovale Bronzegußmedaille 1914, auf die "Kulturträger" und Verbündeten im 1. Weltkrieg gegen Deutschland. Die sieben Verbündeten im Halbkreis//Acht Zeilen Schrift. Mit Randpunze: K. GOETZ. 91,37 x 60,49 mm; 110,12 g. Kienast 140. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9267



Eisengußmedaille 1915, auf die Torpedierung des britischen Passagierschiffes "Lusitania" durch das deutsche U-Boot "U 2" und dessen Untergang. Das Schiff versinkt im Meer, im Abschnitt fünf Zeilen Schrift//Der personifizierte Tod steht hinter einem Schalter und verkauft Fahrkarten. Deutsche Originalausführung mit "5.MAI" im Abschnitt der Vorderseite. 55,52 mm; 75,80 g. Kienast 156. Kl. Korrosionsstelle am Rand, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 9268 |  | <p>Bronzegußmedaille 1915, auf den "Bund der Tücke". Fabeltier aus Hahn (Frankreich), zwei Löwen (Belgien und England), Bär (Russland), Schlange (Serbien) und Chimäre (Japan) als Abbild des "Bundes der Tücke", an dessen Zitzen ein Kleinkind (Italien) saugt//Vier Zeilen Schrift, darüber Gottvater in Wolken mit Sichel, unten Höllenfeuer. Mit Randpunze: K. GOETZ. 82,76 mm; 144,40 g. Kienast 160. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 9269 |  | <p>Bronzegußmedaille 1915, auf die Einnahme von Warschau durch Generalfeldmarschall Prinz Leopold von Bayern. Brustbild des Eroberers halbl.//Löwe r. auf Mauer steigend, l. oben Wappen. Mit Randpunze: K. GOETZ. 83,69 mm; 147,89 g. Kienast 161. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 9270 |  | <p>Eisengußmedaille 1915, auf den Bittgang der Alliierten am Balkan. Der Bittgang//Gitter, dahinter die Köpfe Ferdinands von Rumänien, Konstantins von Griechenland und Ferdinands von Bulgarien. 57,08 mm; 58,54 g. Kienast 164. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 9271 |  | <p>Eisengußmedaille 1916, auf den Rückzug der britischen und französischen Armee aus Mazedonien und deren Landung in Saloniki. Hand aus Wolken drückt Eule auf Säule//Griechische Gottheit wird von zwei Schiffsinsassen gefesselt. 57,07 mm; 54,72 g. Kienast 170. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 9272 |  | <p>Bronzegußmedaille 1916, auf den deutsch-amerikanischen Notenwechsel. Präsident Wilson in Ritterrüstung siegelt Dokument//Ritterhände halten Dokument. Mit Randpunze: K. GOETZ. 56,72 mm; 63,43 g. Kienast 176. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 9273 |  | <p>Bronzegußmedaille 1916, auf das Friedensangebot der Mittelmächte. Ritterhände halten Friedenstaube//Personifizierte Mittelmächte sperren Friedenstaube in einen Käfig ein. Mit Randpunze: K. GOETZ. 58,26 mm; 60,83 g. Kienast 187. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 9274 |  | <p>Bronzegußmedaille 1917, auf die Friedensnote Benedikts XV. Soldaten auf sinkendem Schiff//Friedenstaube vor Tiara und Petruschlüssel. Mit Randpunze: K. GOETZ. 58,01 mm; 83,20 g. Kienast 193. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

9275



Bronzegußmedaille 1917, auf den Gebietsgewinn in Flandern. Löwe greift Zaun an, der von einem Soldaten gestützt wird//Kilometerstein, darauf Schnecke, umher karge Landschaft. Mit Randpunze: K. GOETZ. 58,51 mm; 58,12 g. Kienast 197. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9276



Bronzegußmedaille 1917, auf den bevorstehenden Zusammenbruch der Entente-Mächte. Sterbender russischer Riese begräbt kleinere Alliierte unter sich, Großbritannien als personifizierter Tod fühlt ihm den Puls//Britischer Soldat hält Tablett mit den Symbolen der neutralen Länder als Porzellanfiguren. Mit Randpunze: K. GOETZ. 86,29 mm; 177,07 g. Kienast 198. Reste von Zaponlack, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9277



Bronzegußmedaille 1919. Wer ist der Schuldige? Basierend auf einem Zeitungsbericht, in dem Kaiser Wilhelm II. beschuldigt wird, sich der Verantwortung für den ersten Weltkrieg entzogen zu haben, und in dem die Schuld dann dem Kanzler Theobald von Bethmann-Hollweg zugeschoben wird. Der französische Staatsmann Georges Clemenceau steht vor einer Schulklasse//Von Bethmann-Hollweg in Pförtneruniform steht mit erhobener Rechten vor einem Ausschuß, bestehend aus dem amerikanischen Präsidenten Thomas Woodrow Wilson, Georges Clemenceau und dem britischen Staatsmann David Lloyd George. Mit Randpunze: GOETZ. 58,77 mm; 56,36 g. Kienast 237. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9278



Bronzegußmedaille 1919, auf die nicht eingehaltenen Versprechungen Wilhelms II. ("Ich führe euch herrlichen Zeiten entgegen.") Karikatur Wilhelms II. mit erhobenem Säbel r. auf Steckenpferd//Invalidier Mann mit umgehängter Drehorgel steht neben seiner klagenden Familie. Mit Randpunze: K. GOETZ. 58,89 mm; 64,36 g. Kienast 238. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9279



Bronzegußmedaille 1919, auf die Reichswehr. Verteidigungsminister Noske hält überdimensionierten Stahlhelm, auf den Soldaten zulaufen//Schwurhand zwischen Pickelhaube und Soldatenhelm. Mit Randpunze: GOETZ. 58,90 mm; 61,43 g. Kienast 253. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9280



Bronzegußmedaille 1920, auf das Reichsverkehrsamt. Verkehrsminister Dr. Johannes Bell stopft Lokomotiven in Sack//Mann vor gefüllter Truhe bläst in Horn. Mit Randpunze: GOETZ. 59,15 mm; 68,39 g. Kienast 253. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

9281



Bronzegußmedaille 1920, auf das Reichsfinanzamt. Finanzminister Erzberger dreht den deutschen Michel durch die Mangel//Die "40 Milliarden Presse". Mit Randpunze: GOETZ. 59,16 mm; 59,23 g.
Kienast 255. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9282



Bronzegußmedaille 1920, auf die Niederlage des französischen Ministerpräsidenten Georges Clemenceau bei der Kandidatur für das Amt des Staatspräsidenten und den daraus resultierenden Rücktritt. Der gallische Hahn sitzt auf einer Reisetasche//Clemenceau wird von drei Männern getragen. Mit Randpunze: K. GOETZ. 59,50 mm; 64,59 g.
Kienast 259. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9283



Bronzegußmedaille 1920, auf die Besetzung des Maingaus durch die Franzosen und den darauffolgenden Abzug. Der französische Marschall Ferdinand Foch, *1851 Tarbes, Ó1929 Paris, sitzt mit gebogenem Degen auf dem Frankfurter Römer//Soldat mit gesenktem Kopf geht l. mit Geldsack und mehrschwänziger Peitsche, an deren Enden Köpfe hängen. 59,08 mm; 58,18 g.
Kienast 261. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9284



Bronzegußmedaille 1920, auf die Wacht am Rhein, hergestellt aus Protest gegen die Aussendung französischer Kolonialtruppen, bestehend aus Farbigen, zur Bewachung des Rheinterritoriums. Kopf eines Kolonialsoldaten mit französischem Helm r.//Eine deutsche nackte Frau an einen Penis mit französischem Helm gefesselt, l. Lyra mit zerrissenen Saiten, oben strahlendes Gottesauge. Mit Randpunze: K. GOETZ. 57,13 mm; 55,95 g.
Kienast 264. Min. Belag, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9285



Bronzegußmedaille 1920, auf den Gesslerhut in der Pfalz. Helm auf Fascisbündel, umher französische Soldaten und Kolonialtruppen mit deutschen Kriegsgefangenen//Eine deutsche nackte Frau an einen großen zur Faust geballten Arm gefesselt, umher französische Soldaten und Kolonialtruppen. Mit Randpunze: K. GOETZ. 59,60 mm; 61,99 g.
Kienast 265. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9286



Bronzegußmedaille 1918, auf die Leibgarde des bayerischen Königs, die ihn in der Revolution 1918 im Stich ließ. Drei fliehende Gardisten, im Hintergrund Frauenkirche und Revolutionäre//Das Königspaar verlässt die Residenz. Mit Randpunze: K. GOETZ. 59,20 mm; 65,99 g.
Kienast 266. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

9287



Bronzegußmedaille 1918, auf die Abdankung König Ludwigs III. von Bayern am 13. November. Der König in Uniform sitzt am Schreibtisch und unterschreibt die Abdankung//Neun Zeilen Schrift, oben Krone. Mit Randpunze: K. GOETZ. 59,71 mm; 79,53 g.
Kienast 267. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9288



Bronzegußmedaille 1920, auf die bayerische Landtagswahl am 6. Juni und das Ende der Regierung Eisner. Bayerischer Löwe vertreibt Sozialisten und Sozialdemokraten//Schafherde läuft der Sonne durch ein Tor entgegen; auf den Säulen des Tores Krone und Mitra. Mit Randpunze: K. GOETZ. 58,53 mm; 57,89 g.
Kienast 268. R Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

9289



Bronzegußmedaille 1920, auf die Tagesordnung während der Konferenz in Spa. Der deutsche Michel in Astwerk laufend und ein übergroßes Buch schleppend//Luftschiff und aufgestelltes Heer sowie Dampfer und davor aufgestapelte Kohlehaufen. Mit Randpunze: GOETZ. 59,42 mm; 63,89 g.
Kienast 270. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9290



Bronzegußmedaille 1920, auf den französischen Zwangsgesandten Emile Dard in Bayern. Der Abgesandte reicht dem Regierungspräsidenten Gustav Ritter von Kahr, *1862 Weißenburg (Bayern), †1934 München (ermordet), das Beglaubigungsschreiben//Gallischer Hahn zwickt bayerischen Löwen. Mit Randpunze: K. GOETZ. 60,20 mm; 72,38 g.
Kienast 272. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9291



Bronzegußmedaille 1920, auf den "Totengräber", die Rache der Franzosen. Französischer Soldat sitzt nach r., mit Totenschädel in Linker und Spaten in Rechter, ein Grabstein im Hintergrund//Französischer Soldat sitzt auf übereinandergestellten Grabsteinen v. v. und jongliert mit Totenschädeln. Mit Randpunze: K. GOETZ. 60,21 mm; 72,40 g.
Kienast 273. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9292



Bronzegußmedaille 1920, auf die "Wüstlinge am Rhein". Französische Truppen verschleppen deutsche Frauen, im Vordergrund zwei Arme mit Säbel//Stadtansicht mit Häusern, die zu Bordellen umgewandelt wurden. Mit Randpunze: K. GOETZ. 57,98 mm; 66,77 g.
Kienast 274. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

9293



Bronzegußmedaille 1921, auf die Zensur des Deutschen Volksliederbuches. Nackter Mann sitzt auf einem Hocker vor einem Pult und reißt Seiten aus darauf liegendem Liederbuch//Stier mit Hut. Mit Randpunze: K. GOETZ. 61,19 mm; 88,61 g. Kienast 286. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9294



Bronzegußmedaille 1921, auf den Pazifismus. Ein Lamm und ein Wolf stehen sich auf ihren Hinterbeinen gegenüber, aus dem Maul des Schafes kommt ein Schriftband//Ein Franzose l. und ein Pole r. quälen den in der Mitte stehenden Deutschen Michel. Mit Randpunze: K. GOETZ. 61,20 mm; 67,55 g. Kienast 291. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9295



Bronzegußmedaille 1922, auf den Feind am Rhein. Brustbild des Reichskanzlers Wirth r., hält Michelhaube mit Linken und richtet Daumen der Rechten nach l.//Ministerpräsident Poincaré als Monster auf allen vieren nach l. Mit Randpunze: K. GOETZ. 60,98 mm; 63,79 g. Kienast 293. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9296



Bronzegußmedaille 1923, auf den Räubergerichtshof in Mainz, die Anklage von unterlassener Zahlung der Reparationskosten und die darauffolgenden Sanktionen gegen Deutschland. Gefesselte Arme an behelmtem Stab, umher Schwerter, davor ein Sack mit Geld, auf dem MILLIARDENRAUB steht//"Frankreich", symbolisiert durch Marianne, sitzt auf der Ruhrkohle mit Peitsche und Schwert, r. drohende Fäuste, im Hintergrund Schrift eines deutschen patriotischen Liedes. Mit Randpunze: GOETZ. 61,98 mm; 72,33 g. Kienast 296. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9297



Bronzegußmedaille 1924, auf die Einführung der Rentenmark. Der Innenraum eines Bankgebäudes//Darstellung einer Mark, umgeben von fünf Schriftkreisen. Mit Randpunze: K. GOETZ. 62,20 mm; 78,40 g. Kienast 305. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9298



Bronzegußmedaille 1924, auf den 200. Geburtstag des Philosophen Immanuel Kant, *1724 Königsberg, †1804 Königsberg. Brustbild halbl.//Segelschiff über Erdkugel. Mit Randpunze: K. GOETZ. 97,08 mm; 327,92 g. Kienast 316. Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

9299



Bronzemedaille 1929,
auf General Juan Vicente Gómez aus Venezuela, *1857
San Antonio de Táchira, Ó1935 Maracay. Uniformiertes
Brustbild v. v.//Wappen, darunter zwei Füllhörner. 59,93
mm; 57,81 g.
Kienast 424. **RR** Mehrere Randfehler, kl. Kratzer, fast
vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

9300



Silbermedaille 1929,
auf den 800. Geburtstag des Herzogs von Bayern und
Sachsen, Heinrich der Löwe, *1129 Ravensburg, Ó1195
Braunschweig. Hüftbild r. mit Schwert und
Kirchenmodell, darunter Wappen//Löwe steht r. auf zwei
Wappen. Mit Randpunze: BAYERÜ HAUPTMÜNZAMT Ü
FEINSILBER. 36,15 mm; 20,03g.
Kienast 425. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

9301



Bronzegußmedaille 1932,
auf die Vermählung des Coburger Medailensammlers
Robert Kohlauf mit Elisabeth Brückner. Beider Büsten
nebeneinander l.//Das junge Paar in Berglandschaft, l.
Felsen mit der Jahreszahl 1930. 101,00 mm; 327,60 g.
Kienast Nachtrag 497. **RR** Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › LUFTFAHRT

9302



ex 9302

Bronzemedaille o. J. (1912),
von Aves-Münze Berlin, auf den 1. Flug rund um
Berlin. Adler sitzt l. auf Felsen, im Hintergrund
Stadtansicht von Berlin, Etrich-Taube und
Doppeldecker//Brustbild der Berolina r. 50,15 mm; 53,96
g.
Kaiser 720. **R** In Originaltui. Mattiert, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

9303



**Mohs, Friedrich. *1773 Gernrode, Ó1839 Agordo.
Mineraloge und Entwickler der Härteskala.**
Bronzemedaille 1839,
von I. Cesar, auf seinen Tod. Kopf l.//Aufgeschlagenes
Buch über Schlägel und Eisen sowie Lorbeer- und
Eichenblättern. Auf dem Buch eine Eule, darunter ein
Geleucht mit Bergmann. 49,66 mm; 59,55 g.
Mann 1023; Müseler 45/10 a. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

9304



**Mozart, Wolfgang Amadeus. *1756 Salzburg, Ó1791
Wien. Komponist.** Silbermedaille 1791,
von A. Guillemard und F. Stuckgart, auf seinen Tod. Kopf
r.//Muse steht nach r. mit Lyra, vor ihr Putto. 37,19
mm; 14,21 g.
Niggel 1373. Fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

9305



Rembrandt (Rembrandt Harmenszoon van Rijn). *1606, Ó1669. Niederländischer Künstler. Bronzemedailon 1873, von M. C. de Vries. Brustbild l. mit Hut//Darstellung seines Werkes "Die Nachtwache" im Amsterdamer Rijksmuseum. 109,15 mm; 682,33 g. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9306



Uhlhorn, Diedrich. *1764, Ó1837. Inhaber der Werkstätte zur Verfertigung von Münzmaschinen.

Schätzung:
150,00 €

Probeabschlag für 5 Francs in Kupfer 1846, von d'Ouillage, Paris.
m / D. UHLHORN / IN / GREVENBROICH / BEI / CÖLN AM RHEIN / (Ornament)//MECHANISCHE / WERKSTÄTTE / ZUR / VERFERTIGUNG / VON / MÜNZMASCHINEN / (Ornament). Mit Randschrift: AV DIEU PROTEGE LA PATRIE Ü 36,99 mm; 22,79 g. Mazard 1166 a; Wurzbach - (vergl. 8903). **R** Vorzüglich

MEDAILLEN › PORZELLANMEDAILLEN

9307



ex 9307

Serie von Biskuitporzellan- und Böttgersteinzeug-Medaillen, vorrangig der 1920er Jahre; die meisten mit Meißner Schwertmarke. Dazu: 16 Böttgersteinzeug-Münzen, u. a. einige Stücke aus Münsterberg in Schlesien der Jahre 1921 und 1922.

Schätzung:
250,00 €

Ca. 79 Stück. In Messing-Einfassung (1x), vorzüglich-prägefrisch

MEDAILLEN › DEUTSCHE KOLONIEN

9308



Deutsch-Ostafrika. Zinnmedaille 1890, Werkstatt Oertel, Berlin, auf die Übernahme des Schutzgebietes in die Reichsverwaltung. Brustbild des Doktors Carl Peters halbr. mit Tropenhelm//Weiblicher Genius mit deutscher Kriegsflagge schwebt l. über Meer, im Hintergrund aufgehende Sonne. 38,42 mm; 15,96 g. Slg. Grönegreß 1297. Vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

9309



ex 9309

Allgemein. Kl. Sammlung von deutschen Medaillen und Plaketten des 18.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

Schätzung:
400,00 €

61 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

9310



ex 9310

Allgemein. Sammlung von Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts, zumeist aus unedlen Metallen, darunter einige Nachgüsse/Nachprägungen, einseitige Stücke und zwei andere Objekte. Enthalten sind u. a. eine Serie Kirchenstaat und Wallfahrt, einige Exemplare zum 1. Weltkrieg sowie sechs Brettsteine.

Ca. 104 Stück. Unterschiedlich erhalten, teilweise mit Fehlern, Gesamteindruck sehr schön

Schätzung:
350,00 €

9311



ex 9311

Allgemein. Kl. Sammlung von ausländischen Medaillen und Plaketten des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Belgien, Italien, den Niederlanden, der Schweiz, Tschechien etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
62 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

9312



ex 9312

Allgemein. Kl. Sammlung von deutschen und ausländischen großen Kunstplaketten und -medaillen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

25 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

9313



ex 9313

Allgemein. Kl. Sammlung von deutschen und österreichischen Medaillen (6x Bronze, davon 1x versilbert, 1x Neusilber, 2x Zinn) des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts, u. a. auf verschiedene Numismatiker. Enthalten ist auch ein Exemplar im Original-Etui, auf die Vollendung der 200. Münzmaschine mit Kniehebeldruck, erfunden von Dietrich Uhlhorn (Weiler 2615).

9 Stück. In Etui (1x). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

9314



ex 9314

Allgemein. Kl. Serie von neun einseitigen Bronzeplaketten (3x vergoldet) o. J. des österreichischen Bildhauers und Medailleurs Karl Perl aus der Serie "Deutsche Märchen".

9 Stück. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9315



ex 9315

Allgemein. Kl. Serie von Medaillen des 19. und 20. Jahrhunderts, u. a. eine drehbare Kalendermedaille für die Jahre 1930-1945 und eine Silbermedaille 1839, von J. Wiener, auf den Anschluss der Stadt Venlo an das Königreich der Niederlande (Dirks 551).

6 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

9316



ex 9316

Allgemein. Kl. Serie von drei einseitigen Bronzeplaketten (1x vergoldet) o. J. des österreichischen Medailleurs Anton Rudolf Weinberger. Motive: Stehender Gewichtheber vor Lorbeerzweigen, am Boden Kugelstange (2x, 1x mit Gravur: "ERINNERUNG / AN DAS / TAUBER - JUBILÄUM / 15.11.1925 / I. T. R. C. auf der Rückseite") und stehende Frau v. v. mit hinter dem Kopf verschränkten Armen, neben den Beinen l. ein Pfau mit gespreiztem Gefieder (Mit Randpunze: MÜNZE WIEN).
3 Stück. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9317



ex 9317

Altdeutschland. Kl. Sammlung von deutschen Silber- (9x), Zinn- (1x) und Bronze- (2x) Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe.
12 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

9318



Eisenbahn. Kl. Serie von Medaillen aus unedlen Metallen des 19. Jahrhunderts aus Deutschland und der Schweiz.
4 Stück. Fast vorzüglich, meist besser

Schätzung:
100,00 €

9319



ex 9319

Europa. Frankreich, Napoléon I, Silbermedaille 1805, auf die Einnahme von Wien; Italien, Kirchenstaat/Vatikan, Pius XII., Silbermedaille 1950; Triest, Silbermedaille 1871.
3 Stück. In Original-Etui (1x). Unterschiedlich erhalten, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

9320



5 Pfennig 1913 E. J. 12. **Selten in dieser Erhaltung.**
Polierte Platte, min. berührt

Schätzung:
50,00 €

9321



10 Pfennig 1897 G. J. 13. **Selten in dieser Erhaltung.**
Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

9322



10 Pfennig 1910 A. J. 13. **Selten in dieser Erhaltung.**
Polierte Platte

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

9323



Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1909. J. 23. Sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

9324



Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1914. **Silberhochzeit.** J.
24. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

9325



Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1909.
Dazu: 3 Mark 1914. Silberhochzeit.
J. 23, 24. **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung:
80,00 €

9326



Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. **Silberhochzeit.** J.
25. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 9327 |  | Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1899. J. 28. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
300,00 € |
| 9328 |  | Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902. Regierungsjubiläum. J. 31. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
120,00 € |
| 9329 |  | Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902. Regierungsjubiläum. J. 31. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 9330 |  | Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1907. J. 32. Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 9331 |  | Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1906. Goldene Hochzeit. J. 35. Fast Stempelglanz | Schätzung:
120,00 € |
| 9332 |  | Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1906. Goldene Hochzeit. J. 35. Vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |
| 9333 |  | Friedrich II., 1907-1918. 3 Mark 1915. J. 39. Vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 9334 |  | Ludwig II., 1864-1886. 2 Mark 1876. J. 41. Fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 9335 |  | Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1908. J. 45. Polierte Platte, min. berührt | Schätzung:
100,00 € |
| 9336 |  | Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1913. J. 46. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 9337 |  | Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911. 90. Geburtstag. J. 50. Fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 9338 |  <p data-bbox="373 1424 461 1451"><i>ex 9338</i></p> | Ludwig III., 1913-1918. 3 Mark 1914.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 63.
J. 52. Polierte Platte | Schätzung:
125,00 € |
| 9339 |  | Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 9340 |  | Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Winz. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

9341



Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

9342



Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt. J. 57. Min. berieben, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

9343



Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt. J. 57. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

9344



Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Fast Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

9345



Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
175,00 €

9346



Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
175,00 €

9347



Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
175,00 €







 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 9348 |  | Freie und Hansestadt. 2 Mark 1914. J. 63. Fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 9349 |  | Freie und Hansestadt. 3 Mark 1914. J. 64. Vorzüglich | Schätzung:
20,00 € |
| 9350 |  | Freie und Hansestadt. 5 Mark 1898. J. 65. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |


 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------|
| 9351 |  | Ludwig III., 1848-1877. 2 Mark 1876. J. 66. Überdurchschnittlich erhalten. Gereinigt, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 9352 |  | Ludwig III., 1848-1877. 5 Mark 1875. J. 67. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
600,00 € |
| 9353 |  | Ludwig IV., 1877-1892. 5 Mark 1888. J. 69. R Leicht gereinigt, fast vorzüglich | Schätzung:
1.000,00 € |
| 9354 |  | Ludwig IV., 1877-1892. 2 Mark 1891. J. 70. Fast vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 9355 |  | Ludwig IV., 1877-1892. 5 Mark 1891. J. 71. Fast vorzüglich | Schätzung:
750,00 € |
| 9356 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. Philipp der Großmütige. J. 75. Winz. Randfehler, Vorderseite mattiert, polierte Platte | Schätzung:
300,00 € |
| 9357 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. Philipp der Großmütige. J. 75. Fast Stempelglanz | Schätzung:
120,00 € |
| 9358 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. Philipp der Großmütige. J. 75. Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 9359 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 3 Mark 1910. J. 76. Vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 9360 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 3 Mark 1910. J. 76. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LIPPE

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 9361 |  | Leopold IV., 1904-1918. 3 Mark 1913. J. 79. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
|------|---|--|-------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LIPPE

9362


Leopold IV., 1904-1918. 3 Mark 1913. J. 79. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

9363


Leopold IV., 1904-1918. 3 Mark 1913. J. 79. Fast
vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

9364


Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. Hübsche
Patina, vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

9365


Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

9366


Freie und Hansestadt. 2 Mark 1905. J. 81. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

9367


Freie und Hansestadt. 3 Mark 1908. J. 82. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

9368


Freie und Hansestadt. 3 Mark 1912. J. 82. Kl. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

9369



Freie und Hansestadt. 3 Mark 1913. J. 82. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

9370



Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 87. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

9371



Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 88. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9372



Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 88. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-STRELITZ

9373



Adolf Friedrich V., 1904-1914. 3 Mark 1913. J. 92. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
1.250,00 €

9374



Adolf Friedrich V., 1904-1914. 3 Mark 1913. J. 92. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
800,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 9375 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1876 B. J. 96B. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 9376 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1876 B. J. 96B. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 9377 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 9378 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1893 A. J. 102. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 9379 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1904 A. J. 104. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 9380 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. Segen des Mansfelder Bergbaus. J. 115. Fast Stempelglanz | Schätzung:
400,00 € |
| 9381 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. Segen des Mansfelder Bergbaus. J. 115. Fast Stempelglanz | Schätzung:
400,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

9382



Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909. J. 119.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
350,00 €

9383



Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909. J. 119. Min.
berieben, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

9384



Albert, 1873-1902. 2 Mark 1895. J. 124. Vorzüglich-
Stempelglanz/Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

9385



Albert, 1873-1902. 2 Mark 1899. J. 124. Hübsche Patina,
fast Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

9386



Albert, 1873-1902. 2 Mark 1902, mit Lebensdaten. J.
127. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

9387



Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, mit Lebensdaten. J.
128. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €








9388



Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, mit Lebensdaten. J.
128. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 9389 |  | Georg, 1902-1904. 2 Mark 1904. J. 129. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 9390 |  | Georg, 1902-1904. 5 Mark 1903. J. 130. Vorzüglich + | Schätzung:
200,00 € |
| 9391 |  | Georg, 1902-1904. 2 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 132. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 9392 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1907. J. 134. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 9393 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1914. J. 136. Fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 9394 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1909. Universität Leipzig. J. 138. Fast Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 9395 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. Universität Leipzig. J. 139. Fast Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

9396



Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1913.
Völkerschlachtdenkmal. J. 140. 2 Stück. Vorzüglich

Schätzung:
 30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

9397



Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903.
 Regierungsjubiläum.
 J. 144. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

9398



Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1908. J. 152. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 80,00 €

9399



Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1908. J. 152. Winz.
 Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 75,00 €

9400



Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, mit Lebensdaten. J.
 154. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
 100,00 €

9401



Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, mit Lebensdaten. J.
 155. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 9402 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1903. Hochzeit. J. 159. Vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |
| 9403 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1908. Universität Jena. J. 160. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
60,00 € |
| 9404 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 9405 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1910. Zur zweiten Hochzeit. J. 162. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 9406 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 163. Fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 9407 |  | Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, mit Lebensdaten. J. 166. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 9408 |  | Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, mit Lebensdaten. J. 166. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

9409



Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, mit Lebensdaten. J. 166. Berieben, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDRERSHAUSEN

9410



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1896. J. 168. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

9411



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. Regierungsjubiläum. J. 169a. Vorzüglich +

Schätzung:
60,00 €

9412



Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, mit Lebensdaten. J. 170. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

9413



Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, mit Lebensdaten. J. 170. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9414



Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, mit Lebensdaten. J. 170. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9415



Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, mit Lebensdaten. J. 170. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

9416



Karl, 1864-1891. 5 Mark 1876. J. 173. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
750,00 €

9417



Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1906. J. 174. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

9418



Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1906. J. 174. Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

9419



Friedrich I., 1852-1907. 20 Mark 1874. J. 187. Sehr schön +

Schätzung:
350,00 €

9420



Friedrich I., 1852-1907. 20 Mark 1894. J. 189. Sehr schön

Schätzung:
350,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

9421



Wilhelm, 1830-1884. 20 Mark 1875. J. 203. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

9422



Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1905 J. J. 252J. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9423



2 Rentenpfennig 1924 A. J. 307. **Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, polierte Platte

Schätzung:
50,00 €

9424



3 Mark 1924 A.
Kursmünze.
J. 312. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

9425



3 Mark 1924 A.
Kursmünze.
J. 312. Sehr schön

Schätzung:
30,00 €

9426



1 Reichspfennig 1925 A. J. 313. **Selten in diese Erhaltung.** Herrliche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
40,00 €

9427



5 Reichspfennig 1925 A. J. 316. Min. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
40,00 €

9428






10 Reichspfennig 1925 A. J. 317. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9429		3 Reichsmark 1925 A. Rheinlande . J. 321. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 20,00 €
9430		3 Reichsmark 1926 A. Lübeck . J. 323. Vorzüglich	Schätzung: 50,00 €
9431		3 Reichsmark 1927 A. Bremerhaven . J. 325. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 75,00 €
9432		3 Reichsmark 1927 A. Bremerhaven . J. 325. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 50,00 €
9433		3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen . J. 327. Vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
9434		3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen . J. 327. Vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
9435		3 Reichsmark 1927 A. Universität Marburg . J. 330. Vorzüglich	Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 9436 |  | 5 Reichsmark 1927 G. Eichbaum. J. 331. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 9437 |  | 5 Reichsmark 1928 A.
Eichbaum. Dazu: 3 Mark 1924 A. Kursmünze.
J. 331, 312. 2 Stück. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 9438 |  | 5 Reichsmark 1928 J. Eichbaum. J. 331. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 9439 |  | 3 Reichsmark 1928 D. Dürer. J. 332. Vorzüglich + | Schätzung:
200,00 € |
| 9440 |  | 3 Reichsmark 1929 A.
Waldeck. Dazu: 3 Reichsmark 1929 E. Meissen.
J. 337, 338. 2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz und vorzüglich | Schätzung:
80,00 € |
| 9441 |  | 3 Reichsmark 1929 E. Meissen. J. 338. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
20,00 € |
| 9442 |  | 5 Reichsmark 1930 A.
Zeppelin. Dazu: 3 Reichsmark 1930 A. Zeppelin.
J. 343, 342. 2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9443



3 Reichsmark 1930 J.
Vogelweide.
J. 344. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

9444



3 Reichsmark 1930 F.
Vogelweide. Dazu: 3 Reichsmark 1932 A. Goethe
J. 344, 345. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und
vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

9445



5 Reichsmark 1930 A. **Rheinlandräumung.** J. 346.
Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9446



3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9447



3 Reichsmark 1932 A. **Goethe.** J. 350. Vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

9448



2 DM 1951 F. **Ähren.** J. 386. Vorzüglich

Schätzung:
10,00 €

9449



5 DM 1958 J.
Mit Expertise von Erich Paproth.
J. 387. **R** Min. berieben, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

9450



5 DM 1958 J. J. 387. R Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

9451



5 DM 1955 F. Schiller. J. 389. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

9452



ex 9452

Kleine Sammlung von Kurs- und Gedenkmünzen der BRD, vom 1 DM- bis zum 5 DM-Stück, darunter auch bessere Stücke, u. a. J. 389, 5 DM 1955 (Schiller, PP, min. berieben); J. 390, 5 DM 1955 (Markgraf); J. 391, 5 DM 1957 (Eichendorff). Interessantes Lot, bitte besichtigen. In 2 Alben. Sehr schön-polierte Platte

Schätzung:
700,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

9453



20 Mark 1989.
Zum 500. Geburtstag von Thomas Müntzer.
J. 1624. Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

9454



20 Mark 1990. Öffnung des Brandenburger Tors
(Feinsilber). J. 1635 S. Stempelglanz

Schätzung:
20,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

9455





1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. Leicht berieben,
vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 9456 |  | 1 Pesa 1890. J. 710. Selten in dieser Erhaltung. Patina, polierte Platte | Schätzung:
250,00 € |
| 9457 |  | 1/2 Rupie 1891. J. 712. Fast Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 9458 |  | 1 Rupie 1890. J. 713. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 9459 |  | 2 Rupien 1894. J. 714. Seltener Jahrgang. Fast sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 9460 |  | 1 Heller 1904 A. J. 716. Sehr selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte | Schätzung:
250,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 9461 |  | Kl. Sammlung von Münzen, zum großen Teil des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des 3. Reiches, dazu noch einige Altdeutsche und Notgeld Münzen.
Ca. 283 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 9462 |  | Sammlung von Pfennigen des Zeitraumes 1873-1944. J. 1 (35x); J. 10 (129x); J. 300 (7x); J. 306 (10x); J. 313 (57x); J. 361 (25x); J. 369 (33x).
296 Stück. Schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

ex 9462

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

9463



Kaiserreich, Württemberg, 5 Mark 1903 (J. 176); Weimarer Republik, 50 Reichspfennig 1927 D, 1928 D (J. 324); 5 Reichsmark 1932 A, Eichenbaum (J. 331); 5 Reichsmark 1929 A, Verfassungstreue (J. 341); 3 Reichsmark 1932 A (J. 350); 3. Reich, 1 Reichsmark 1934 G (J. 354).

7 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9464



Kl. Sammlung von 5-, 3- und 2 Mark-Stücken des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des Dritten Reichs. Vorhanden sind die J.-Nrn.: 105, 312, 320 (2x), 355, 357 (2x), 366 (3x) und 367.

11 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

9465



ex 9465

Allgemein. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, von Baden bis Württemberg.

16 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

9466



ex 9466

Allgemein. Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches, von Baden, Bayern und Preußen.

18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern und dunkler Patina, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

9467



ex 9467

Allgemein. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, von Baden und Preußen.

9 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9468



Allgemein. Sachsen, 3 Mark 1913 (J. 140); Sachsen-Weimar-Eisenach, 3 Mark 1910 (J. 162); Württemberg, 3 Mark 1911 (J. 177 a).

3 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

9469



ex 9469

Bayern. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern, vorhanden sind die J.-Nrn.: 42, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52.

9 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

9470



Bayern. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern, vorhanden sind die J.-Nrn.: 45, 47, 48, 49, 50, 51, 52.

7 Stück. Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

9471



ex 9471

Preußen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 98, 99, 103, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114.

13 Stück. Meist vorzüglich und besser.

Schätzung:
250,00 €

9472



ex 9472

Preußen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 97, 98, 99, 104, 105, 106, 107, 111, 112, 114.

10 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

9473



ex 9473

Kl. Sammlung von 1-, 2- und 3 Mark-Stücken der Weimarer Republik, vorhanden sind die J.-Nrn.: 311, 312, 320, 321, 330, 335, 342. Dazu: Kaiserreich, 1 Mark 1875 F (J. 9).

8 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DEUTSCH OSTAFRIKA

9474



1/4 Rupie 1901 (J. 711); 1 Rupie 1891 (J. 713); 1/4 Rupie 1904 A, 1913 J (J. 720); 1 Rupie 1906 J, 1911 J (J. 722).

6 Stück. Kl. Randfehler (1x), sehr schön und besser

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DEUTSCH OSTAFRIKA

9475



5 Heller 1916 T (J. 723); 20 Heller 1916 T (7x; J. 724b (3x), 725b, 726b (2x), 727a).

8 Stück. Meist sehr schön und besser

Schätzung:
75,00 €

9476


 1/2 Heller 1904 A, 1905 J (J. 715); Heller 1912 J (J. 716);
5 Heller 1909 J (J. 717); 5 Heller 1913 A (J. 718); 10
Heller 1914 J (J. 719).

6 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › STAATLICHE NOTMÜNZEN

9477


Allgemein. Freistaat Sachsen. Notmünzen aus Böttger-
Steinzeug. 20 Pfennig 1920 (J. N 53), 50 Pfennig 1920 (J.
N 54), 1 Mark 1920 (J. N 55), 2 Mark 1920 (J. N 56), 5
Mark 1920 (J. N 57), 10 Mark 1920 (J. N 58) und 20 Mark
1920 (J. N 59).

7 Stück. Seltener Jahrgang. Prägefrisch

Schätzung:
125,00 €

9478


ex 9478
Allgemein. Freistaat Sachsen. Notmünzen aus Böttger-
Steinzeug. 20 Pfennig 1920, 1921 (J. N 53), 50 Pfennig
1920, 1921 (J. N 54), 1 Mark 1920, 1921 (J. N 55), 2 Mark
1920, 1921 (J. N 56), 5 Mark 1920, 1921 (J. N 57), 10
Mark 1920, 1921 (J. N 58) und 20 Mark 1920, 1921 (J. N
59).

14 Stück. Seltener Jahrgang. Serie von 1921 in Original-
Etui. Gebrochen und geklebt (1x), prägefrisch

Schätzung:
100,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

9479



Bremen, 12 Grote 1659; Belgien, Flandern, Double patard o. J.; Niederlande, Westfriesland, Taler 1613; Österreich, Konv.-Taler 1754, 20 Kreuzer 1765, 1768; Schweiz, St. Gallen, Taler 1620.

7 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

9480



Kleine Sammlung von Notmünzen, Rechenpfennigen, privaten Marken und Zeichen verschiedener Zeiten und Länder, darunter u.a. Deutschland, Frankreich und USA. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen.

Ca. 215 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

9481



Hessen-Kassel, 1/4 Reichstaler 1771; Hohnstein, Bleiabschlag eines Ausbeutetalers 1582; Stolberg, 2/3 Taler 1726; Großbritannien, Crown 1899.

4 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

9482



ex 9482

Kl. Sammlung von meist Silbermünzen des 20. Jahrhunderts, u. a. aus der Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Schweden etc.

66 Stück. Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
350,00 €

9483



ex 9483

Sammlung von deutschen und ausländischen Münzen und Medaillen, zumeist des 20. Jahrhunderts, u. a. aus Belgien, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Österreich, USA etc. Dazu einige Papiergeldscheine.

Ca. 155 Stück. Unterschiedlich erhalten, meist vorzüglich und besser

Schätzung:
250,00 €

9484



ex 9484

Diverse deutsche und ausländische Münzen und Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts.

12 Stück. Henkelspur (1x), vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9485



Preußen, Friedrich Wilhelm II., 1786-1797, Reichstaler preuß. 1793 A, Berlin; Friedrich II., der Große, 1740-1786, Reichstaler preuß. 1785 A, Berlin; Mexiko, Carlos III., 1759-1788, 8 Reales 1788 MO-FM, Mexiko City.

3 Stück. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

9486



Napoléon I Bonaparte, Silbermedaille AN XII (Slg. Julius 1355); Bayern, Bronzemedaille 1824, von J. Lösch, auf den Tod Fürst Eugens, Herzog von Leuchtenberg (Slg. Julius 3794); einseitige Bronzemedaille o. J., auf Franz Schubert; Großbritannien, Farthing o. J. eines Bäckers; Hamburg, Fährzeichen o. J. Dazu: Zwei Pfennige, davon einer einseitig, vermutlich aus Bayern. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.

7 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9487



ex 9487

Diverse deutsche und ausländische Münzen und Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts.

16 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

9488



Allgemein. Bayern, Doppelgulden 1855; Preussen, Reichstaler 1785; Frankfurt, Doppeltaler 1843, Vereinstaler 1859; Hannover Taler 1855; Vereinstaler 1866; Habsburg Taler 1780.

7 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

9489



ex 9489

Allgemein. Kl. Sammlung von altdeutschen Münzen des 17.-18. Jahrhunderts, u. a. Bayern, Konv.-Taler 1760 (Dav. 1949), Konv.-Taler 1778 (Dav. 1964); Brandenburg-Preussen, 2/3 Taler 1689, Magdeburg (Dav. 273) etc. Dazu zwei ausländische Münzen.

13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
300,00 €

9490



ex 9490

Allgemein. Kleinmünzen des 12.-18. Jahrhunderts, vom Dreiling bis zu 32 Schillingen.

21 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

9491



Allgemein. Baden, Vereinstaler 1861 (Thun 30); Preußen, Vereinstaler 1860 (Thun 262); Sachsen, Vereinstaler 1858 (Thun 339); Schwarzburg, Vereinstaler 1862 (Thun 395).

4 Stück. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

9492



Allgemein. Kleine Sammlung vornehmlich deutscher Münzen vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert, dazu einige europäische Prägungen. Darunter u.a. Ku.-Heller, Pfennige, Groschen, Taler-Teilstücke und Rechenpfennige. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
122 Stück. Einige mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

9493



Allgemein. Kl. Sammlung von Münzen des 19. Jahrhunderts. Unter anderem von Anhalt Bernburg, Bayern und Bremen.
8 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

9494



ex 9494

Allgemein. Kl. Sammlung von altdeutschen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, zumeist bestehend aus 2- und 5 Mark-Stücken des 3. Reiches und weiteren Reichskleinmünzen.
123 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

9495



Allgemein. Braunschweig-Lüneburg, 24 Mariengroschen 1693, 12 Mariengroschen 1702, 6 Mariengroschen 1689, 1/24 Taler 1635 und Brakteat.
5 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung:
100,00 €

9496



Allgemein. Bayern, Konv.-Taler 1800, 1/2 Konv.-Taler 1754; Frankfurt, Vereinstaler 1860, 1865; Hessen-Kassel, 1/8 Reichstaler 1724; Sachsen, 2/3 Taler 1791, 1/3 Taler 1790.
7 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

9497



Allgemein. Baden, 1 Gulden 1863 (AKS 136); Hannover, Taler 1835 (Thun 153); Preußen, Ausbeutetaler 1842 (Thun 257), Siegesvereinstaler 1871 (Thun 272).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9498



Mittelalter. Lot von sechs Brakteaten des 12./13. Jahrhunderts, darunter Stücke aus Meißen und Pegau. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
6 Stück. Zum Teil mit Schrötlingsabbrüchen, sonst meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

9499



ex 9499

Sachsen. Kl. Sammlung von sächsischen Münzen vom 15. bis 19. Jahrhundert, meist Meißener Groschen. Dazu: 1/6 Taler 1861 von Anhalt-Bernburg und Münzen aus dem Königreich Polen. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.

28 Stück. Meist schön und sehr schön

Schätzung:
200,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

9500



ex 9500

Allgemein. Kl. Sammlung von Münzen zumeist des 20. Jahrhunderts, u. a. aus Albanien, Haiti, den Niederlanden, der Schweiz und den USA.

89 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-polierete Platte

Schätzung:
250,00 €

9501



ex 9501

Allgemein. Kl. Sammlung von Münzen aus Frankreich, Großbritannien und Österreich des 17.-20. Jahrhunderts. **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

9502



Europa. Kl. Sammlung von Kupfermünzen in überdurchschnittlichen Erhaltungen aus Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien und Schweden. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

7 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

9503



ex 9503

Europa. Kl. Sammlung von europäischen Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Frankreich, den Niederlanden, Portugal, Spanien und Russland.

27 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

9504



ex 9504

Europa. Sammlung von zumeist modernen europäischen Münzen des 19./20. Jahrhunderts in einem Album. Darunter Belgien, Bulgarien, Dänemark, Frankreich, Portugal und Russland. Viele unterschiedliche Nominale und Jahrgänge. Bitte besichtigen.

Ca. 157 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

9505



ex 9505

Europa. Sammlung von zumeist modernen europäischen Münzen des 19./20. Jahrhunderts in einem Album.

Darunter Deutschland (DDR), Großbritannien, Griechenland und Italien. Viele unterschiedliche Nominale und Jahrgänge. Bitte besichtigen.

ca. 144 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
550,00 €

9506



ex 9506

Europa. Sammlung vornehmlich europäischer Münzen des 18. bis 20. Jahrhunderts. Darunter Prägungen aus Frankreich, Griechenland, Polen, Russland und der Schweiz. Ein interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen.

Ca. 450 Stück.

Schätzung:
250,00 €

9507



ex 9507

Europa. Kl. Serie von Silbermünzen, zumeist Nominale in Talergröße, aus Belgien, Lettland und Österreich des 19. und 20. Jahrhunderts. Dazu: Preußen, Wilhelm II., 3 Mark 1913 (J. 110) sowie Russland, Sowjetunion, Set zur Olympiade 1980.

12 Stück. Unterschiedlich erhalten, schön-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

9508



ex 9508

Übersee. Kl. Sammlung von Münzen, meist des 19. und 20. Jahrhunderts. Enthalten sind Prägungen aus China, Guinea, Haiti, Indien, Peru und den USA. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.

64 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

9509



ex 9509

Übersee. Kl. Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Ägypten, dem Iran, Peru, Tunesien, den USA.

17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
100,00 €

PAPIERGELD › KLEINGELD-, SERIEN- UND INFLATIONSSCHEINE DER STÄDTE, GEMEINDEN UND FIRMEN 1914-1923 ›
KONVOLUTE

9510



Konvolut von Notgeldscheinen Arnstadt, Brakel,
Friedeberg, Halberstadt, Hamburg, Kahla und Kolberg.
Dazu 5 und 10 Gulden aus Ungarn, 100 Reichsmark 1910
im Bündel zu 20.000 Mark und Aktien.

Ca. 125 Stück. Meist II-III

Schätzung:
75,00 €



Hauptsitz in Osnabrück

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 5527849-0, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 40 22861362, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

STRASSBURG

Künker France Sarl, 4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich
Régis Poinson, Tel. +33 388 321050, contact@kuenker.fr

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, petr.kovaljov@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo,
Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de



Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailié	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appiccagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuiivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrément	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziselirt	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала СОХРАННОСТИ

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im Online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote	Mindeststeigerungsstufe
Bis zu 50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu 200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu 500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu 1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu 2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu 5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu 10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu 20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu 50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab 50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuertem Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuertem Ware ein Aufgeld von 15 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländern ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorkasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versandkauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versandkauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhaftige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen Sondereigentums, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Impressum

Numismatische Bearbeitung

Paul Bochmann M. A, Soufian El Guesaoui, Johanna Kleiner,
Anne Falckenthal M. A., Dzmityr Nikulin, Jens-Ulrich Thormann M. A.,
Petra Wedekämper

Fotos

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Bankverbindungen

Kontoinhaber

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181

Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE33B265
BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
BIC: NOLADE22XX
BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320

*Volksbank eG
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle*

IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEF1HTR
BLZ 265 624 90, Konto-Nummer 1 200 222 400

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: LAMPDEDD
BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076

Postbank Hannover

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08
BIC: PBNKDEFF
BLZ 250 100 30, Konto-Nummer 290 060 308

HypoVereinsbank München

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952

*Oldenburgische Landesbank AG
Oldenburg*

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00